



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. : Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—
 Postentl. weit. Stücke zum eig. Bedarf lib. Leipzig od. Post- : Stempelgeb. 0.10 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellzettelf.
 überweis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. Bei der Post bestellt 50.— : Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl.
 x-Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren : 1/2 S. 80.—, 1/4 S. 45.—, 1/8 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte.
 zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Um- : Rabatt wird nicht gewährt. — Ausland: Tabelle II. —
 lang e. S. 360 hiergeip. Petitzell. — Mitgliederpreis: Die : Beilagen werden nicht angen. — Beiderseit. Ers.-Ort
 Zeile 0.15, 1/4 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl. : Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig.
 Preis: Die Zeile 0.30, 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 26.50. : auch ohne bef. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 149.

Leipzig, Freitag den 27. Juni 1924.

91. Jahrgang.



DIE GROSSEN BUCHERFOLGE DES JAHRES

JOHN GALSWORTHY

FRANZ WERFEL

DER
MENSCHENFISCHER

VERDI

MEISTERNOVELLEN

ROMAN DER OPER

EWIGE PROBLEME IN
SCHÖNSTER UND REINSTER FORM

„DIESES BUCH IST WERFELS
REIFSTES WERK“ FELIX SALTEN

414 SEITEN

570 SEITEN

VORNEHMER HALBLEINENBAND 6.— GM
BROSCHIERT 4.50 GM
RABATT 35% PARTIE II/10

VORNEHMER HALBLEINENBAND 7.50 GM
BROSCHIERT 5.50 GM
RABATT 35% PARTIE II/10

ZU DEN FESTSPIELEN IN BAYREUTH ERSCHEINEN:

RICHARD WAGNER

BRIEFE AN HANS RICHTER

ERSTE VERÖFFENTLICHUNG, HERAUSGEGEBEN VON LUDWIG KARPAT



PAUL ZSOLNAY VERLAG · BERLIN · WIEN · LEIPZIG



Bäder-Buchhandlungen**Bahnhofs-****Buchhandlungen****Kioske****usw.**

Von der neuen grossen Serie

Hochspannungsbücher

Abenteuer-, Detektiv- u. Spukgeschichten für verwöhnte Leser

sind wieder lieferbar:

IVANS

Die Abenteuer des Geoffrey Gill

- Band I: **Der Mann aus Frankreich**
„ II: **Der Spuk von Vöröshegy**
„ III: **Die Helfershelfer**

Ein jeder Band biegsam gebunden M. 1.80 ord.

Die Nachfrage ist fortgesetzt stark. Jeder Käufer eines Bandes holt sich tags darauf die anderen.

Wir liefern, falls bis 15. Juli d. J. bestellt, ein Postpaket (24 Bände gemischt) porto- und verpackungsfrei für M. 20.— (mehr als 50%). Verlangzettel anbei.

[Z]

Gutenberg Druckerei und Verlag G.m.b.H., Berlin S 42
(Otto Elsner-Konzern)

Redaktioneller Teil.

(Nr. 101.)

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Auf Grund der in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 18. Juni 1924 vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes und nach erfolgter Verteilung der Ämter besteht der Vorstand des Vereins für das Jahr 1924 aus den Herren:

Vorsteher: Fritz Otto Klasing,
Vertreter: Adolf Dpeß,
Schriftführer: Hans Harrassowitz,
Vertreter: Bruno Hauff,
Schatzmeister: Dr. Johannes Sell,
Vertreter: Paul Eger,
Arndt Behr,
Dr. Hellmuth von Hase,
Bürgermeister a. D. Carl Strauß,
Geschäftsführer: Adolf Behnsen,
Justizrat Dr. Anschütz, Rechtsanwält des Vereins.

Verband der Buchhändler Pommerns.

In unserer am 15. Juni 1924 zu Greifswald stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde beschlossen:

Der bisher erhobene Spesenzuschlag fällt mit sofortiger Wirkung künftig vollständig fort. — Schulbücher und Zeitschriften unterliegen auch weiterhin örtlichen Vereinbarungen.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 8.— Gm. jährlich festgesetzt, wozu noch 1.— Gm. als Beitrag für das Deutsche Museum für Buch und Schrift, Leipzig, kommt. Dieser Betrag von 1.— Gm. ist mit dem halben Jahresbeitrag von 4.— Gm., also zusammen 5.— Gm. baldgest. an Friedr. Nagels Buchhandlung, Stettin, Postscheckkonto 5611, zu überweisen. Die Aufnahmegebühr beträgt künftig 3.— Gm.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, und verteilen sich die Ämter wie folgt:

Vorsitzender: Fritz Schmurr, Stettin;
Kassensührer: Gustav Gorges, Stettin;
Schriftführer: Ulrich Stettin, Stettin;
Beisitzer: Oskar Gulitz, Stolp;
Beisitzer: Ludwig Braun, Greifswald.

Der Vorstand des Verbandes der Buchhändler Pommerns.

An die Herren Verleger!

In ihrer Hauptversammlung haben die pommerschen Buchhändler beschlossen, den Spesenausschlag vollständig fallen zu lassen. — Das pommersche Sortiment erwartet aber von dem einsichtigen Verlag im Hinblick auf die ständig weiter steigenden Unkosten und Steuern besonderes Entgegenkommen in der Rabattfrage. Diejenigen Verleger, welche uns einen auskömmlichen Rabatt bewilligen, dürfen versichert sein, daß sie bei der Werbung fürs Buch (Sonderfenster, Vortragsabende, Buchwochen usw.) in der ganzen Provinz bevorzugt werden.

Der interessierte Verlag wird um entsprechende Mitteilung an den unterzeichneten Vorsitzenden gebeten.

Stettin, Berliner Tor 1.

Fritz Schmurr
i. Fa. Carl Sellin, H. Schauer Nachf.

Bekanntmachung.

Mitgliedsbeitrag betreffend.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das

III. Quartal 1924 (Juli—September)
von 7.50 Goldmark,

soweit noch nicht geschehen, auf unser Postscheckkonto 13463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 10. Juli 1924 zu überweisen.

Bei allen Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Beitr. M. B. III. Quartal.

Die von einem Teile der Mitglieder bisher noch nicht erledigte Nachzahlung sowie die rückständigen Monatsbeiträge (vgl. Bekanntmachung Bbl. Nr. 124 vom 27. Mai 1924) werden wir nunmehr zusammen mit dem Beitrag für das III. Quartal in den nächsten Tagen mittelst Barfaktur beim Kommissionär erheben oder durch die VAG einziehen. Die betr. Mitglieder werden gebeten, ihrem Kommissionär entsprechenden Einlösungsauftrag zugehen zu lassen.

Leipzig, den 25. Juni 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Heß, Syndikus.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig. In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 629. Die Firma A. Weichert, Verlagsbuchhandlung in Berlin, meldet an, daß Herr Heinrich Sochaczewsky, geboren am 21. Februar 1860 in Breslau, gestorben am 5. September 1922 zu Mödling b. Wien, Urheber des im Jahre 1908 unter dem Titel:

Das Findelkind

oder: Ohne Heimat und Mutterherz
von Victor v. Fall

in ihrem Verlage erschienenen Werkes sei. Tag der Anmeldung: 28. Mai 1924.

Leipzig, am 14. Juni 1924.

Der Rat der Stadt Leipzig,
als Kurator der Eintragsrolle.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 144 vom 20. Juni 1924.)

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgehilfen, Ersatzkasse Leipzig.

In Verfolg unserer Bekanntmachung vom 31. Mai 1924 (siehe Bbl. Nr. 127) geben wir nachstehend die Tagesordnung für die am Sonntag, dem 6. Juli 1924, vormittags 10 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhaus, Leipzig, Hospitalstraße, Eingang Portal 1, stattfindende

11. ordentliche Hauptversammlung

bekannt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes und Rechnungslegung für die Geschäftsjahre 1922 u. 1923.
2. Bericht des Ausschusses. Entlastung des Vorstandes, des Geschäftsführers und des Ausschusses.
3. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Karl Schmidt, Paul Thob und Rudolf Roffel und drei Ersatzmännern.
4. Wahl des Geschäftsführers.
5. Wahl des Ausschusses und zweier Ersatzmänner.
6. Wahl des Wahlausschusses.
7. Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung genehmigt die Nachträge III bis XVII zur Satzung vom 19. Dezember 1920 sowie eine Anzahl weiterer Satzungsänderungen, die sich durch die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse ergeben haben.
8. Verschiedenes.

Leipzig, den 23. Juni 1924.

Der Vorstand.
Richard Hingsche. Karl Schmidt.
Otto Krüger, Geschäftsführer.

Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler.**Bericht**

über die 42. ordentliche Hauptversammlung
am Sonntag, dem 15. Juni 1924,
in Teterow.

Der Vorsitzende eröffnete um 9 Uhr die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und verlas den folgenden Jahresbericht, der einstimmig genehmigt wurde.

Jahresbericht,

erstattet in der 42. Hauptversammlung am 15. Juni 1924
vom 1. Vorsitzenden G. Warlentin.

Heute habe ich die Aufgabe, Ihnen über ein Geschäftsjahr zu berichten, das wohl als das wirtschaftlich schwerste seit langer Zeit bezeichnet werden muß. Wir alle haben aus dem Chaos nur Trümmer unserer Substanz gerettet und haben aus allen Geschehnissen erkennen müssen, wie arm wir geworden sind. Der Schleier der Inflation ist zerrissen, unsere Währung ist dahin, nun heißt es mit Hilfe der Rentenmark wieder aufbauen, wie schwer es auch sei. Wir müssen mehr wie je werdend für das Buch austreten. Schon rührt es sich allerorten, und wenn es auch scheinen will, als ob des Guten zuviel getan würde, so schadet es nichts, es wird sich aus dem gärenden Most vielleicht mit der Zeit doch klarer Wein entwickeln.

Die Lage im Sortiment ist im letzten Jahr ganz außerordentlich starken Schwankungen ausgesetzt gewesen. Bis zur Hälfte des Jahres hatten wir einigermaßen stabile Verhältnisse; der Absatz war noch zufriedenstellend. Mit einem Schlage trat infolge des Währungsverfalls eine Absatzstörung ein, von deren Ausmaßen man sich vorher ein Bild zu machen nicht in der Lage war. Dazu die über alles Maß gehenden Steueranforderungen, die gerade in der Zeit größter Geschäftstillen erfüllt werden mußten. Nur durch den Umstand, daß der Sortimentsbuchhandel sich verhältnismäßig gesund erhalten hatte, wurde ein Zusammenbruch vermieden. Im November, nach Einführung der Rentenmark, trat langsam eine Wendung zum Besseren ein. Das Weihnachtsgeschäft war erträglich; wohl blieben die Umsätze hinter denen des Friedens zurück, doch konnte man die Beobachtung machen, daß Käufer wieder zu uns kamen, die sich lange zurückgehalten hatten. Die Befürchtungen, daß das neue Jahr wiederum eine Absatzstörung bringen würde, sind glücklicherweise nicht eingetroffen, sowohl das Konfirmations- als auch das Schulbüchergeschäft haben unsere allerdings recht bescheiden gewordenen Erwartungen übertroffen.

Der Verlag, sowohl der wissenschaftliche wie der schönwissenschaftliche und der Schulbücherverlag, hat natürlich nicht minder gelitten. Einschränkung der Produktion, Störung des Absatzes, auch im Ausland, rigorose Forderungen der Buchdrucker und Buchbinder ließen den Verlag in seiner Gesamtheit nicht zu stabilen Verhältnissen kommen.

Die Absatzstörung führte zu einer Abwanderung des Verkehrs über Leipzig; die Spesen waren einfach nicht mehr tragbar. Auch die VAG fiel den Verhältnissen zum Opfer, glücklicherweise hat sie ihren Betrieb wieder aufgenommen. Wir empfehlen allen unseren Mitgliedern, sofern sie noch nicht Genossen der VAG sind, beizutreten. Der Verkehr vollzieht sich nach unsern Erfahrungen vollkommen reibungslos; das solide Sortiment begrüßt diese Einrichtung mit großer Freude, nachdem die Einigung zwischen dem Verein Leipziger Kommissionäre und der VAG gelungen ist. Wir empfehlen unsern Mitgliedern auch den Beitritt zur Sterbekasse des Buchhandels, die von Herrn Hermann-Bremen mit großem Geschick gegründet ist und schon in der kurzen Zeit ihres Bestehens Segen gestiftet hat.

Das Verhältnis zwischen Verlag und Sortiment steht zurzeit im Zeichen des Kreditmangels. Dieser lähmt bis zu einem gewissen Grade jegliche Unternehmungslust. Auf der einen Seite Verlangen nach sofortiger Zahlung, auf der anderen Seite Kreditanforderungen der Kundschaft. Diese beiden Faktoren zeitigen ein Mißverhältnis, dem auf die Dauer auch der bestfundierte Betrieb nicht gewachsen ist. Hier muß Wandel geschaffen werden, um einen gesunden Wiederaufbau zu ermöglichen. Auch der Kommissionsverkehr für wissenschaftliche Literatur muß wieder einsegnen, natürlich nicht in der Form der Vorkriegszeit, denn der hat sich tatsächlich überlebt, aber der Verlag wird im eigenen Interesse darauf bedacht sein müssen, Formen für den Kommissionsverkehr zu finden, die beiden Teilen, Verlag und Sortiment, gleichermaßen tragbar erscheinen. — Ich habe nicht vor, im Rahmen des Jahresberichts zu Ihnen über den Spesenzuschlag zu sprechen. Ein Bild in die Tagesordnung zeigt Ihnen, daß wir diesen

Punkt in möglichst erschöpfender Weise für sich behandeln wollen. Ebenso gebe ich Ihnen in dem nächsten Punkte der Tagesordnung den Bericht über die Leipziger Kantataverhandlungen separat, da bei dem späten Termin der diesjährigen Ostermesse die stenographischen Berichte noch nicht in Ihren Händen sind. Eine Herbstversammlung fand im vergangenen Jahre der hohen Kosten wegen nicht statt; an den Ostermehrfachversammlungen nahmen Ihr 1. Vorsitzender und Herr Felix Hedike-Wismar teil.

Aber unsere Vereinstätigkeit ist zu berichten, daß der Abgang an Mitgliedern diesmal den Zugang überstiegen hat. Wir traten in das Vereinsjahr ein mit einem Mitgliederbestand von 1 Ehrenvorsitzenden, 3 Ehrenmitgliedern, 53 ordentlichen und 9 außerordentlichen Mitgliedern. Unser heutiger Bestand beträgt 3 Ehrenmitglieder, 47 ordentliche und 9 außerordentliche Mitglieder. Es wurden aufgenommen: Frau Elise Westphal i. Fa. E. Westphals Buchhandlung in Rostock, Herr Hermann Freise-Parchim, Frau Sanitätsrat Hoffmann i. Fa. Opitz & Co. in Güstrow und die Firma Lehmann & Bernhardt in Schönberg. Dem steht ein Abgang von 10 Mitgliedern, teils durch Tod, teils durch Wegzug aus unserm Vereinsgebiet, gegenüber. Aufnahmen ins Adreßbuch haben uns verschiedene vorgelegen; wir haben sie immer sorgfältig geprüft und sind nur in einem Falle zur Ablehnung gekommen, auf der wir trotz des Einspruchs des Betroffenen beharren mußten, da er, wie wir einwandfrei feststellten, stark unterbietet, also unlauteren Wettbewerb treibt. Eins unserer Mitglieder war wegen Wuchers in erster Instanz verurteilt und legte uns die Klagesache vor mit der Bitte um ein Gutachten. Wir haben das Gutachten erstattet, es lag unserer Ansicht nach ein Fehler der Wucherbehörde vor; der Kollege ist dann in zweiter Instanz freigesprochen und die Kosten sind der Staatskasse auferlegt worden. Leider erhebt die Schleuderei wieder ihr Haupt; in jüngster Zeit haben wir einen Fall gehabt, in dem der Rostocker Studentenschaft ein Rabatt von 15–20% angeboten war. Das Material haben wir dem Börsenvereinsvorstand eingeschickt und hoffen, daß dieser kraße Fall für die Zukunft unmöglich gemacht wird. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Mitglieder warnen, von ihrem Lager in irgendeiner Form zu verschleiern; der augenblickliche Vorteil der Geldbeschaffung wiegt den Schaden nicht auf, der durch die Verminderung der Substanz entsteht. Die Frage der uns drückenden Steuern will ich ebenfalls hier nicht behandeln, es wird bei dem Punkt der Tagesordnung »Spesenzuschlag« dazu Gelegenheit gegeben werden. Die finanzielle Lage unseres Kreisvereins war naturgemäß im vergangenen Jahre eine außerordentlich schwierige. Noch in der letzten Hauptversammlung hatten wir durch Umlage und Festsetzung des Jahresbeitrags den Etat einigermaßen balanciert; die Inflation hat unsere ganzen Berechnungen über den Haufen geworfen, und wir waren wiederholt genötigt, von unseren Mitgliedern Nachschüsse zu verlangen, um wenigstens einigermaßen unsere Geschäfte weiterführen zu können. Unser Herr Schatzmeister wird Ihnen bei Punkt 3 der Tagesordnung diese Nöte vortragen.

Mit Behmut komme ich zu dem letzten Punkt meines Berichts. Wir haben im letzten Jahre durch den Tod treue Mitglieder unseres Vereins verloren. Am 24. Oktober 1923 verstarb Herr Paul Westphal i. Fa. E. Westphals Buchhandlung in Rostock, ein speziell uns Rostockern lieber und bewährter Kollege. Er war ein eifriger Besucher unserer Versammlungen und bekundete reges Interesse an den Vereinsangelegenheiten. Mit ihm ging ein Mann von treudeutscher Gesinnung dahin. Vor wenigen Wochen verstarb Herr Carl Berger i. Fa. Wehdeemann's Buchhandlung in Parchim, fern der Heimat. Auch er hat in den letzten Jahren wieder eifrigen Anteil an unsern Versammlungen genommen, nachdem der Krieg ihn während seiner ganzen Dauer daran gehindert hatte. Den herbsten Verlust aber erlitt unser Kreisverein durch das Hinscheiden seines Ehrenvorsitzenden, unsers lieben Kollegen Emil Opitz. An der Wende des Jahres ist er dahingeshieden, und am letzten Tage, am Silvestertage, haben wir ihn zur letzten Ruhe gebettet. Sie alle, ob alt oder jung, wissen, was dieser Mann für uns bedeutete; er hinterläßt bei uns eine Lücke, die sich nimmer schließt. Ihr Vorstand war bei der Beisetzung durch den 1. Vorsitzenden und den 2. Schriftführer vertreten; seine Verdienste um den Kreisverein haben wir durch einen Nachruf im Börsenblatt gewürdigt.

Am Schluß meines Berichts muß ich bekennen, daß die Zukunft dunkel vor uns liegt. Wir wollen uns hüten einerseits vor ungerechtfertigtem Optimismus, denn wir wissen nicht, ob wir schon alle Schwierigkeiten hinter uns haben, andererseits wollen wir nicht blindlings den Schwarzsehern glauben, die uns eine neue Inflation prophezeien. Alle Schwierigkeiten können wir nur überwinden, wenn wir

einig zusammenhalten und alle unsere Kräfte aufbieten. Darum rufe ich Ihnen immer wieder zu: lassen Sie allen inneren Hader beiseite, arbeiten wir gemeinsam an unserm großen Ziel, dem Wiederaufbau unserer Wirtschaft!

Der Kassenbericht ergibt einen Bestand der Kasse von 38 M. 50 Pf. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde dem Schatzmeister für seine große Mühewaltung der Dank der Versammlung ausgesprochen und ihm Entlastung erteilt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jetzt 10 M., die Buße für unentschuldigtes Fernbleiben von der Hauptversammlung 5 M. Punkt 5 der Tagesordnung führte nach gründlichster Aussprache zu folgendem Ergebnis: Der Spesenzuschlag beträgt 10% für Bücher unter 10 M., 5% für Bücher von 10 M.—30 M., 20% für Zeitschriften. Zuschlagsfrei sind alle Bücher über 30 M., die Werke wissenschaftlicher Verleger, mit denen Abkommen bestehen, Reclam, Kursbücher.

Lebhafte Klage wurde geführt über die direkte Lieferung vieler Verleger an Wiederverkäufer mit vollem Rabatt. Man beschloß, ein Protestschreiben an den Verlegerverein zu richten, hoffentlich mit Erfolg. Gerade die Buchhändler in kleinen Städten, die erheblich unter der Konkurrenz der Buchhändler leiden, müßten vom Verlag mehr gegen unlautere Konkurrenz geschützt werden.

Der warme Appell des Vorstandes, einen freiwilligen Beitrag zur Erhaltung des Deutschen Buch-Museums zu Leipzig zu leisten, sei auch hier allen Mitgliedern dringend in Erinnerung gebracht.

Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde **W i s m a r** bestimmt.

Nach Schluß der Versammlung vereinigte ein gemeinsames Mahl Mitglieder und Gäste, unter denen eine Reihe Damen der Einladung gefolgt war. Trotz der ersten Zeit herrschte fröhliche Stimmung, gewürzt durch mancherlei Reden ersten und heiteren Inhalts. Der Vorstand des Börsenvereins begrüßte die Versammlung durch ein Telegramm, für das wir an dieser Stelle herzlich danken.

Nach Tische ging's hinaus in die schöne mecklenburgische Schweiz: nach Burg Schütz, dem sagenumwobenen Besitztum der Grafen Bassewitz, ging die Fahrt. Wenn auch der Sonnenschein fehlte, so tat das der Stimmung keinen Abbruch. Voll befriedigt schieden am Abend alle Beteiligten aus dem gastlichen Teterow, mit herzlichem Dank an die Herren Gebrüder Velsen, die alles so vorzüglich vorbereitet hatten. **H. B.**

Der Buchtitel auf dem Einband.*)

Manche Autoren und Verleger lieben auf dem Einband den weiterhin lesbaren Titel, der vom Schaufenster aus das Auge der Vorübergehenden auf sich lenkt. Dem dadurch angelockten Käufer ist die dem Buchdeckel anhaftende Dauerreklame nicht immer ebenso lieb. Es ist unbehaglich, wenn durch flüchtigen Blick des zufälligen Besuchers oder eines gleichgültigen oder unangenehmen Gegenübers in der Eisenbahn der Titel des Buches, das man in der Hand hält, entziffert werden kann. Auch zum Geschenk eignet sich der diskrete Halbleinenband mit hübschem Buntpapier besser als der Halbleinenband mit plakatgroßer Schrift. Das Vernünftigste wäre ja nun, man druckte den auf Fernwirkung berechneten Buchtitel auf den Schutzumschlag statt auf den Einband selbst. Aber viele Sortimentere können diese Umhüllungen nicht leiden; gerade in den besseren Schaufenstern sieht man nur Bücher ausgestellt, deren nackter Leib eine wirksame Schauffeile zeigt. Grundfänglich läßt sich gegen diesen Ausdruck nichts einwenden, solange nicht etwa der Rücken ein aufgellebtes Schild trägt oder architektonisch gegliedert ist. Vor einer solchen Zusammenstellung erschrickt schon der gute Geschmack, und bei einigem Nachdenken findet man, daß hier zwei sich ausschließende Auffassungen miteinander vermengt worden sind.

Wir sind es gewöhnt, die Einbände nach den äußerlichsten Merkmalen: Leinen, Leder, Pergament usw. einzuteilen. Wenn wir das

*) Mit gütig erteilter Erlaubnis der Verlagsbuchhandlung entnommen dem neuesten Heft der Zeitschrift: Die Bücherstube. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Kunst. Dritter Jahrgang, I. Heft 1924. (München, Buchenau & Reichert, Verlag.)

Buch als eine künstlerische Leistung ansehen, d. h. als die Verwirklichung einer bestimmten, künstlerischen Absicht, so stoßen wir auf eine neue Einteilung. Es gibt dann einen architektonischen Typus, bei dem der Buchkörper selbst als dreidimensionales Gebilde gemeint ist und sichtbar gemacht wird; und einen graphischen, bei dem der Künstler die Oberfläche des Bandes gebraucht als Fläche schlechthin; wie der Zeichner das Blatt im Skizzenbuch, wie der japanische Radmaler die Flächen des Holzkastens. Beide Typen, der architektonische wie der graphische, sind berechtigt, wenn sie folgerichtig durchgeführt sind.

Das klassische Beispiel des architektonischen Typus ist der reich ornamentierte Ganzlederband, das des graphischen die Broschur. Wir können in der Tat unsere heute üblichen Einbandformen von diesen beiden Urtypen ableiten. In der Dekoration des alten Ganzlederbandes ist jede der ihn begrenzenden Flächen gemeint in ihrer besonderen Höhe und Breite. Das Ornament sitzt nicht auf ihnen wie ein Eroberer auf fremdem Volk, sondern die Flächen selbst sind es, die durch das Ornament, das sie begrenzt und organisch gliedert, sichtbar werden; Ornament und Fläche sind ein und dasselbe, wie die Berufsstände das Volk sind. Ein Ornament ist gut, wenn man sich die ornamentierte Fläche anders gar nicht mehr vorstellen kann. Jedes andre ist vom Aebel. Daß eine solche Einband-Dekoration auch nach zeichnerischen Entwürfen angefertigt wird, macht sie nicht zur Graphik; man fertigt auch Werke der Textil- oder Goldschmiedekunst nach Zeichnungen an.

Mit dem Anschwellen der Büchermassen zieht sich die künstlerische Gestaltung auf den Buchrücken zusammen, der zur Schauffeile des in der Bibliothek eingereichten Buches geworden ist. Man beginnt Arbeit und Material auf den Deckelseiten zu sparen. Das glänzende, braune Niesel-Marmor-Papier der ältesten Halbleinbände tritt unauffällig neben das marmorierte Rückenleder. Im neunzehnten Jahrhundert entsteht der Halbleinenband, das neue Material wird als genarbt, ledervortäuschendes Kaliko eingeschmuggelt; die stoffliche Schönheit des Leinen wird erst später erkannt und gepflegt. Zu dieser Reihe gehören alle andern Einbandformen, welche sich zur Körperhaftigkeit des Buches bekennen; bis herab zum Pappband mit aufgellebtem Schriftschild. Das Schild repräsentiert das Zweidimensionale, auf dem eine graphische Leistung möglich ist; es muß dem Körper erst aufgellebt werden.

Umgekehrt führt die graphische Reihe von der Broschur aufwärts zum Pappband der Verleger. Wie die älteste Broschur nichts anderes ist als eine Wiederholung des Innentitels auf weniger rasch schmutzendem Papier, so kann man den Vorderdeckel dieses Pappbandes ein »stabilisiertes« Titelblatt nennen. Und so geht das weiter zum Halbleinen-, Ganzleinen-, Halb- und Ganzpergamentband mit aufgedruckter »Einbandzeichnung«. Der Künstler, der schreibend oder illustrierend den »Einband entwirft«, meint gar nicht den Einband, meint gar nicht den Deckel, sondern was auf den Deckel kommen soll: seine Zeichnung, seine Schrift. Daß er sie auf dem gegebenen Formate geschmackvoll arrangiert, ändert daran nichts.

Mag dies nun alles »nur Theorie« sein, so ergeben sich doch daraus praktische Folgerungen. Da beim graphischen Einbandtypus der Vorderdeckel passive Fläche ist, muß sein Material neutral und einheitlich sein. Leder, Leinen, Pergament des Rückens dürfen nicht mehr, als aus technischen Gründen erforderlich ist, auf die Deckel übergreifen. Leinen- und Lederdecken sind unmöglich; allenfalls kleinste, kaum sichtbare Pergamentdecken. Ferner: die Voraussetzung, daß die Tiefe unbeachtet bleibe, ist nicht mehr gegeben, wenn die Bücher im Verhältnis zu ihrer Deckelgröße allzu starken Umfang haben; da drängt sich die dritte Dimension von selbst dem Betrachter auf. Hier und da kann ein gerader Buchrücken etwas retten, der sich dem senkrecht auf den Vorderdeckel treffenden Blick verbirgt. Doch ist bei großen und kleinen Wälzern die graphische Behandlung des Vorderdeckels zu verwerfen. Und es ist ein offener Widerstand, durch frei auf den Vorderdeckel gesetzte Schrift oder Zeichnung das Buch zu einer Tafel, zum Medium einer graphischen Leistung zu machen, seine Körperhaftigkeit also zu unterschlagen und zugleich auf sie hinzuweisen durch die architektonische Gliederung des Buchrückens.

Damit ist ja nicht behauptet, daß der architektonische Einbandtypus auf jede Schrift verzichten müsse. Aber sie muß dann auf dem Deckel sitzen, wie etwa das Supraerlibris auf dem Ganzlederband. Sie muß Füllung sein eines für das Auge klar umrissenen, wenn auch nicht realiter mit Linien abgegrenzten Teiles der Oberfläche, dessen wesensnotwendige Zugehörigkeit und Beziehung zu dem in dieser Höhe, Breite und Tiefe gegebenen Buchkörper auf den ersten Blick einleuchtet. Die gut gelungenen Beispiele sind leider selten, an denen man dies aufzeigen könnte.

Paul Renner.

Neue Steuerrechts-Literatur.

Dr. Koppe u. Dr. Stein, Das Umsatzsteuergesetz. 9. Aufl. Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Berlin 1924. XVI, 514 Seiten. Gm. 11.—; geb. Gm. 12.—.

Der Hauptwert der vorliegenden Veröffentlichung besteht darin, daß in ihr das Umsatzsteuerrecht nach seinem neuesten Stand zur Darstellung gelangt. Die Finanznot des Reiches hat in den letzten Jahren zu einem immer weiteren Ausbau der Umsatzbesteuerung genötigt, sodaß diese Rechtsmaterie infolge der zahlreichen Änderungen für den Laien kaum noch zu übersehen war. Namentlich die Steuernotverordnungen haben einschneidende Veränderungen, wie die Befreiung der Ausfuhr von der Umsatzsteuer, die Wiederherstellung des Vergütungsanspruchs der Exporteure und die Neustaffelung der Anzeigensteuer, gebracht, und auch die Ausführungsbestimmungen zum Umsatzsteuergesetz sind vielfach geändert worden. Dies alles findet in dem vorwiegend auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnittenen Kommentar Berücksichtigung, so daß namentlich der Kaufmann sich gern dieses zuverlässigen, einer knappen und gemeinverständlichen Ausdrucksweise sich befleißigenden Verfassers bedienen wird, auch wenn das vorliegende Erläuterungsbuch seinem in erster Linie praktischen Zwecke entsprechend mit Bezug auf Vollständigkeit und wissenschaftliche Qualität dem leider noch nicht auf den neuesten Stand gebrachten Kommentar von Poppiß, dem Standardwerk auf dem Gebiete des Umsatzsteuerrechts, naturgemäß nicht gleichkommt.

Dr. C. B e c h e r, Das Steuerrecht der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Berlin 1924, XX, 280 Seiten. Gm. 9.—; in Halbleinen geb. Gm. 10.—.

Jede Gesellschaftsform wird nicht nur von einem bestimmten Kreis privatrechtlicher Beziehungen, sondern auch von einem Komplex steuerlicher Verpflichtungen erfaßt, deren systematische Darstellung durch Zusammenfassung der in den verschiedenen Steuergesetzen zerstreuten Bestimmungen einem dringenden Bedürfnis entspricht. Dieser Aufgabe unterzieht sich der Verfasser bezüglich des Steuerrechts der beiden wichtigsten Kapitalgesellschaften mit außerordentlichem Geschick und großer Sachkenntnis. Durch entsprechende Heranziehung der auf weitgehende Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen eingestellten Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs gelingt es, die Brücke von der Steuertheorie zur Praxis des Wirtschaftslebens zu schlagen und die Zusammenhänge zwischen beiden aufzudecken. Somit ist der Schrift nicht nur ein unmittelbar praktischer, sondern auch ein beachtlicher pädagogischer Wert beizumessen.

Beginnend mit der Kapitalverkehrssteuer, bei der bereits die Umstellung nach der Goldbilanzverordnung sowie das eigentümliche Gebilde der G. m. b. H. u. Co. Erwähnung findet, ziehen das Körperschafts-, Umsatz- und Vermögenssteuerrecht sowie einige Kapitel der Abgabenordnung an dem Leser vorüber. Die Hauptprobleme, wie Gewinnermittlung, Bewertung, Abschreibungen, Reserven, Zwischenhandelsprivileg des Umsatzsteuergesetzes u. a. m., werden eingehend, dabei klar und übersichtlich erörtert. Anhangsweise ist das beachtenswerte Buch bis auf die Durchführungsbestimmungen zur Vermögen- und Obligationensteuer vervollständigt.

Dr. G. S t r u ß, Die Absetzungen für Abnutzung nach dem Einkommensteuergesetz. 2., durchgesehene und ergänzte Aufl. Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Berlin 1924. Gm. 1.80.

Wenn auch vorläufig die Einkommensteuer der Gewerbetreibenden für 1924 nicht nach dem Gewinn, sondern nach dem Umsatz zu leisten ist, so wird doch für die endgültige Veranlagung der erzielte Ertrag den Ausgangspunkt der Besteuerung bilden müssen. Bei der dann notwendig werdenden Aufstellung einer Erfolgsbilanz dürften die Abschreibungsfragen wie auch früher schon eine beträchtliche Rolle spielen. Deshalb verdienen die scharfsinnigen, von souveräner Stoffbeherrschung getragenen Ausführungen des bekannten Steuerrechtlers über den mit dem Begriff der Absetzungen für Abnutzung zusammenhängenden Fragenkomplex besondere Beachtung. Ausgehend vom preussischen Recht, wo er zusammen mit den Abschreibungen wegen Substanzverringerung auftrat, hat der Begriff in das Reichseinkommensteuerrecht Eingang gefunden und auch den Reichsfinanzhof wiederholt beschäftigt. Die Beschränkung der Absetzungen auf den Beschaffungspreis oder -wert wird von Struß mit überzeugenden Gründen nachdrücklich bekämpft.

Dr. B e u d u. W. E r f u r t h, Steuer- und bilanzrechtliche Studienfälle mit praktischen Aufgaben. 1. Folge. Industrie-Verlag Spaeth & Linde, Berlin 1924. 112 Seiten. Ppb. Gm. 3.50.

Als Band 12 der »Bücherei für Bilanz und Steuern« ist das vorliegende Büchlein erschienen, das dem Leser eine Anzahl interessanter Fälle aus der Steuerpraxis als Anregung zur Lösung ähnlicher Aufgaben vorführt und gleichzeitig als Lehrbuch für Steuerrechts-Praktiker gedacht ist. Im Anschluß an eine kurze einführende Darstellung der wichtigsten Beziehungen zwischen Buchführung und Steuer werden die ausgewählten Studienfälle, getrennt nach Steuerberechnungen, Buchungsaufgaben sowie Umwandlungs- und Gründungsfragen behandelt.

Dr. R u n g e.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊕ = Mitglied des B. B. u. eines anerkannten Vereins — * = Mitglied nur d. B. B. — ☎ = Fernsprecher. — T. A.: = Telegrammadresse. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postsparkonto. — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

16.—21. Juni 1924.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 143.

† Anthroposophische Bücherstube G. m. b. H., Berlin W. 30, Rosstr. 17. Gegr. 13./V. 1924. (☎ Lüchow 3797.) Geschäftsf.: Hellmut Schmidt u. Erich Kirchner. Leipziger Komm.: Fr. Hoerster. [Dir.]

⊕ Asoltshabu, Otto Wilhelm Barth, München. Leipziger Komm. jetzt: a. Literaria. [B. 143.]

⊕ Auffarth, Franz Benjamin, Frankfurt (Main). G. Versch. ist als Geschäftsf. ausgeschieden. Dem Geschäftsf. F. Ewald wurde Procura erteilt. [Dir.]

† Warenreiter-Verlag, Augsburg-Aumühle, Garbenstr. 17. Gegr. 1./I. 1924. (☎ 1676 — Ⓢ Mitteldutsche Creditbank, Augsburg; Kreditanstalt der Deutschen, Prag. — Ⓟ München 54 887.) Inh.: Karl Vötterle. Vollständige Auslieferung für die Tschechoslowakei durch Drei Tannenverlag, Starnberg. [Dir.]

⊕ Behm, Willibald, Stralsund, unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsführer: Bücherrevisor G. Vollmann, Stralsund, Seunweg 25. [B. 130.]

† Braig, Hans, Verlag, Leipzig, Windmühlenstr. 39. Gegr. 1./I. 1923. (☎ 72 576 u. 20 630. — T. A.: Tabakjournal. — Ⓢ Leipziger Effekten- u. Kreditbank A.-G., Leipzig; Mitteldutsche Creditbank, Leipzig; Schweizerische Creditanstalt, Zürich; Rotterdam'sche Bankvereinigung, Amsterdam; Anglo-Austrian-Bank Ltd., Wien; Allgemeiner Böhmischer Bankverein, Prag. — Ⓟ 54 051.) [Dir.]

Brem s, Ph., Coblenz, erloschen. [Dir.]

† Buchhandlg. Gustav Haring, Niederfelditz (Sachsen), Nordstr. 26. Groß- u. Exportbuchh. (☎ 832 — Ⓢ Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Niederfelditz. — Ⓟ Dresden 27 023.) Inh.: Karl Gustav Haring. Kauft Auflagen u. Reste von Unterhaltungs- u. Jugendliteratur, auch mit Verlagsrechten. [Dir.]

⊕ Buchhandlung Gustav Haring, Niederfelditz (Sach.), Edgar Thamm ist nicht mehr Administrator. [Dir.]

† Buchheim, Carl Ernst, Buchhandlung, Crefeld, Ostwall 158. Gegr. 1./IV. 1924. (☎ 6024. — T. A.: Buchhandlung Buchheim Crefeld. — Ⓢ Darmstädter u. Nationalbank, Fil. Crefeld. — Ⓟ Köln 99 254.) Inh.: Carl Ernst Buchheim u. Dr. jur. Hans Delgart. Antiquariatskataloge in 4facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Bibliophiles sind direkt erwünscht. Beträge über M. 50.— senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Nachnahmesendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

† Deutscher Nationalverlag Aktiengesellschaft, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 118 u. München. Gegr. 25./II. 1924. (☎ Lüchow 7063. — Ⓢ Deutsche Länder-Bank, Berlin NW 7, Unter den Linden 78. — Ⓟ 33 629.) Vorstand: Max Gierisch. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Dieserweg, Moriz, Frankfurt (Main). Den Dr. Ernst Dröschler, Max Diederich, Otto Tobias u. Werner Simons wurde Profura erteilt. Ferner wurde Handlungsvollmacht den Theodor Trog, Dr. Karl Köffelholz, Fritz Kupferschmidt u. Werner Fischer erteilt. [Dir.]

Find, Ernest, Straßburg (El.), erloschen. [Dir.]

Fridericus-Verlag Friedrich C. Holz, München, Paul Heystr. 9. (☞ 28 732. — **FA:** Fridericus München. — **G** Bayerische Vereinsbank, Abt. Haus der Landwirte, München; **Commerz- u. Privat-Bank, München.** — ☞ 41 351.) [Dir.]

Friebel'sche Buchhandlung, Maria, Breslau, erloschen. [S. 27./V. 1924.]

Gesellschaft für Bildungs- und Lebensreform m. b. S., Kempten (Allgäu), Bodmanstr. K. 130. Verlagsbh. Gegr. 29./XII. 1922. (**G** Jockle & Einzinger, Kempten i. A. — ☞ München 51 637.) Geschäftsf.: Ludwig Hoffmann. Leipziger Komm.: Streller. [Dir.]

Gotik-Verlag G. m. b. S., Erfurt, Pilske 27. Gegr. 22./IX. 1923. (☞ 707. — **FA:** Gotikverlag. — **G** Deutsche Bank, Fil. Erfurt. — ☞ 28 284.) Geschäftsf.: Alfred Manig. [Dir.]

Grote'sche Verlagsbuchhandlung, G., Berlin. ☞ ferner: Wien 130 630. [B. 140.]

Gumpel & Kab, Berlin, unter Geschäftsaufsicht gestellt. [B. 141.]

Häger, Alf, Verlag, Berlin. ☞ Umland 8029. ☞ 110 385. [Dir.]

Haring, Gustav, Buchhandlung, Niedersiedlitz (Sachsen), veränderte sich in Buchhandlung Gustav Haring. [Dir.]

Heinrichshofen'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Pianoforte-Handlung, Magdeburg. Der Mitinh. Adalb. Heinrichshofen ist ausgeschieden. [S. 28./V. 1924.]

Hlinger, Reinhold, Berlin, unter Geschäftsaufsicht gestellt. [B. 141.]

Kowatz, M., Beuthen (Oberschl.), Bahnhofstr. 25. Musikh. Gegr. 1891. (☞ 1080. — **FA:** Kowatz Bahnhofstr. — **G** Commerz- u. Privat-Bank; Deutsche Volksbank. — ☞ Breslau 5869.) Inh.: Arthur u. Max Kowatz. Leipziger Komm.: w. Hofmeister G. m. b. S. [Dir.]

Krüger's Buchh., Jr., (C. Blumenthal), Anklam. Komm.: Berlin, Berliner Kommissionsbh. G. m. b. S. [B. 141.]

Majer, Heinrich, Verlagsbuchhandlung, Basel (Schweiz), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 143.]

Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fink, Berlin. Der Frieda George u. dem Ernst Moser wurde Ges.-Profura erteilt. [S. 27./V. 1924.]

Der Nike-Verlag G. m. b. S., Berlin W 15, Pariserstr. 60. Gegr. 4./III. 1924. (☞ Pfalzberg 5346. — **G** Bremer Privat-Bank, A.-G., Friedrichstr. 84; Carlebach & Co., Leipzig.) Geschäftsf.: Gustav Abraham u. Dr. Marko Vardach. Leipziger Komm.: a. O. Klemm. [Dir.]

Organisation-Verlags-gesellschaft m. b. S., Berlin. Victor Vogt, Heinrich A. Haendler u. Hermann Redendorf sind nicht mehr Geschäftsf. Zum weiteren Geschäftsf. wurde Dr. Curt Piorkowski bestellt. [S. 24./V. 1924.]

Presse Oda Weitbrecht, Potsdam, Augustastr. 24. Handpressendruck u. Verlag. Gegr. 1./IV. 1924. (☞ 1158. — ☞ Berlin 132 881.) Inh.: Frk. Oda Weitbrecht. Auslieferung nur vom Verlagsort. [Dir.]

Prisma-Verlag, Berlin-Wilmersdorf I, Umlandstr. 127. Gründungstag 1./VIII. 1924. Inh.: Wolfgang J. Mörlins. Leipziger Komm.: a. Enobloch. [Dir.]

Pustet, Friedrich, Köln. Dem Josef Ruth wurde Profura erteilt. [Dir.]

Schroeter, Ludwig, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: a. Literaria. [B. 144.]

Speiser, Max, Berlin, gliederte dem Geschäft eine Grosso-Buchhandlung an. [Dir.]

Steegemann, Paul, Verlag, Hannover. Leipziger Komm. jetzt: M. Hoffmann. [B. 143.]

Tillner, Hans Heinrich, Verlag, Berlin, unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsführer: Handelsrichter Heinrich Worms, Berlin W 50, Geisbergstr. 18a u. August Belter, Berlin-Schöneberg, Haberlandstr. 3. [B. 132.]

Vaternahm, Julius, Frankfurt (Main). Otto Vaternahm trat als Mitinh. ein, seine Profura ist erloschen. [S. 24./V. 1924.]

Vera Verlag G. m. b. S., Hamburg. Zum weiteren Geschäftsführer wurde Oskar Heinrich Ritter bestellt, seine Profura ist erloschen. [S. 23./V. 1924.]

Verlag »Die Kuppel« Karl Spierh, Aachen, ging mit allen Akt. u. Pass. in den Alleinbesitz des bish. Mitinh. Dr. Oskar Jande über, der Verlag »Die Kuppel« Dr. Oskar Jande firmiert. [Dir.]

Verlag »Die Schmiede« G. m. b. S., Berlin. ☞ ferner: Fischer, Kraja & Cie, Karlsbad [☞ 58 559.] [B. 142.]

Verlagsanstalt für Vaterländische Geschichte und Kunst G. m. b. S., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: a. Literaria. [B. 144.]

Weiser, Leo, Wien VII, Kaiserstr. 89. Versandbh. Gegr. Februar 1924. (☞ 37 448. — **G** Anglobank; Wiener Bankverein.) Leipziger Komm.: w. Brodhans. [Dir.]

Westermann, Georg, Braunschweig, Zweigniederlassung Hamburg. Filialleiter jetzt: F. C. Schulz. [Dir.]

Den Verkehr über Leipzig haben wieder aufgenommen:

Arns, Paul, Verlag G. m. b. S., Dresden. (a. Literaria.) [B. 143.]

Buchhandlung Rudolf Meißner, Nördlingen. (Goldmar.) [B. 144.]

Buchhandlung des Soldaten- und Jugendheims, Ulm (Donau). (Wallmann.) [B. 139.]

Buchhandlung der »Süddeutschen Verlagsanstalt Ulm« e. G. m. b. S., Ulm (Donau). (M. Hoffmann.) [B. 144.]

Büchholz & Schönfeld, Die Büchertiste, München. (Literaria.) [B. 140.]

Glumes & Co., Köln. (Kochler.) [B. 144.]

Halbig, F., Miltenberg. (Goldmar.) [B. 139.]

Hansa-Bücherstube u. Antiquariat Mäder & Bachmeister, Bremerhaven. (Kittler.) [Dir.]

Hoberg, C. G., Riesa (O.-Pausitz). (Goldmar.) [B. 144.]

Hornfels Buchh., E., Nordhausen. (M. Hoffmann.) [B. 139.]

Kinzenbach, Karl, Aschersleben. (Brauns.) [B. 142.]

Kink, Carl, Kronach. (Kochler.) [B. 139.]

Petermann, Otto, Halle (Saale). (Fleischer.) [B. 141.]

Piesker, Franz, Buchhandlung für Medizin u. Naturwissenschaften, Tübingen. (Kochler.) [B. 139.]

Poehler, Heinrich, Gotha. (Kochler.) [B. 139.]

Reher, August, Berlin. (a. E. Vredt.) [B. 143.]

Richter, Gebr., Dillenburg. (Kochler.) [B. 139.]

Sterzel's Buchhandlung, G., (Gebr. Reimer), Gumbinnen. (O. Klemm.) [B. 143.]

Temming, J. & A., Verlag »Westmünsterland«, Bocholt. (G. Schulke.) [B. 139.]

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck. (Enobloch.) [B. 139.]

Witting, Herbert, Berlin. (Goldmar.) [B. 139.]

Wölfl'sche Buchhandlung, J. G., Treßing. (Wagner.) [B. 142.]

Kleine Mitteilungen.

Die Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Buchhändler e. G. m. b. S., Leipzig, veröffentlicht in dieser Nummer, Seite 8932 die Jahresrechnung 1923 und die Goldmarkeröffnungsbilanz vom 1. Januar 1924. Beide, samt den übrigen in Nr. 134, Seite 8171, Börsenblatt vom 10. Juni 1924 sachungsmäßig bekanntgemachten Punkten der Tagesordnung, wurden in der am 19. Juni stattgefundenen sechsten ordentlichen Generalversammlung genehmigt. Von besonderer Wichtigkeit sind die gefaßten Umstellungsbeschlüsse, die wie folgt lauten:

Sämtliche bisherigen Papiermark-Geschäftsanteile des einzelnen Mitgliedes werden auf einen Goldmark-Geschäftsanteil zusammengelegt.

Die Umrechnung der Papiermark-Geschäftsguthaben auf Gold erfolgt zum Sage von 50% des Goldwertes, den sie nach folgendem Umrechnungspläne hatten:

Die Einzahlungen aus dem Jahre 1918 zum Durchschnittskurse des Vierteljahres der Einzahlung, alle anderen Einzahlungen zum Durchschnittskurse des Monats der Einzahlung. Das so errechnete Goldmark-Geschäftsguthaben wird als Einzahlung auf den Goldmark-Geschäftsanteil gutgeschrieben. Ist dieses Geschäftsguthaben größer als der Betrag eines Goldmarkanteils, so wird der Überschuß auf neu zu zeichnende weitere Goldmarkanteile gutgeschrieben. Auszahlungen aus dem Geschäftsguthaben anlässlich der Umrechnung dürfen nicht erfolgen. Der Überschuß, der sich ergibt aus der Summe sämtlicher so errechneten Mitglieder-Goldgeschäftsguthaben und der des gesamten Genossenschafts-Goldvermögens, wird den Reserven zugeführt.

Der Geschäftsanteil wird auf 300 Goldmark festgesetzt — 1 Goldmark = $\frac{10}{12}$ U. S. A. Dollar umgerechnet zum Berliner Kurs am Zahlungseingangstage —. Seine Einzahlung erfolgt, wenn nicht sofort nach erfolgter Aufnahme ganz, mit 100 Goldmark sofort nach erfolgter Aufnahme und mit je 50 Goldmark je ein Vierteljahr nach der ordnungsgemäß erfolgten vorherigen Einzahlung. (Die aus der Umrechnung nötigen Zuzahlungen sind in der gleichen Weise zu leisten; als spätester Einzahlungstag für die erste Rate gilt der 1. Juni 1924.)

Das Eintrittsgeld ist auf 50 Goldmark festgesetzt worden.

Die Kasse für jeden erworbenen Anteil beträgt 300 Goldmark.

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt, und die Versammlung sprach dem Vorstand der Genossenschaft besondere Anerkennung und Dank aus. Dem durch seinen Fortzug von Leipzig ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglied Herrn Kommerzienrat Arthur Seemann widmete man warme Worte des Dankes für die der Genossenschaft geleisteten Dienste. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Herren Hofräte Richard Linneemann und Dr. Arthur Meiner wurden einstimmig wiedergewählt.

Der Verlauf der Generalversammlung zeigte in allen Punkten völlige Übereinstimmung mit den von der Verwaltung eingebrachten Vorschlägen und Vorlagen und die Genugtuung über den gefundenen Stand des Unternehmens, das über die schweren Zeiten der Inflation usw. gut hinweggekommen ist.

Italienische Bugra 1925. — Wie uns soeben aus Florenz mitgeteilt wird, wurde in einer der letzten Sitzungen der dortigen Handelskammer, der u. a. auch der bekannte Verlagsbuchhändler E. Bemporad beizohnte, beschlossen, die zweite italienische Buchausstellung vom 1. April bis 31. Mai 1925 wieder in Florenz abzuhalten. Die Stadtverwaltung stellt hierfür das ziemlich geräumige Ausstellungsgebäude hinter der Piazza Cadour zur Verfügung und wird nötigenfalls noch Pavillons aufbauen lassen.

Ministerpräsident Erz. Benito Mussolini hat auf die Einladung des Bürgermeisters den Ehrenvorsitz der Ausstellung zu übernehmen, zustimmend geantwortet.

Buchhändlerisches aus Frankreich. — Einerseits zieht der französische Verlag großen Nutzen aus dem Tiefstand des Franken; seine Ausfuhrfähigkeit, die gerade zur Zeit des Tiefstandes der deutschen Mark auf dem Weltmarkt geringer war, ist bedeutend gestiegen; dagegen klagt der französische Sortimentler sehr über das Nachlassen des Geschäfts, und eine französische Zeitschrift versteigt sich zu dem Klage-ruf: Das Ende des Buchhandels; es handelt sich wohl mehr um den Pariser Buchhandel. Da wird ein großer Boulevard durchbrochen, es verschwinden zwei alteingeführte Buchläden, und die Vertriebenen sind nicht in der Lage, neue Läden zu mieten. Ein dritter in der Nähe befindlicher Buchladen könnte den abgelaufenen Mietvertrag nicht erneuern, fünf oder sechs andere Buchhandlungen würden aus ähnlichen Gründen aus den großen Verkehrsstraßen verschwinden. Die niederländische Buchzeitschrift, die aus jenem Aufsatz einen Teil wiedergibt, knüpft daran die Bemerkung, daß man den Pessimismus des Verfassers nicht ganz zu teilen brauche, aber auf die Niederlande angewandt, fragt er: »Können die Buchhandlungen sich in den großen Verkehrsstraßen halten?« Wir in Deutschland haben ja nun wohl noch schwerere Zeiten durchgemacht als jetzt die Franzosen, in geringerer Weise die Holländer und in weiterem Sinne alle Kulturländer. Unsere Buchhandlungen haben tapfer durchgehalten; die Frage des Durchhaltens in den großen Geschäftsstraßen kann in allen Kulturländern brennend werden. Es gibt noch andere Geschäftszweige, die nicht in den Geschäftsstraßen gedeihen und doch an anderen Stellen gute Geschäfte machen. Je »drukker«, um hierbei dies eigenartige niederländische Wort für »lebhaft« zu gebrauchen, eine Geschäftsstraße wird, je weniger Zeit haben die sie Durchziehenden, sich durch längeren Aufenthalt vor einem Buchfenster anziehen zu lassen, im Vorbeigehen ein Buch zu erstehen, und wenn in solchen Straßen gar kein Buchladen mehr vorhanden ist, so werden vielleicht die Bücherkäufer die Quelle ihrer Lust und Belehrung auch in Nebenstraßen finden. —r.

Rundfunk. — Am 1. Juli, abends 7 Uhr 30 Min., spricht Herr Buchhändler Leopold Sagemann in Leipzig durch den Rundfunkender des Leipziger Mehamts über Spanien, Land und Leute. Es seien besonders Buchhändler außerhalb Leipzigs auf diesen Vortrag aufmerksam gemacht, damit sie die Vortragsweise des Herrn Sagemann kennen lernen und dann evtl. mit ihm wegen zu haltender Vorträge in Verbindung treten können.

Verwechslungen vermeiden! — Die Firma Alfieri & Sacroix in Mailand, Via Mantegna No. 6, legt Wert darauf, zu erklären, daß sie mit der im Bbl. Nr. 123 erwähnten, in Konkurs geratenen Firma Alfieri & Sacroix in Rom, Corso Vittorio Emanuele 187, nicht identisch ist, und sie bittet, Verwechslungen zu vermeiden.

Geschäftsaufsicht. — Die Mitteilung im Börsenblatt vom 20. Juni, daß die Firma A. Schumann's Verlag in Leipzig unter Geschäftsaufsicht gestellt sei, trifft nicht zu. Das Amtsgericht Leipzig hat auf Anfrage die Auskunft gegeben, daß A. Schumann's Verlag in Leipzig sich nicht unter Geschäftsaufsicht befindet.

Der Deutsche Sprachverein hielt in Leipzig im Stadtverordneten-saal am 21. Juni eine außerordentliche Hauptversammlung ab, zu der zahlreiche Vertreter der Zweigvereine aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs und Böhmens erschienen waren. Im Vorraum hatte ein Buchhändler einen Stand errichtet. Leider hatte er nur die Bücher eines einzigen deutschkundlichen Verlags, der sich in letzter Zeit stark vergrößert hat, ausgelegt, das war natürlich im Sortimentersinne ein Fehler, und für die lange Zeit des Ausstehens von vormittags 10 bis abends 8 Uhr hätte der unternehmende Buchhändler bei größerer Auswahl ein lohnenderes Geschäft gemacht, während so eben nur der Verleger in sachkundigen Kreisen bekannter wurde.

Es wird immer wieder betont, daß es unbedingt nötig ist, daß der deutsche Buchhändler aus seiner Zurückhaltung heraustritt und wie der amerikanische Fachgenosse je eine Gelegenheit einer Zusammenkunft von irgendeiner gewissen Menge Menschen in geschlossenen Räumen benutzen soll, um buchwerbend aufzutreten. Wenn es das eine Mal nicht lohnt, so wird der zweite Versuch schon besser sein, denn es mangelt noch vielfach an Erfahrungen, wie der Aufbau, wie der Raum usw. beschaffen sein müssen, um bei solchen Gelegenheiten wirksam auftreten zu können. Es mag unbedeutend erscheinen, dies hier zu erwähnen, aber die Bedeutung muß eben viel weiter gefaßt werden. Der Buchhändler, der nun einmal wollend oder nichtwollend ein Kaufmann ist, muß sich auch um die seelische Einstellung seiner etwaigen Käufer kümmern, und er muß bedenken, daß jeder halbwegs gebildete Deutsche auf der Reise leichter ein Buch kauft, als daheim. Gerade bei einer solchen Versammlung, bei der die meisten Teilnehmer von auswärts, oft aus kleinen Orten sind, kann man damit rechnen, daß jeder, richtig angefaßt, ein Buch mit nach Hause bringt. Man findet sich in gehobener Stimmung, rechnet auf der Reise nicht so mit den Pfennigen und kauft vielleicht ein Buch, an dem man im heimischen Buchladen bisher ungerührt vorbeigegangen ist.

Gelegenheit macht Diebe — und Bücherkäufer, und der deutsche Buchhändler ergreife, bei seinen amerikanischen Kollegen in die Lehre gehend, solche Gelegenheiten in seinem Ort beim Schopfe. Schreiber dieses, der sich noch nicht wieder an das vorkriegsmäßige Kaufen von Büchern gewöhnen konnte, hätte als Versammlungsteilnehmer sehr gerne ein Buch gekauft, wenn eben der einzige anwesende Verlag eins gehabt hätte, das ihn besonders gereizt hätte. Es war zufällig nicht der Fall; bei größerer Auswahl hätte auch er den Saal nicht ohne ein Buch unter dem Arm verlassen.

Ein Teil unserer Forderung ist ja schon durch Veranstaltungen des Verbeamts erfüllt, indem Buchhändler an kleineren und größeren Orten eigene Kulturabende abhalten sollen, um für das Buch und sich zu werden, aber es sollte auch bei anderen Gelegenheiten geschehen, denn das ist unter Umständen leichter und weniger wagemutig, als selbst den ganzen Erfolg oder Mißerfolg eines Abends auf sich nehmen zu müssen. Sch.

Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandel-A.-G., Berlin-Oberschöneweide, vom 25. Juni 1924. — Gegenüber der übrigen Industrie, die infolge der Kreditkrise vollkommen lahmgelegt ist und teilweise aus diesem Grunde bereits die Konsequenzen hat ziehen müssen, indem Arbeitseinschränkungen und Betriebsstillegungen erfolgten, erfreut sich die graphische Branche nach wie vor einer ziemlich lebhaften Geschäftstätigkeit. Auch diese hat jedoch erheblich unter der allgemeinen Finanzlage zu leiden. — Gerade in der graphischen Branche ist ja im Frieden in erheblichem Maße mit Handelswechslern gearbeitet worden, und sie wird daher von den Schwierigkeiten, die einer Diskontierung im Augenblick entgegenstehen, besonders hart betroffen. Der Konsum hat sich daher — ähnlich wie in den schlimmsten Inflationszeiten — fast vollkommen von Material entblößt und lebt von der Hand in den Mund. Diese Tatsache läßt darauf schließen, daß das Geschäft am Metallmarkt sich in dem Augenblick, wo die derzeitige Krise überwunden ist, wieder erheblich beleben wird. Die Abschlässe, durch die verschiedentlich Material aus zweiter Hand an den Konsum gelangte, erfolgten daher vielfach unter den regulären Notierungen.

Die Preise stellten sich am Schluß der Woche wie folgt:

London:

Zinn £ 220.—/222.—,
Blei £ 30.—/32.—,
Antimon £ 49.10/50.—.

Berlin:

Metallsorten:	Preise per 1 Kilo am:				
	19. 6.	20. 6.	23. 6.	24. 6.	25. 6.
Weichblei	0,56	0,56	0,56	0,56	0,58
Banlaginn	4,10	4,10	4,10	4,15	4,15
99%iges Hüttzinn	4,00	4,00	4,00	4,05	4,00
99%iges Antimon	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Raff. Kupfer	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
Stereotypmetall	0,66	0,66	0,66	0,66	0,68
Segmaschinenmetall	0,65	0,65	0,65	0,65	0,67

Wir machen noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß sich vorstehende Notierungen für den Bezug von Wagonladungen ab unserem Werk verstehen.

Frankatur für Briefe und Drucksachen nach Litauen. — Zur Vermeidung überflüssiger Ausgaben weisen wir darauf hin, daß Briefe und Kreuzbänder aus Deutschland nach Litauen zum Inlandporto befördert werden.

Deutscher Volksbildungstag. — Unter zahlreicher Beteiligung der deutschen Volksbildungsvereine wurde am 15. Juni die Hauptversammlung der Gesellschaft für Volksbildung in Halberstadt abgehalten. Der Vorsitzende Dr. Paschke eröffnete die Versammlung mit einer Ansprache über Deutschlands geistige Erneuerung, während der Geschäftsführer der Gesellschaft, J. Dewes, über Alte und neue Wege der Volksbildung sprach.

Die Mitgliederversammlung nahm den Tätigkeitsbericht entgegen, aus dem u. a. hervorgeht, daß die Gesellschaft zurzeit 11 233 körperschaftliche und persönliche Mitglieder zählt, Tausende von Büchereien und Volksbildungsvereinen mit Büchern, Lichtbildern, Bildwerfern und Vorträgen versorgt und durch ihre Wanderbühne gute Bühnenkunst in viele kleine Orte getragen hat. Im Hauptauschuß der Gesellschaft, der neu gewählt wurde, sitzen neben Gelehrten Volksmänner, Lehrer, Geistliche und Leiter von Volksbildungsvereinen und Verbänden. In zwei Abendvorträgen vom Physiker Paul-Berlin-Steglich über den deutschen Rundfunk mit einem auf der Rundfunkstelle in Königswusterhausen gegebenen Konzert und Universitätsprofessor Dr. Ernst Dorneser-Siegen über Kant und das deutsche Volk wurden der Versammlung zugleich Muster für die Arbeit der Bildungsvereine geboten. Als Orte der nächstjährigen Tagung wurden Köln und Stettin genannt.

Ausstellung. — Aus Anlaß des deutschen Tischlertages wird in Erfurt vom 19. Juli bis 4. August eine Ausstellung: »Wertarbeit im Heim« abgehalten. Die Firma Paul Schöler daselbst veranstaltet im Anschluß an diese Ausstellung eine solche von Tischlerei-Zach- und Lehrbüchern, also Vorlagenwerke, Möbelstile, Innendekoration usw. Verleger, die ihre Werke auszustellen beabsichtigen, wollen sich mit genannter Firma in Verbindung setzen. (Vgl. Inserat im Bbl. Nr. 146, S. 8787.)

Coster-Medaille. — Die Niederländer lassen sich ihren großen Erfinder der Buchdruckerkunst, Laurens Coster, nicht nehmen. Immer wieder erscheinen in ihren Zeitschriften Aufsätze über diesen ersten niederländischen Drucker, und immer neue Urkunden werden gesucht, um sein Erstgeburtsrecht an der schwarzen Kunst zu beweisen. Ein Goldschmied in Haarlem hat nun eine Coster-Erinnerungs-Medaille fertiggestellt zum 5. Coster-Jubiläum. Der Text lautet: Costers Erfindung in Erinnerung gebracht 1923, und auf der anderen Seite steht der hübsche Reim:

Wanneer ge van een boek geniet,
Vergeet dan Laurens Coster niet,
was man in deutschen Reimen übersetzen könnte:
Bekommt ein Buch du zu Gesicht,
Vergiß den Laurens Coster nicht.

Wir würden freilich in unserem Sinne den Namen Coster durch Gutenberg ersetzen, ohne dadurch dem niederländischen Erfinder irgendwie zu nahe treten zu wollen.

Von der Werbestelle.

Das Buchfenster im Juli.

Bücher über Pilze und Einmachen.
Reiseführer, Karten, Wanderbücher, Reiselektüre, Geschenkbücher, auch für die Jugend.
Bücher über Pflanzen, Tiere, Naturkunde, namentlich auch Astronomie. Sommerport.

Gedenktage und Feste im Juli: Am 2. Juli feiert Deutschland, vor allem Quedlinburg als Vaterstadt, den 200. Geburtstag **Klopstocks**; am 11. Juli ist der 10. Todestag von **Julius Rodenberg**; vom 12. bis 14. Juli findet in Stuttgart das **XII. Deutsche Buch-Fest** statt; am 12. Juli ist **Freih. Reuters** 50. Todestag; **Wilhelm von Scholz** vollendet am 15. Juli sein 50. Lebensjahr (vgl. Angebot Walter Hädecke); **J. C. Heer** wird am 17. Juli 65 Jahre alt; **Micarda Buch** begeht am 18. Juli ihren 60. Geburtstag; vom 18. bis 20. Juli findet in Marburg das **VIII. Deutsch-Akademische Olympia** statt; der 23. Juli bringt den 100. Geburtstag des Philosophen **Kuno Fischer**; am 24. Juli wäre **Frank Wedekind** († 1918) 60 Jahre alt geworden; am 29. Juli feiert **K. de Nora** seinen 60. Geburtstag; am gleichen Tage wäre **Max Nordau** 75 Jahre alt geworden.

Sonderfenster:

Deutsche Kunst — Deutsche Künstler.
Deutsche Berge — Deutsche Ströme — Deutsche Seen.

Das Buchfenster im August.

Bücher über Einmachen, Obst- und Beerenweinebereitung.
Reiseführer und Karten.

Sonderfenster:

Die deutsche Industrie (Technische, wissenschaftliche, vollständige Literatur, Industrie-Romane).
Die Bücher der Frau (Körperpflege, Gesundheitspflege, Sport, Mode, Handarbeit, berühmte Frauen, Frauenrecht, weibliche Berufe, Frauenkunst, Frauenromane, Gedichtsammlungen, Koch-, Haushalts- und Wirtschaftsbücher).
Das Kind oder die Bücher der Mutter (Säuglingspflege, Hygiene, Naturheilmittel, Kinderlieder, Erziehung, Beschäftigung und Handarbeit, Bilderbücher, Jugendschriften, Entwicklungsromane).

Der Werbeanteil des Verlages:

Aufführung der für die Sonderfenster geeigneten Bücher in Inseraten, die mit dem Kennwort „Juli-Fenster“ oder „August-Fenster“ versehen an die Expedition des Börsenblattes einzureichen sind und im Juli und August, jeweils in einer Nummer des Börsenblattes vereint, erscheinen werden.
Vergünstigungen für Sonderfenster: Guter Rabatt — Gute Plakate, die den Sinn des Fensters erläutern oder verkörpern sollen. — Schriftplakate mit kurzen Schlagwörtern — Dekorationspapier — Dekorationsküllissen.
Bücherprämien für die besten Schaufenster.
Anregungen für Werbemaßnahmen.

Der Werbeanteil des Sortimentes:

Ausstellung der Sonderfenster.
Wettbewerb der Angestellten und der dekorierenden Buchhändler, überhaupt Anregungen zu Schaufenstern und Werbemaßnahmen.
Einsendung der Photographien der Fenster an die Werbestelle.

Angebote für das Sortiment.

Sonderfenster und Werbematerial bieten an:

Buchenaus & Reichert Verlag, München, gibt für den Saison-Buchhandel in Bade- und Kurorten seine Romane und Biographien porto- und verpackungsfrei bis nach Beendigung der Sommersaison mit Barabrechnungsberechtigung in Kommission.
Einhorn-Verlag, Dachau bei München: Material für Sonder-schaufenster für den Bücherbund (Bücherbündelbände, Bücherwurmhäfte, Prospekte, Einzeldruckungen, Plakate).
Walter Hädecke, Stuttgart: anlässlich des 50. Geburtstages von Dr. Wilhelm von Scholz am 15. Juli Werke des Dichters. (Im Juli findet in Konstanz eine Scholz-Festwoche statt.)

Klinkhardt & Biermann, Verlag, Leipzig, stellt Material bei folgenden Vorträgen zur Verfügung:

Goethe-Literatur bei den Vorträgen von Emil Engelhardt und Elfe Neumann-Vesébre.

Kunstgeschichtliche Veröffentlichungen über alte und moderne Kunst bei den Vorträgen von Joh. Conrad Köper, Prof. Dr. Julius Zeidler, Dr. Maria Grunewald, Herwarth Walden.

Bücher von Johnston-Simons bei Vorträgen des Herrn Fr. B. Pollin.

Werke über Kultur und Geschichte Spaniens bei Vorträgen des Herrn Leopold Hagemann.

Kubnet, „Im Lande meiner Modelle“ bei Vorträgen des Herrn Arthur Heze über Afrika.

Werke über Kultur und Geschichte Italiens bei Vorträgen des Herrn Dr. W. von Wassielewski.

Werke von Tornius bei Vorträgen des Herrn Dr. Valerian Tornius.

H. Oldenbourg-Verlag, München-Berlin, stellt Material für Sonderfenster und ein vollständig ausgearbeitetes Manuskript für einen Vortrag nebst zugehörigen Schibbiddiapositiven über politische Ökonomie (Wopelstil) zur Verfügung.

Julius Zwicklers Verlag, Wolkenbüttel: Material für Sonderfenster über Lauten und Hausmusik mit vier Plakaten, Musikkarten usw.

Verichtigung:

Josef Singer N. G., Leipzig stellt „Singers große Detektiv-Serie“ aus 4 Bänden in Kommission zur Verfügung, sofern Sonderfenster veranstaltet werden.

Angebote für den Verlag.

Sonderfenster stellen aus und Werbematerial wünschen:

Altmärkisches Dürer-Haus, Stendal, veranstaltet Sonderfenster mit Material der Verlage kultureller Richtung.

Berthold & Schwabinger, Stuttgart: Buch- und Musikkultur anlässlich des vom 12. bis 14. Juli in Stuttgart stattfindenden XII. Deutschen Buchfestes.

Dürer-Haus, Pöhlitz, wünscht für ein Anfang Juli zu veranstaltendes Sonderfenster astrologische und okkulte Werke in je zwei Exemplaren in Kommission. Lieferung wenn möglich durch Carl Fr. Meißner, Leipzig.

Kunst- und Bücherstube Richard Ehrig, Coblenz, wünscht Material für Sonderfenster „Das gute Buch“ und Diapositive für Kinof.

Preuß & Jünger, Buchhandlung, Breslau, wünscht Material für ein Anfang Juli zu veranstaltendes Sonderfenster „Das Märchen“.

Ignaz Schweizer, München, veranstaltet Sonderfenster über Philosophie und Kulturgeschichte und wünscht Überlieferung geeigneter Werke mit mindestens 40% sowie große, möglichst farbige Plakate; beteiligt sich an den Werbekosten. Vorherige Anfrage ist nötig.

M. Waldbauerische Buch- und Papierhandlung, Passau, wünscht Material für Sonderfenster „Das gute Buch“ und Diapositive für Kinof.

M. Warters Buchhandlung Hans Berger, Görlitz, wünscht für ein anlässlich der im September in Görlitz stattfindenden Jacob Böhme-Gedächtnisfeier zu veranstaltendes Jacob Böhme-Sonderfenster Buch- und Bildmaterial.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zum Vortragswesen.

Der Bericht über den Vortrag des Herrn Karl Rauch-Deffou über das Vortragswesen (Bbl. Nr. 132) bot eine derartige Fülle von Anregungen, daß ich eine rege Diskussion erwartete. Da sie ausgeblieben ist, seien mir einige Bemerkungen gestattet, zumal da ich mit dem Buchhandel einigermaßen, mit dem Vortragswesen recht gut vertraut bin.

Was Herr Rauch in so schöner und treffender Weise schilderte, »die Buchhandlung als geistige Pflanz- und Heimstätte«, die Dichter »ein Stück ihres Lebens jenem vom Buchhändler gesammelten Kreise schenkend«, ist sicher ein Ziel, aus innigste zu wünschen. Indessen darf nicht verkant werden, daß die solchem Ziel zu bringenden Opfer meist über die Kraft des Einzelnen hinausgehen, sodas er (besonders wenn strapellose Konkurrenz seinen idealen Bestrebungen bloße Geschäftsmache gegenüberstellt) schwer getroffen auf der Strecke bleiben

würde. Darum dürfen die Forderungen nicht gleich von Anfang an zu hoch geschraubt werden. Der Sortimentler ist in erster Reihe Vermittler kultureller Werte. Seine Aufgabe besteht — ähnlich der des Missionars — darin, die Kulturschätze bis in die entferntesten Menschheitswinkel zu tragen. Daher soll er nicht nur, wie es der Herr Referent wünscht, die bereits Gewonnenen bzw. die geistige Elite auf immer höhere Erkenntnisstufen führen, er muß vielmehr auch darauf bedacht sein, seine Gemeinde durch Newerbung stetig zu vergrößern. Das kann durchaus ohne Vernachlässigung der eigenen Interessen und der von ihm angestrebten Ideale geschehen. Immer aber wird er verschiedene geistige Entwicklungsstufen und demgemäß verschiedenartige Bedürfnisse zu berücksichtigen haben.

Auf das Vortragswesen übertragen heißt das: dem vorgeschrittenen Teile der Lesergemeinde die literarischen Führer des Volkes vorführen im Sinne der von Herrn Dr. Menz und Herrn Rauch gegebenen wichtigen Anregungen, zugleich aber neue Leser werben, um auch sie nach und nach auf der Menschheit Höhen zu führen. Letzteres kann nur geschehen durch Heranziehung weitester Kreise aller Bevölkerungsschichten, in denen sich erfahrungsgemäß recht gutes Erziehungsmaterial findet. Mag dazu immerhin etwas »Vortragsmache« notwendig sein und eine gewisse Propaganda auf breiter Grundlage, der Wert des Gebotenen muß deshalb durchaus nicht auf ein tieferes Niveau herabgedrückt werden. Jeder Bühnenleiter und Konzertveranstalter ist gezwungen, sein Programm wie seine Propaganda den Kreisen anzupassen, auf die er rechnet, wenn er ein Fiasko vermeiden will. So wird auch der Buchhändler die geistige Einstellung seines Publikums berücksichtigen müssen. Er wird »intime Soupers« für literarische Feinschmecker veranstalten neben »größerer Gesellschafts-abenden«, die der belehrenden Unterhaltung dienen, Werbekraft haben und die Kosten der vornehmen »Soupers« decken helfen.

Ich habe im Verlauf der letzten 30 Jahre weit über 4000 Vorträge gehalten, war der erste, der damit die Werbung für das Buch verband und naturgemäß auch Lehrgeld zahlen mußte, das ich dem ohnehin schwer ringenden Sortiment ersparen möchte. Mit der Art meiner Ankündigung usw. waren durchaus nicht alle Kreise einverstanden, während die Kritik in Nord und Süd mit der Anerkennung nicht lachte. Ich aber sagte mir, daß der beste Vortrag vor leeren Bänken seinen Zweck verfehlt und daß man die Leute erst heranziehen müsse, wenn man sie gewinnen wolle. Die Eigenart meiner Propaganda hat nach den üblichen Stadien der Ablehnung, Bekämpfung und Anerkennung schließlich Schule gemacht, weil sie sich bewährte und mir eine Lesergemeinde brachte, mit der auch der Buchhandel rechnen durfte. Sicher ist es eine der edelsten Ausgaben des Buchhändlers, den Kauflustigen, der seinen Laden betritt, auf den rechten Weg zu führen und sich nicht nur mit dem Verkauf des Geforderten zu begnügen. Aber er muß den zu beratenden neuen Käufer erst einmal haben. Ja, ich meine, er leistet damit ein wichtigeres Stück Kulturarbeit, als mit der — sicherlich wertvollen und notwendigen — Erhaltung »des Kreises lebendiger Menschen, der um den Betrieb bereits gelagert ist und ihn mitträgt«.

Mit meinen Ausführungen, die Produkte jahrzehntelanger Erfahrungen in den verschiedensten Ländern sind, möchte ich keineswegs die von Herrn Rauch und der Werbestelle gegebenen Richtlinien durchkreuzen, sondern wagemutige, idealen Zielen zustrebende Buchhändler vor verbitternden Enttäuschungen bewahren. Deshalb kann ich mich auch den im letzten Absatz des Berichts erteilten Ratschlägen hinsichtlich »gastlicher Unterbringung der Vortragenden«, »Deckung des Defizits« und endlich der »Beschränkung des Bücherverkaufs nur auf den Laden« nicht anschließen. Der Unternehmer der Vorträge würde damit lediglich die Geschäfte seiner Kollegen am Ort besorgen, die doch zugleich seine Konkurrenten sind. Bekannte und gute Redner fordern angemessene, oft hohe Honorare, die ihnen von gut fundierten Vereinen und gewandten Unternehmern auch bereitwillig geboten werden. Unbekannte oder minderwertige Redner üben keine Anziehungskraft aus und bringen, auch wenn sie auf jegliches Honorar verzichten, nur Enttäuschungen. Wenn alle oder mehrere Buchhändler an einem Orte Vorträge veranstalten, wird der Segen bald so groß, daß er für die Unternehmer zum Unsegel wird. Es müßte entweder ein Zusammenschluß einiger Ortsbuchhändler stattfinden, oder die Verleger müssen Zuschüsse zu den Kosten der Veranstaltungen leisten, da sie ja letzten Endes den Nutzen von der Werbetätigkeit des Sortimenters haben. **Reinh. Gerling.**

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises erscheinen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angesetzt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Badische Druckerei u. Verlag J. Volke G. m. b. H. in Karlsruhe.
 Karlsruher Taschen-Jahrplan. Ausg. vom 1. Juni 1924. (1924.)
 (8 S.) 16° In Leporelloform — 10

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.
 Breitensteins Repetitorien. 35.

Bryk, Ernst, Dr.: Experimentalphysik in Anlehnung an die frühere Bearbeitung des gleichnam. Repetitoriums. In 6. Aufl. neu bearb. von Josef Regler. 1924. (V, 162 S.) kl. 8° 3. 90; Pp. 4. 40

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.
 Sammlung deutscher Gesetze. 108.

Die Verordnung über das Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vom 13. Februar 1924. Mit e. Einl. u. Erl. nebst Sachreg. von Dr. Erich Volkmar, Geh. Reg. R., Min. R. 1924. (VIII, 247 S.) H. 8° Pp. 4. —

Übersee-Studien zum Handels-, Schifffahrts- und Versicherungsrecht. 3.

Veröffentlichung der Gesellschaft für Handelsrecht des Überseeverkehrs im Überseeclub Hamburg. 3.

Bruck, Ernst, Dr. Prof.: Zwischenstaatliches Versicherungsrecht. 1924. (XII, 51 S.) 8° 2. 50

Bundeskanzlei in Bern.

Staatskalender der schweizerischen Eidgenossenschaft. Annuaire de la Confédération suisse. Annuario della Confederazione svizzera. 1924. (1924.) (XII, 236 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Graz & Gerlach in Freiberg (Sachsen).

Jahrbuch für das Berg- und Hüttenwesen in Sachsen. Auf Anordnung d. Finanzministeriums hrsg. vom Sächs. Oberbergamt. Jg. 97. 1923. (Statistik vom J. 1922; Gruben- u. Beamtenübersichten nach d. Stande Anfang 1924.) (1924.) (91 S.) gr. 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Died & Co. in Stuttgart.

Stuttgarter Sportbücher.

Flaig, Walther: Felsklettern in Bildern und Merkwörtern. 2. Aufl. S. 1. 2. (1924.) 16° Je Gm. —. 80

1. Mit 20 Lehrbildern auf Kunstdr. nach Richtb. von G. Berthold [u. a.] (8 S., 14 Taf. in Leporelloform.) — 2. Mit 21 Lehrbildern auf Kunstdr. nach Richtb. von G. Berthold [u. a.] (7 S., 14 Taf. in Leporelloform.)

Eurén, Hans: Der Mensch und die Sonne. Mit vielen Bildern im Text u. 24 Lichtbildertaf. von G. Niebide . . . u. v. a. Mehrfarb. Umschlagzeichn. von Prof. L. Hohlwein. 38. Aufl. (1924.) (136 S.) 8° Gm. 3. —; Hlw. 4. —; Lw. 7. 50

Dasselbe. 37. Aufl. (1924.)

Morig Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs neu sprachliche Vesehste. 11.

About, Edmond: Sans Dot. Annoté par Dr. L. Bertholdt, Stud. R. 1924. (32 S.) kl. 8° b n.n. Gm. —. 30

Rehorn [Karl] — (Hermann) Werth: Methodischer Lehrgang für den Unterricht in der deutschen Grammatik. Ausg. A. XI 3. 1924. 8°

3. Oberstufenheft. (Für Kl. 3—1 d. Lyzeums u. d. höh. Mädchensch. f. d. entsprechenden Kl. d. Stud. Anst. sowie f. weitergehende Bedürfnisse.) Bearb. von Dr. Hermann Werth, weil. Lsg. u. Oberlsg. Dir. 9. Aufl. (VII, 95, 29 S.) b n.n. Gm. 1. 60

Dörfling & Franke in Leipzig.

Leube, Hans, Lic. theol. Dr., Priv. Doz.: Die Reformideen in der deutschen lutherischen Kirche zur Zeit der Orthodoxie. 1924. (VIII, 184 S.) gr. 8° n.n. 4. 50; geb. n.n. 5. 50

Gustav Fischer in Jena.

Koellreutter, Otto, Oberverwaltungs. Ger. Rat Prof.: Die Staatslehre Oswald Spenglers. Eine Darstellg u. e. krit. Würdigg. 1924. (45 S.) gr. 8° 1. 80

Linck, Gottlob, Dr. phil. nat. Prof.: Aufbau des Erdballs. Rede, geh. zur Feier d. akad. Preisverteilg am 21. Juni 1924. 1924. (23 S.) gr. 8° 1. —

A. Franke, A. G. in Bern.

Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1920. Kantonsweise Ergebnisse. Hrsg. vom Eidg. Statist. Bureau. H. 10. In Komm. (1924.) 4° 10. Aargau. (144 S.) Fr. 3. —

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. 16. 66. 85. 100. 123.

16. **Wolff, Julius:** Der Süßmeister. Eine alte Stadtgeschichte. 86. Tsd. [2 Bde.] Bd 1. 2. 1924. (340, 311 S.) 8° In 1 Hlwbd. Gm. 9. 50

66. **Ganghofer, Ludwig:** Das Schweigen im Walde. Roman. 165. Tsd. 1924. (482 S.) 8° Lw. Gm. 6. 50

85. **Lauff, Joseph von:** Frau Meit. Roman. 25. Tsd. 1924. (544 S.) 8° Lw. Gm. 6. 50

100. **Lauff, Joseph von:** Revelaer. Roman. 24. Tsd. 1924. (545 S.) H. 8° Hlw. Gm. 6. 50

123. **Ganghofer, Ludwig:** Die Truze von Truzberg. Eine Geschichte aus anno Domini 1445. 96. Tsd. 1924. (544 S.) 8° Lw. Gm. 7. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Ungarische Bibliothek. Reihe 1, 9.
Hóman, Bálint: Geschichtliches im Nibelungenlied. 1924. (48 S.) 4° Gm. 1. 50

Josef Gabel in Regensburg.

Nabor, Felix: Furchtlos und treu! Roman aus d. Zeit d. russ. Feldzuges 1812 u. d. darauffolg. Erhebung d. dt. Volkes. 2. Aufl. [1924.] (396 S.) H. 8° 2. —

Wichmann, Franz: Ha-z-i-e-h! u. a. Humoresken. [1924.] (159 S.) H. 8° 1. 50

Friedrich Hofmeister Musikalien Verlag in Leipzig.

Hofmeisters Schulen. 90.

Ritter, Theodor, Fachlehrer, Musikdirig.: Praktische Schule für Altmandoline, Mandolon-Cello, Mandolon-Bass, Piccolo-Mandoline. [1924.] (45 S.) 4° Gm. 3. —

J. J. Kaindl in Wien (VI, Theobaldgasse 12).

Kaindls Bücherei. 5. 6.

5. **Elektro-Adressbuch Österreichs.** Hrsg. von J. J. Kaindl. [1924.] (318, 78 S.) gr. 8° b n.n. Kr. 100 000. —

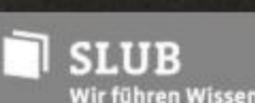
6. **Wer liefert?** Ein Bezugsquellen-Verzeichnis der elektrotechnischen Industrie. Die Radio-Industrie. Ein Verz. d. europ. Sendestationen, d. Zeitschriften, Vereinigng, Klubs u. Literatur auf diesem Spezialgebiete, sowie e. Verz. e. Anzahl Firmen f. d. Bau u. Vertrieb von Radio-Apparaten u. Zubehör. 1924. (78 S.) gr. 8° b n.n. Kr. 10 000. —
 Aus: Elektro-Adressbuch Österreichs. Tl 4. 5.

Kanzlei des Ordinariates in Regensburg.

Schematismus der Geistlichkeit des Bistums Regensburg. 1924. (1924.) (VIII, XX, 154 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

»Leypkam«, Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.

Steirisch Land und Leute in Wort und Bild. Hrsg. u. red. von Dr. Karl Rößl. Bd: Eisenerz. 1924. (199 S. mit Abb.) gr. 8° Kr. 40 000. —



Otto Reißners Verlag in Hamburg.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat. 14.
Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr 34 (Hamburgischer Staat). 1924. (76 S.) 4^o 3. —

S. W. Müller in München.

Die Strafprozeßordnung für das Deutsche Reich vom 1. Februar 1877 in der Fassung vom 22. März 1924 und das Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877 in der Fassung vom 22. März 1924. Mit d. Entscheidung d. Reichsgerichts. Von Dr. Paul D a u d e, weil. Geh. Reg. R. u. Univ. Richter. 11., neu bearb. Aufl., von Dr. Emil D a u d e, Amtsg. Dir. 1924. (VIII, 432 S.) H. 8^o Zw. 6. —

Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig.

Körperbildung, Nacktkultur. Anklagen u. Bekenntnisse, gesammelt von Adolf Koch. Mit grundsätzl. Beitr. von Dr. [Hans] Graaz, Gustav Haedicke, Dr. (Siegfried) Kawerau. [Eingedr.] Zeichn.: Jörg Kusch-Berlin. Bildaufn. [Taf.]: Wandervogellichtbildamt Berlin (Jule Gross). (1924.) (215 S.) 8^o 6. —; geb. 8. —

Entschiedene Schulreform. 26.

Krohn, August E.: Meine Heimschule. Die Schule ohne Schule zur Ertüchtigung Untüchtiger durch lebenswahre Arbeit. Wie ein Schulmeister auszieht, d. Leben zu suchen. Mit 21 Bildern im Anh. (1924.) (138, 12 S.) 8^o 2. 50; geb. 3. 30

Orient-Buchhandlung Heinz Lajaire in Hannover.

Salomo Aben Verga, R.: Liber Schevet Jehuda. Neudr. (Rodardr.) 1856. Fasc. 2. 1924. 8^o

2. Das Buch Schevet Jehuda. Aus d. Hebr. in's Deutsche übertr., mit e. Vorrede, Anm. u. Reg. vers. u. mit Zusätzen bereichert von Dr. M. Wiener, Oberl. (XXVIII, 286 S.) 6. —; Fasc. 1 u. 2 zus. 8. —

Anton Pustet in Salzburg.

Personalstand der Säkular- und Regular-Geistlichkeit des Erzbistums Salzburg. 1924. (1924.) 8^o Kr. 35 000. —

Schmiderer, Joh(ann): Lauergold. Erzählung aus d. Gastein u. deren Vorland. [1924.] (172 S.) H. 8^o Kr. 30 000. —; Hlw. 40 000. —

Gebr. Richters Verlagsanstalt in Erfurt.

(Alfred) Birkners Adressbuch der Papier-Industrie. Offiz. Handb. d. Deutschen Papiergrosshändler-Verbandes. 1923/24. (1924.) (XLVIII, 416, 264 S. u. Bl.) 4^o Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Rösl & Cie in München.

Philosophische Reihe. 17.

Gumpenberg, Hanns von: Philosophie und Okkultismus. (4.—6. Tsd.) 1924. (138 S.) kl. 8^o Gz. Pp. 1. 70

Hermann Sack, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Abraham, Hans Fritz, Dr., Rechtsanw. u. Notar: Der Übergang zur Goldmarkbilanz. Unter Berücks. d. Durchführungsbestimmgn., d. Aufwertungsrechts u. d. Umstellungsbuchgn dargestellt. 2., völlig umgearb. Aufl. Mit Anh.: Formularbuch. 1924. (192 S.) gr. 8^o Gm. 6. —, Gm. 1. — = ^{10/12} \$

Kurt Schroeder in Bonn.

Bonner staatswissenschaftliche Untersuchungen. 9.

Die deutschen Vergeltungsmassnahmen im Wirtschaftskrieg. Nebst e. Gesamtbilanz d. Wirtschaftskrieges 1914—1918. Mit Beitr. von Gottfried, Fast, Lenz [u. a.]. Hrsg. von Friedrich Lenz, Prof., Oberhard Schmidt, Prof., Breslau. 1924. (VII, 369 S., 1 Tab.) 4^o Gm. 8. 50

Benno Schwabe & Co. Verlagsbuchhandlung in Basel.

Jahresverzeichnis der Schweizerischen Hochschulschriften. Catalogue des écrits académiques suisses. (Red.: Oeffentl. Bibliothek d. Univ. Basel. [25.] 1922/1923. 1924. (III, 130 S.) gr. 8^o n.n. Gm. 2. 50

Speyer & Peters in Berlin.

Seimbach, Martin: Die Schauspielerin. Abschied von d. Bühne u. anderes. Gefänge auf Fischland. 1924. (104 S.) 8^o 2. —

Lindberg, Gustaf: Die schwedischen Missalien des Mittelalters. Ein Beitr. zur vergleich. Liturgik. Akadem. Abhandlg. Bd 1. 1924. gr. 8^o

1. Kalendarium. Proprium de tempore, Proprium de sanctis, Commune sanctorum. (XXIV, 440 S.) 12. —

Gebrüder Stiepel, Gef. m. b. H., Verlags-Abteilung in Reichenberg.

Stiepels Kurier. Kl. Ausg. d. aml. rev. Kursbuches f. d. tschechoslowak. Republik, enth. sämtl. Eisenbahn- u. Autolinien. Sommer 1924. (1924.) (XXI, 284 S. mit 3 eingedr. Kt.) 15×22 cm n.n. Kf. 9. —

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.

Süddeutsche Monatshefte. 21, 9.

Der Pazifismus. 1924. (S. 149—228.) gr. 8^o Gm. 1. 10

Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus in Reichenberg.

Sudetendeutsche Heimatgaue. 28.

Mühlberger, Josef: Rufus. [1924.] (29 S. mit Abb.) gr. 8^o Preis nicht mitgeteilt. [Umschlagt.]

Georg Thieme in Leipzig.

Oppenheimer, Carl, Prof. Dr. phil. et med.: Die Fermente und ihre Wirkungen nebst e. Sonderkap. Physikalische Chemie und Kinetik von Dr. Richard Kühn. 5., völlig neu bearb. Aufl. [In 10—12 Lfgn.] Lfg 1. Mit 7 Textabb. (VII, 160 S.) 1924. 4^o Gm. 7. 80

Der Bezug d. 1. Lfg verpflichtet zur Abnahme d. ganzen Werkes.

Ullstein A. G. in Berlin.

Fridolin's Spielzeugbücher. Alles zum Selberauschneiden u. Aufstellen! Nr 1—4. [1924.] 8^o In Leporelloform je —. 60

1. Fridolin's Zoo. (12 farb. S., 2 S. Text.) — 2. Fridolin's Kasperletheater. [Nebst Kasperle als Detektivvermittler. Ein Spiel für's Kasperletheater von Kling [d. i. Paul Schlessinger]. (12 farb. S., 12 S. Text in H. 8^o) — 3. Fridolin's Puppenhaus. (12 farb. S., 2 S. Text.) — 4. Fridolin's Gärtneret. (12 [11 farb.] S.)

Storm, Theodor: Sämtliche Werke. Einzel. u. Hrsg. von Paul Wiegler. (35.—42. Tfd.) [5 Bde.] Bd 1—5. 1924. (517; 520; 542; 556; 511 S.) H. 8^o Je 3. 50; Hlw. je 4. 50; Hldr je 6. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Reichsbahn-Direktion Stuttgart. Taschenfahrplan. Grosse Ausg.: Württemberg, Hohenzollern u. d. wichtigsten Anschlussstrecken. Anschluss- u. Fernverbindgn., Luftverkehr, Kraftfahrlinien u. Postfahrten, sowie Strassenbahnen. Beil.: Eisenbahn-Übersichtskt., Pl. über d. Lage d. Stuttgarter Bahnhöfe u. Übersicht über d. Abfahrt u. d. Ankunft d. Züge in Stuttgart Hauptbahnhof. Gültig vom 1. Juni 1924 an. (1924.) (VIII, XXVI, 228 S.) kl. 8^o Gm. 1. 30

Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein für Verbreitung guter Schriften. (Bern.) 133.

Ramsener, [Johann] Ulrich: Der Hubelbauer. Eine Erz. aus d. Landleben. — Ich strafe die Bosheit der Väter an den Kindern bis ins dritte und vierte Geschlecht (Umschlagt.: Die Bosheit der Väter) von Jeremias Gottlieb [d. i. Albert Bigius]. 1924. (64 S.) 8^o Fr. —. 30

Verlag der Bremer Presse in München.

Eranos. (Hugo von Hofmannsthal zum 1. Febr. 1924. Den Titel u. d. Initialen hat Anna Simons gezeichnet. (1924.) (XXXV, 161 S., 3 Taf.) 4^o Pp. 20. —

Verlag für Kulturpolitik Dr. Brahn Komm.-Ges. in München.

Asquith, H[erbert] H[enry], fr. brit. Premiermin.: Der Ursprung des Krieges. (Autor. Übers. aus d. engl. Orig. von Thea Nowak.) 1924. (304 S.) gr. 8^o 7. —; Hlw. 8. 50

Verlag Parcus & Co. in München.

Akademische Bucherei. 4/5.

Hagen, Hermann, u. Wilhelm Koch: Die Studentenverbindungen im katholischen Deutschland (CV). 1924. (76 S., 1 Bl.) H. 8^o 1. —

Verlag der Schulbrüder in Kirnach-Billingen (Baden).

Ferrini, Contardo. — Gedanken und Gebete des Prof. Contardo Ferrini. Von D. W. Mut [d. i. Werner Dunkel]. Einzig berechtigte deutsche Ausg., bearb. nach d. italien. Orig. d. Propstes Dr. Carlo Pellegrini-Mailand. 1924. (XV, 289 S.) 16^o Zw. 3. 75

Karg, Cassian, P., O. M. Cap.: In der Schule des Heilands. Einführung ins innerliche Leben. Bdh. 1. 1924. H. 8^o —. 50

1. 4. Aufl., 31.—40. Tfd. (64 S.)

Verlagsanstalt Hermann Klemm A. G. in Berlin-Grünwald.

Maabe, Wilhelm. — Wilhelm Maabe-Trilogie. (Mit Steinzeichn. [Taf.] von Hermann Gradl. 6.—10. Tfd. [1924.] 4^o Zw., Preis nicht mitgeteilt.

1. Der Hungerpastor. (402 S.) — 2. Abu Telfan od. d. Heimkehr vom Mondgebirge. (409 S.) — 3. Der Schütterump. (408 S.)

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Moral, Hans, Prof. Dr., u. Prof. Dr. Walter Frieboes: Atlas der Mundkrankheiten mit Einschluss der Erkrankungen der äusseren Mundumgebung. 453 meist farb. Abb. auf 1150 Taf. 1924. (XII S., 150 Taf.) 4^o Hldr Gm. 120. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Die Werkstatt. 37.

Sachs, Hans: Grundbegriffe für Schuh- und Schäftemacher. Kurz gefasster Leitf. f. d. Praxis, d. Selbstunterricht u. d. Schulgebr., enth. d. theoret. Regeln u. Grundsätze, die jedem Schuh- u. Schäftemacher bei Ausübung f. Berufes geläufig sein müssen. Hrsg. als 4. Aufl. d. Buches: [Bernhard] N o d e g a s t, Die Fußbekleidungskunst. Mit 134 z. T. ganzseit. Textabb. 1924. (VII, 244 S.) gr. 8° 8. —; Pw. 9. 50

Fritz Weiland in Langensalza (Postfach).

Rund um die Welt. Import-, Export- u. Vertreter-Zeitschrift. [Jg. 1.] 1924. Nr 1. Juni. (8 S.) (1924.) 4° Halbj. Gm. 1. 50

H. Wilpert in Groß-Strehlitz.

Musiol, A. [d. i. Oskar Wilpert]: Gesangbuch für katholische Volksschulen. Samml. d. gebräuchlichsten Schul- u. Kirchenlieder. Unter Berücks. d. Verordngn hoher Schulbehörden hrsg. 11. Aufl. [1924.] (96 S.) H. 8° Kart. n.n. —. 40

Musiol, A. [d. i. Oskar Wilpert]: Katholische Kirchenlieder. Samml. d. gebräuchlichsten Kirchengesänge. Für Kirche u. Schule hrsg. 9. Aufl. [1924.] (96 S.) H. 8° Kart. n.n. —. 30

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

F. E. Baumann in Schmiedeberg (Bz. Halle).

Lomer [, Georg, Dr.]: Lehrbriefe zur geheimwissenschaftlichen Selbstschulung. Brief 7. (S. 206—236.) [1924.] kl. 8° —. 50

E. Bertelsmann in Gütersloh.

Evangelisches Monatsblatt f. Westfalen. Jg. 80. 1924. H. 1. (32 S.) (1924.) 8° 1. 50; f. Juni—Dez. 1. —

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Donauwörthener Institutsblätter. Zeitschrift d. Erziehungsinstitute d. Kassianenums in Donauwörth. Jg. 3. 1924. H. 1. (Frühj.) (72 S. mit Abb.) (1924.) gr. 8° 1. 50

Felix Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.

Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitungen. Abt. A: Bibliographie d. deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken u. Zeitgn. Bd 52. [5 Lfgn.] Lfg 1/2. (64 S.) 1924. 4° n.n. Gm. 8. —

Gustav Fischer in Jena.

Botanisches Centralblatt. N. F. Bd 4. (Bd 146.) 1924. H. 1/2. Referate. (64 S.) (1924.) 4° Gz. Der Bd b 20. —

Vierteljahrsberichte des Thüringischen Statistischen Landesamts in Weimar. Hrsg. von Dr. Johannes Müller. Jg. 3. 1924. (4 Bn.) Nr 1. Jan.—März. (64 S.) In Komm. (1924.) gr. 8° Nr 1: Gm. 2. 40

»Gemeinde-Vote« in Berlin

(N. 39, Chausseestr. 91 »Zum Egerländer«).

Gemeinde-Vote. Zeitung d. nordböh. Gemeinde (Vereinigung Deutscher Nordböhmen) in Berlin. (Schriftl.: Alois Stumpfe, cand. archit.) Jg. 3. 1924. Zahl 6. (6 S. mit 1 Abb.) (1924.) 4° Jährl. 2. 40, Einzelnr —. 20; für Böhmen Kk. 24. —, bzw. 2. —, f. Mitgl. kostenlos.

Geschäftsstelle d. »Blatt der Hausfrau« in Basel (Dornacher Str 62).

Das Blatt der Hausfrau. Zeitschr. f. Haushalt, Mode, Kindergarderobe, Wäsche, Handarbeiten u. Unterhaltg. Schweizer Ausg. (Verantw.: Anna Dück-Tobler.) Ausg. 1, ohne Schnittmusterbogen. 1924. H. 12. Juni. (24 S. mit Abb.) (1924.) 8° Viertelj. Fr. 2. 20; mit Schnittmusterbogen 2. 80; Einzelnr. —. 35, bzw. —. 45

Geschäftsstelle der »Emaillewaren-Industrie« in Meissen.

Emaillewaren-Industrie. Fachbl. f. Herstellg u. Verkauf von emaillierten Blech- und Gusswaren. (Verantw. f. d. emailletechn. Tl: Prof. Dipl. Ing. Fritz Kraze, f. d. übr. Tl: M. Bohlmann.) 1924. Nr 21. (S. 185—194.) (1924.) 4° Jährl. Gm. 30. —; monatl. 2. —

Anton Goll in Wien.

Zeitschrift für die Gitarre. Hrsg. von Dr. Josef Zuth. Jahr 3. 1924. (6 Hefte.) H. 5. Mai. (24 S., 1 Bl.) (1924.) gr. 8° Jährl. Kr. 24 000. —, Gm. 2. —

Friedrich Andreas Perthes, A. G. in Gotha.

Das werdende Zeitalter. Vierteljahrsrundschau d. Internat. Arbeitskreises f. Erneuerung d. Erziehg. (Der Internat. Erziehungsrundschau Jg. 4.) Hrsg. von Elisabeth Rotten. Jg. 3. 1924. (4 Hefte) H. 1. (32 S.) (1924.) gr. 8° Die Nr —. 80 Jg. 1 u. 2 erschienen als Beilage zu: Die neue Erziehung.

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Bd 102, H. 3/4 [Schluss]. Mit 43 Textabb. (S. 303—615, V S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 16. 80

Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin. Bd 4, H. 1. Mit 12 Textabb. (120 S.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 9. —

Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Bd 37, H. 1. (80 S.) 1924. gr. 8° Der Bd n.n. Gm. 30. —

»Süddeutsche Reisezeitung« in Augsburg (Maximilianstr. C 1).

Süddeutsche Reisezeitung. Verantw.: A[loys] Nistler. Jg. 1. 1924. H. 4. Mai. (16 S. mit Abb.) (1924.) 4° Jährl. einschl. aller Sonder-Nrn 10. —; Einzelnr —. 30

Textil-Verlag G. m. b. H. in Berlin (SW. 48, Wilhelmstr. 8/9).

Textil-Zeitung. (Verantw.: Christian Stöhr.) Jg. 1. 1924. Erscheint wöchentlich 6mal. Nr 30. Juni. (6 S.) (1924.) 47x32 cm Monatl. 2. —; Einzelnr. —. 10

Begleiter-Verlag in Gotha. [Verkehrt nur direkt.]

Der Begleiter durch die Bühnenwelt. Vollst. unabh. u. unparteiische Wochenschrift f. Bühnenpraxis u. Theaterkunst. Zentralblatt f. d. Theatergeschäftsverkehr. Hauptschriftl.: G. Ludwig, red. H.: R. Werner. Jg. 1924. (36 Bn.) Nr 13. Mai. (16 S. mit Abb.) (1924.) 4° Jährl. 18. —; viertelj. 5. —; monatl. 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Arbeitszentrale für völkische Sprechabend in Berlin-Lichterfelde, Zeltowerstr. 137. 8898

Sprechabend, Der völkische. Heft 1/2. Das zweite Versailles: Das Sachverständigen-Gutachten. 2.50.

Johannes Baum Verlag in Pfullingen. 8922

Arja Pathika: Das Sexualproblem im Lichte der esoterischen Philosophie. Vertraulicher Yoga-Brief. —.60.

Orakel. (Wahrsagearten- u. Würfelspiel.) 2.30.

Tartaruga: Aus dem Reiche des Hellschwunders. 1.20.

J. Bensheimer, Verlagsbuchh. in Mannheim. 8898. 99

Kiesow: Strafprozessordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz nebst allen Nebengesetzen. 3. Aufl. Geb. 5.—.

Rittmann u. Wenz: Deutsches Gerichtskostengesetz mit der Gebührenordnung f. Rechtsanwälte, allen Nebengesetzen u. Kostentabellen. 8. Aufl. Pwbd. 6.—.

S. Fischer Verlag in Berlin. 8909

*Hesse, Lang u. Strauß: Der Lindenbaum. Deutsche Volkslieder. Neue Aufl. 2.—; Pwbd. 3.50.

- Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig.** 8896, 8912
 Guitentag'sche Sammlung deutscher Reichsgesetze.
 29. Bd. Parisius u. Crüger: Das Reichsgesetz betr. die Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. 17. Aufl. v. G. Crüger u. A. Crecelius. Geb. 3.50.
 43. Bd. Fischer, O. u. R.: Grundbuchordnung f. das Deutsche Reich. Geb. 3.—.
 — Sammlung preuß. Gesetze.
 18. Bd. Voek u. Senffarth: Preussisches Stempelsteuergesetz. 9. Aufl. 7.50; Nachtrag einzeln —.30.
 — Sammlung v. Textausgaben ohne Anmerkungen mit Sachregister.
 Strafprozessordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. März 1924. Geb. 2.50.
 Patschel u. Strupp: Wörterbuch des Völkerrechts u. der Diplomatie. 8. Fg. 5.—.
 Paligsch: Mitteldeutsche Schachturniere 1923. 4.50.
 Niemann: Schach-Erinnerungen des jüngsten Anderssen-Schülers. 1. Fg. 5.—.
 Solmissen: Inhalt u. Tragweite der von den Sachverständigen der Reparationskommission erstatteten Gutachten. 2.50.
- Heimatverlag Martin Segner in Mülheim-Ruhr.** 8914
 Segner's Heimatbücherei. Schriften zur Heimatkunde zwischen Ruhr u. Lippe.
 1. Bdch. Broermann: Hübelspöhn. 2. Aufl. 1.50.
- Hoffmann & Campe Verlag in Berlin.** 8903
 Mimint. 3. Viertelj. 1924. Jedes Heft —.25.
- Koebner'sche Buchh. in Breslau.** 8920
 Zeitschrift f. polnisches Recht. Hrsg. v. E. Ziwier. 2. Jahrg. Heft 1/2. 2.50.
- Friedr. Korn'sche Buchh. in Nürnberg.** 8902, 14
 Albert: Die Wurzel der pädagogischen Krisis u. die innere Erneuerung der Schule. 1.20.
 Deutschespiegel.
 2. Heft. Vogel: Bet Kinder bet, morgen kommt der Schwed. Geschichten. —.25.
 Nieß: Pausala u. Ping. Lustige Plaudereien in Nürnberger Mundart. 2.80; geb. 3.20.
- J. Lehmann in Frankfurt a. M.** 8912
 Beiträge zur Geschichte des Separatismus in Rheinheffen. 1. Heft. Bingen. 1.50.
- Meyer & Jessen Verlag in München.** 8919, 21
 Neudrucke romantischer Seltenheiten. Athenaeum. Berlin 1798—1800. Hldrbd. 35.—; Ldrbd. 100.—.
 *Phoebus. Dresden 1808. Hldrbd. 25.—; Ldrbd. 50.—.
 *Tröst Einsamkeit. Heidelberg 1808. Hldrbd. 15.—; Ldrbd. 40.—.
 Strich; Deutsche Akademiereden. 7.—; Hlwbd. 10.—.
 — Deutsche Klassik u. Romantik. 4.—8. Taus. 7.—; Lwbd. 10.—; Hldrbd. 12.50.
- Ernst Oldenburg, Verlag in Leipzig.** 8918
 Koch: Körperbildung, Nacktkultur. Anlagen u. Bekentnisse. 6.—; Lwbd. 8.—.
- Carl Pataky, Verlag in Berlin.** 8909
 Pataky's Prüfungsbücher f. Eisenbahner.
 van Heys u. Gebhardt: Die Prüfung zum Lokomotivführer u. Heizer. 2. Aufl. Die Lokomotive, von van Heys. 3. Aufl. Lwbd. 7.—.
- J. S. Pflugbeil in Kofzweim.** 8895
 v. Pawlikowski-Cholewa-Blankenburg: Das Problem der Werterhaltung. —.60.
- L. Schwann in Düsseldorf.** 8911
 Ridol: Steinschrift-Vorkursus zur Sütterlin-Schrift. —.60.
 — Übungsstoffe f. den Vorkursus zur Sütterlin-Schrift. —.40.
- Georg Stille in Berlin.** 8899
 Stille's Rechtsbibliothek.
 Nr. 31. Surén: Die Hauszinssteuer in Preußen. Lwbd. 3.20.
- Ludwig Ungelenk in Dresden.** 8895
 Schulze, R.: Kinder-Anbachten. (Kommt Kinder, wir wollen Anbacht halten.) 2. Aufl. 2.25; geb. 3.—.
- Verlag Chemie G. m. b. H. in Leipzig.** 8902
 Hochschulkalender der Natur- u. Ingenieurwissenschaften einschl. Grenzgebiete. Sommersemester 1924. 4.—.
- Verlag Die Schmiede in Berlin.** 8905—08
 Goll: Der Eiffelturm. Pappbd. 3.50.
 *Herrmann: Im Stern des Schmerzes. A Nr. 1—25 Ldrbd. 22.—; B Nr. 26—100 Hldrbd. 15.—; C Nr. 101—300 Pappbd. 10.—.
 Sternheim: Gauguin u. Van Gogh. A Nr. 1—10 Maroquinbd. 200.—; B Nr. 11—40 Pergbd. 130.—; C Nr. 41—150 Spermdbd. 75.—; Substr.-Pr. 170.—; 110.— u. 60.—.
 Weiß: Daniel. Pappbd. 3.50; Lwbd. 4.50; Vorzugsausg. Nr. 1—50 Ldrbd. 50.—; Nr. 51—100 Seidenbd. 35.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.E. Rothe's Erben Verlag,
Leobschütz.Kommissionär Leipzig:
Rudolph Hartmann.Im Einverständnis mit der
Firma H. Kessler Leipzig,
übernahm ich erneut die
Vertretung und vollständige
Auslieferung für die Firma:Wilhelm Gronau,
Verlagbuchhandlung,
Jena, Humboldtstr. 15.Leipzig, den 25. Juni 1924.
Carl Fr. Fleischer.

Meine anhaltende Krankheit zwingt mich, nach fast fünfzigjähriger buchhändlerischer Tätigkeit mich vom Geschäft zurückzuziehen und zunächst mein Sortiment vom 1. Juli ab meinem Sohne Walter zu übergeben, der dasselbe unter der alten Firma in gleich solider Weise weiterführen und den Zeitverhältnissen entsprechend ausbauen wird.

Ich bitte, das mir seither entgegengebrachte Vertrauen auf meinen Sohn übertragen zu wollen, und da mein Sohn das Sortiment mit allen Aktiven und Passiven übernimmt, werden die geschäftlichen gegenseitigen Beziehungen wohl die gleichen bleiben wie bisher. Meinen kleinen Verlag werde ich beibehalten und für diesen firmieren: **Ernst Adermann, Verlagskonto.**

Es ist mir ein Bedürfnis, beim Scheiden aus dem mir liebgewordenen Beruf allen meinen Kollegen und alten Getreuen in der Erinnerung an einstige bessere Zeiten und in der Hoffnung, daß bei Ausharren trotz allem Schwere schönere Tage uns noch beschieden sein mögen, alles Gute zu wünschen.

Konstanz, den 26. Juni 1924.

Ernst Adermann, Großherz. Hofbuchhändler.

Die Firma

C. Rathje in Neumünsterhat den Verkehr üb. Leipzig
durch mich wieder auf-
genommen.

Leipzig. L. A. Kittler.

Ich übernahm die Leipziger
Vortretung der Firma**Schoffens & Zoon,
Groningen (Holland),
Grootse Markt 43.****Richard Kühn Nachf.,
Leipzig, Brüderstr. 22.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Alte gute Buchhandlung in Bayern günstig zu verkaufen. Zur Übernahme ca. 25000 M erforderlich. Angebote unter # 1813 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsrecht,

da nicht in die Richtung passend, abzutreten. Es handelt sich um ein bedeutendes Werk architektur-geschichtlicher Entwürfe und um ein solches historisch-topograph. Charakters von Ansichten des alten Rom aus dem XV.—XVIII. Jahrhundert.

Das Objekt würde ein ausgezeichnetes Fundament zur „Etablierung“ sein, da kein zu großes Kapital erforderlich ist.

Angebote unter # 1765 d. d. Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Berlin.

Kleines sehr ausbaufähiges Sortiment im Südwesten für ca. 6000.— M bei ca. 2500.— M Anzahlung zu verkaufen.

2 große Schaufenster. Elektr. Telefon. Billige Miete.

Angebote unter B. S. 48, Postamt SW 61.

Kathol. Sortiment!

Großes Lager hauptf. kathol. Literatur der letzten Jahre, aber auch Weltgesch., Kunstgeschichte, Drehm, Lueger, Verita. gegen Barzahlung äußerst günstig für ca. 4000 Mark zu verkaufen.

Angebote unter # 1827 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Berlin.

Buchhandlung u. Anti. in Berlin W sofort für 10 M zu verkaufen. Anfragen unter # 1825 d. d. Geschäftsst. d. B. V.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matern usw. suche zu kaufen. A. S. Panne, Leipzig-Plagwitz.

Fertige Bücher.



Das Verlagszeichen von J. P. Bachem in Köln bürgt für die Güte und Gediegenheit der Erzeugnisse.

Soeben erschienen:

Direktor von Pawlikowski-Cholewa-Blankenburg, **Das Problem d. Wertverhaltung**

In dieser Schrift wird die Lösung eines der wichtigsten Probleme der deutschen Volkswirtschaft gegeben.

Preis M. —.60, bei Bezug von über 10 Exemplaren 50% Rabatt, sonst 40%.

Verlag S. H. Pflügel, Hojwin/2a.

Kinder-Andachten

(Kommt Kinder, wir wollen Andacht halten)

Ein Jahrgang Sonntagsandachten für Eltern und Kinder von Richard Schulze.

2. Auflage. M. 2.25, geb. M. 3.—

Kindlich, natürlich und gesund, anschaulich und praktisch, gehaltvoll, biblisch-evangelisch u. — von vorbildlicher Kürze. Das Buch schmeckt wirklich nach mehr.

geg. Univ.-Prof. J. Schmid-Münster i. W.



Verlag Ludwig Ungelenk, Dresden 24

Z Seemanns farbige Künstlermappen Z

1. Ufde. 2. Thoma I. 3. Feuerbach I. 4. Grünewald. 5. Rembrandt I. 6. Greco. 7. Spitzweg. 8. Dürer. 9. Rubens. 10. Raffael. 11. Titian I. 12. Knaut. 13. Murillo. 14. Zumbusch. 15. Menzel. 16. Steinhilber. 17. Böcklin. 18. Klinger. 19. Vermeer van Delft. 20. Liebermann. 21. Velasquez I. 22. Schwind. 23. Kaulbach. 24. Holbein. 25. Stud. 26. Leibl. 27. Goya. 28. Marées. 29. Botticelli. 30. Alberts. 31. Worpel. 32. Giorgione. 33. Vogel. 34. Hals. 35. Dpf. 36. Frieze. 37. Hagen. 38. Veronese. 39.40. van Esp. Genter Altar. 41. Feuerbach II. 42. Corinth. 43. Richter. 44. Tintoretto. 45. Correggio. 46. Rembrandt II. 47. Thoma II. 48. Spitzweg II. 49. Kokoschka. 50. Schenck. 51. Engel. 52. Hoffmann-Fallerleben. 53. Ruissdael. 54. Memling. 55. Bellini. 56. Van der Weyden. 57. Carpaccio. 58. Steen. 59. Hoogh. 60. Bügel. 61. Hübner. 62. Manet. 63. Leonardo da Vinci. 64. Tiepolo. 65. Brühner. 66. Gogh. 67. Titian II. 68. Velasquez II. 69. Terborch. 70. Potter. 71. Courbet. 72. Corot. 74. Friedrich. 75. Murillo II. 76. Oppler. 77. A. del Sarto.

E. A. Seemann, Leipzig

DREI FEINEROTISCHE WERKE

Siehe heutige Nummer des Börsenblattes S. 8901.

Preis-Ermäßigung

Chorus eroticus
Peter Joel
Dionysos
40%

RAINER WUNDERLICH VERLAG BREMEN

Der Nibelunge Noth

Nach der ältesten Überlieferung herausgegeben von Karl Lachmann

Pappband M. 5.50. Ganzleinen M. 7.—
Pergament M. 22.—

Das Nibelungenlied

Übertragen von Karl Simrock

3. Auflage

Pappband M. 4.50. Ganzleinen M. 6.—
Pergament M. 21.—

Buchausstattung von Rudolf Koch
Das Nibelungenlied wurde als erster Druck in Kochfraktur hergestellt.

Einzel mit 40%, ab 10 Expl. 45%
falls auf beiliegendem Zettel bestellt



Verlag Julius Bard, Berlin W 15

Buchverlag J. G. Klasing, Osnabrück
gegründet 1707.

Wittekindsländ
ein Buch der Heimat **Z**
von **Ludwig Bäte.**

Preis: gebunden M. 1.50, netto M. 1.10 ausschliesslich Porto und Verpackung. — Postscheck Hannover 18367.

Aus dem Inhalt: Luginsland — Bentheim — Tecklenburg — Halerfeld — Osnabrück — Melle — Rothenselde — Haus Holtfeld — Halle i. Westf. — Bielefeld — Enger — Herford — Lemgo — Detmold — Lippescher Wald — Externsteine.

Ein geschmackvoll gebundener Band, der jedem Natur- und Heimatfreund eine sehr willkommene Gabe sein wird.

Walter de Gruyter & Co.



Berlin und Leipzig ∞

In vollständiger Neubearbeitung nach dem neuesten Stande von Gesetzgebung und Rechtsprechung ergänzt liegt vor:
Suttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze
Bd. 42.

Grundbuchordnung

für das Deutsche Reich nebst den preussischen
Ausführungsbestimmungen

Handausgabe mit Anmerkungen und Sachregister.

Von

Dr. Otto Fischer und **Dr. Norbert Fischer**
o. Prof. a. d. Univ. Breslau Gerichtsassessor

Taschenformat. 286 Seiten. Geb. Gm. 3.—

„Der Hauptwert des Buches liegt in den Anmerkungen mit ihren zahlreichen und wertvollen Anregungen betr. Gesetzesauslegung und notwendigen Hinweisen auf die neueste Rechtsprechung und Ansichten der Praxis. Ich war erstaunt über die Fülle des wiedergegebenen Stoffes und der angegebenen Quellen. Der Praktiker, der dieses billige Werk benutzt, wird vor manchem Irrtum und Versehen bewahrt werden.“
schreibt die Deutsche Juristenzeitung über eine der früheren Auflagen. Wir bitten, das Werk allen Rechtsanwälten und Notaren vorzulegen.

Suttentagsche Sammlung von Textausgaben ohne
Anmerkungen mit Sachregister

Strafprozessordnung

und

Gerichtsverfassungsgesetz

in der Fassung der Bekanntmachung v. 22. März 1924

Textausgabe ohne Anmerkungen.

Mit Anhang: 1. VO. zur Ueberleitung anhängiger Strafverfahren vom 18. III. 1924. 2. VO. über die Aufhebung der Wuchergerichtsverordnung, vom 20. III. 1924. 3. Gesetz, betr. die Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft und ausführlichem Sachregister.

Taschenformat. VIII, 253 Seiten. Geb. Gm. 2.50

Wir bitten, diese kleine handliche Ausgabe der neuesten Fassung der StPO. allen Juristen vorzulegen und besonders auch auf den Anhang zu verweisen.

Suttentagsche Sammlung Preuss. Gesetze Bd. 18

Preuss. Stempelsteuergesetz

Von

Loeck und Seyffarth

Neunte Auflage

Durch einen soeben erschienenen Nachtrag ergänzt, entspricht diese Ausgabe dem neuesten Stande der Gesetzgebung. Der Nachtrag enthält alle Ergänzungs- und Abänderungsbestimmungen bis Ende Juni 1924.

Preis des Werkes wie bisher Gm. 7.50
Nachtrag einzeln Gm. —.30

Soeben erschien:

Suttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze
Bd. 29

Das Reichsgesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister
von **Ludolf Parisius** und **Dr. Hans Crüger**

Siebzehnte, neu bearbeitete Auflage

von **Dr. Hans Crüger** und **Dr. Adolf Creelius**

Taschenformat. 290 Seiten. Geb. Gm. 3.50

„Wie schon die Zahl der Auflagen beweist, ist diese Ausgabe des Genossenschaftsgesetzes bei allen Gebrauchsstellen wohl eingeführt und beliebt. Sie verdient es auch vollkommen, da die präziseste Fassung der alle Auslegungsformen erfassenden Erläuterungen das Buch zu einem brauchbaren und verständlichen Berater und Wegweiser macht.“
Gewerbearchiv.
Abnehmer sind alle Genossenschaften. Da der Band unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen völlig umgearbeitet wurde, bitten wir, ihn auch den Abnehmern früherer Auflagen vorzulegen.

Zur Ausgabe gelangte:

Inhalt und Tragweite der von den Sachverständigen der Reparations- Kommission erstatteten Gutachten

Referat, erstattet dem Vorstand u. Ausschuss des Zentralverbandes
des deutschen Bank- und Bankiergewerbes am 10. Mai 1924
von

Dr. Georg Solmsen

Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft und Direktor
des A. Schaaffhausenschen Bankvereins A.-G.

Groß-Oktav. 66 Seiten. Gm. 2.50

Die gesamte Presse hat sich mit dem Referat eingehend beschäftigt, so daß wir, dem Wunsche vieler Interessenten entsprechend, es hiermit auch als Broschüre erscheinen lassen. Interessenten sind alle Volkswirtschaftler, Finanzleute, Banken usw.

Vom

Wörterbuch des Völkerrechts und der Diplomatie

Begonnen von Prof. Dr. Julius Hatschel, fortgesetzt
und herausgegeben von

Dr. Karl Strupp

Privatdozent an der Universität Frankfurt a. M.

erschien soeben die

Achte Lieferung (Bd. 1, Bogen 33—40)
Handelschiffe im Weltkriege — Kodifikation
Lexikon-Oktav. 128 Seiten. Gm. 5.—

Die weiteren Lieferungen des Werkes werden in rascher Folge erscheinen, so daß das Wörterbuch noch in diesem Jahre vollständig vorliegen wird.

Ⓜ

Die Gebirgsfaison hebt an!

Jetzt: Felsklettern

in Bildern und Merkworten

von dem bekannten Bergsteiger Walter Slaig

Diese zwei Bilderleporellos mit ihren 20 bzw. 21 hervorragend anschaulichen Augenblicksaufnahmen aus der Kamera erster Bergsteiger und Bergsteigerinnen haben sich schnell eingeführt und begehrt gemacht. In kaum 4 Wochen wurden 3 Auflagen verkauft! Da Slaig erfahrener Sachmann ist, hat dieses neueste seiner Werke absolute Bedeutung. Legen Sie, bitte, jetzt die beiden Alben in den Vordergrund Ihres Schaufensters und breiten Sie die Bilder aus!

Bestellen Sie sofort und reichlich, Bestellzettel anbei!

Z

Dieck & Co, Sportverlag, Stuttgart

Meisterwerke der Erzählungskunst

sind die herrlichen, spannenden **Reiseromane** des genialen Schriftstellers

Robert Kraft

Der Nachdruck ist beendet und es sind wieder **komplett** in reich illustrierten Bänden lieferbar:

Atalanta, die Geheimnisse des Sklavensees

6 Bände je 640 Seiten

Das Gauklerschiff oder die Irrfahrten der Argonauten

6 Bände je 640 Seiten

Das zweite Gesicht, eine Verfolgung um die Erde

5 Bände ca. je 600 Seiten

Preis pro Band 3.50 Mark ord.

Lieferungsbedingungen: Falls bis 15. Juli 1924 auf beiliegendem Bestellzettel bestellt, liefern wir mit 50% Rabatt, später mit 40% Rabatt, verpackungsfrei ab Druckerei

NB. Auch die Heftausgabe (Heftpreis 30 Pfg. ord.) ist wieder komplett lieferbar

Z

Verlagshaus Freya G. m. b. H., Heidenau-Nord
Bez. Dresden

Kiesow, Strafprozeßordnung

Zu Ihrer Einführung in die Neuordnung der „StPD.“ und in der täglichen Praxis dient Ihnen am besten Kiesows Handausgabe der „StPD.“

Strafprozeßordnung und Gerichtsverfassungsgesetz nebst allen Nebengesetzen

(Z)

Mit Einleitung, Anmerkungen und einer Gegenüberstellung der alten und neuen Paragraphen des „StPD.“ und der „StPD.“
von Geh. Regierungsrat Dr. **Wilhelm Kiesow**

Ministerialrat im Reichsjustizministerium

3. Auflage. Gut gebunden Goldmark 5.—. Rabatt 35% und 11/10

Kiesow, „StPD.“ enthält die lückenlose Sammlung aller das Strafverfahren betreffenden Vorschriften.

Kiesow, „StPD.“ ist die völlige Neubearbeitung seines seit Jahren bewährten Buches.

Kiesow, „StPD.“ enthält mehr als 20 für das Strafverfahren wichtige Nebengesetze, darunter das Jugendgerichtsgesetz und die „VO.“ über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar 1924.

Kiesow, „StPD.“ enthält die Gegenüberstellung der bisherigen Paragraphenbezeichnung des „StPD.“ und der „StPD.“ mit der neuen Paragraphierung und ein besonders ausführliches Sachregister.

Kiesow, „StPD.“ ist von maßgebender Bedeutung, da ihr Verfasser an der Neugestaltung des Gesetzes in amtlichem Auftrag mitgearbeitet hat.

Bei vielen Tausenden von Gerichten und Anwaltsbüros bereits im unentbehrlichen Gebrauch.

Verlangzetteln anbei!



J. Bensheimer
Mannheim, Berlin, Leipzig



Das Schicksalsbuch des deutschen Volkes!

Bestellen Sie sofort für den Massenabsatz!
„Der Völkische Sprechabend“

Heft 1/2 (Doppelheft)

Juni 1924

Das zweite Versailles: Das Sachverständigen-Gutachten

Mit Kommentaren von

M. d. R. Graf Reventlow, Oberfinanzrat Dr. Bang, M. d. R. Wulle,
M. d. R. v. Graefe-Soldebee, Erz. Helfferich † u. a.

Arbeitszentrale für völkische Sprechabende

Berlin-Lichterfelde 1, Zeltower Straße 137.

Wir bieten an:

Heft 1/2 (Doppelheft) M. 2.50. 2 Exempl. zur Einführung mit 50%. Weitere Exempl. mit 40%.

Bezugsgebühre 3. Quartal (6 Hefte) im Abonnement M. 4.50 mit 33 1/3%.

Prospekte und Sammelbestellisten stehen zur Verfügung.

*

In Vorbereitung für 3. Quartal: M. d. R. Gottfried Feder: Die Berechnung der Zinsknechtschaft. — M. d. R. Hans Stelte: Völkische Kulturfragen. — Hans Weberstedt: Der Marxismus. — Frä. Elisabeth Zander: Die Frau im völkischen Staat. — M. d. R. Graf Reventlow: Außenpolitik im völkischen Staat. — Dr. Diebow: Rassenfragen. — Syndikus Kreiß: Römisches und deutsches Recht.

Das Buch der nächsten Monate!

Rittmann-Wenz, Gerichtskostengesetz

Der altbewährte Handkommentar in neuer Form!

Nach der Neuordnung der „ZPO.“, der „StPO.“ und des „GKG.“ braucht jedes Gericht, jedes Anwaltsbüro, jedes Industrieunternehmen Rittmann-Wenz, „Gerichtskostengesetz“, den ersten und besten Kommentar

Deutsches Gerichtskostengesetz

mit der Gebührenordnung für Rechtsanwälte,
allen Nebengesetzen und Kostentabellen

In der vom 1. Juni 1924 an geltenden Fassung erläutert von den Rechnungsräten D. Rittmann und P. Wenz
8. Auflage. Geb. in Ganzleinen Sm. 6.— ord. Rabatt 35% u. 11/10

Rittmann-Wenz, „GKG.“ enthält lückenlos die heutige Gesetzgebung.

Rittmann-Wenz, „GKG.“ enthält alle Nebengesetze, die Gebührenordnungen für Rechtsanwälte (kommentiert), für Gerichtsvollzieher, für Zeugen und Sachverständige usw.

Rittmann-Wenz, „GKG.“ bringt übersichtliche, für die tägliche Praxis wertvolle Kostentabellen.

Rittmann-Wenz, „GKG.“ ist sprichwörtlich bekannt als aus der Praxis geschaffener, jede Frage der Praxis berücksichtigender Kommentar.

Rittmann-Wenz, „GKG.“ ist seit Jahren bei allen Gerichten und Rechtsanwaltsbüros beliebt und heimisch.

Seht größte Absatzmöglichkeit!

Verlangzettelt anbei!

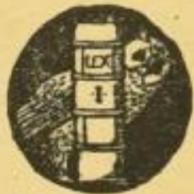


J. Bensheimer
Mannheim, Berlin, Leipzig



Stilles Rechtsbibliothek Nr. 31.

Sobald erschienen:



Die Hauszinssteuer in Preußen

(Preussische Verordnung zur Ausführung der dritten Steuernotverordnung des Reiches vom 1. April 1924)

VON

Dr. Friedrich Karl Surén

Ministerialrat im Pr. Ministerium des Innern.

Preis in Leinen geb. G.M. 3.20

Ⓩ

Verlangzettelt anbei!

Der vorliegende Kommentar behandelt zum ersten Male die Preussische Verordnung zur dritten Steuernotverordnung des Reiches vom 1. 4. 24, durch welche die Hauszinssteuer in Preußen eingeführt worden ist. Die Vorschriften der Preussischen Steuernotverordnungen werden im Zusammenhang mit den Bestimmungen der dritten Steuernotverordnung des Reiches über den Geldwertungsausgleich bei bebauten Grundstücken, sowie die Mietsregelung in Preußen ausführlich erläutert. Zahlreiche Anlagen, die die **Aufwertung**, den **Geldwertungsausgleich** zugunsten der Länder, die **Grundvermögenssteuer**, die **Mietzinsbildung** und viele andere einschlägige Fragen betreffen, sind dem Buche beigelegt und machen es für die Praxis besonders brauchbar. Die durch die während des Druckes erlassene **zweite Preussische Steuernotverordnung** notwendig gewordenen Änderungen und Ergänzungen werden mit den ausführenden Erlassen in einem Nachtrag behandelt, der kostenlos nachgeliefert wird.

Der Kommentar ist für Behörden und Beamte, sowie vor allem für die Hauseigentümer und ihre Organisationen, Mieterverbände und Mietervereine unentbehrlich.

Berlin NW 1

Dorotheenstraße 66/67.

Georg Stille

Verlagsbuchhandlung.

Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane

Der Beweis IV

(Siehe unsere Börsenblatt-Veröffentlichungen vom 3. 6., Seite 7890 bis 7892, vom 13. 6., Seite 8298 und vom 20. 6., Seite 8608)

Bd. 101:

Arnold Bennett, Das Grandhotel Babylon
Abgedruckt von:

- 1) Berliner Morgenpost und Abendpost, 2) Wiener Fremdenblatt, 3) Prager Tagblatt, 4) Dortmunder Ztg., 5) Neue Hamburger Zeitung, 6) Grazer Tagblatt, 7) Breslauer Morgenzeitung, 8) Nationalzeitung, Basel, 9) Schwarzwälder Bote, Oberndorf.

Bd. 104:

Carl Schüler, Der Doppelgänger des Herrn Emil Schnepfe

Abgedruckt von:

- 1) Scherls Wegweiser, Berlin, 2) Basler Nachr., 3) Wiener Fremdenblatt, 4) Magdeburgische Ztg., 5) Chemnitz. Tagebl., 6) Kieler Neuest. Nachr., 7) Prager Tagblatt, 8) Schwarzwälder Bote, Oberndorf, 9) Deutschland, Weimar.

Bd. 102:

St. E. White u. S. H. Adams, Der Radium-Vulkan
Abgedruckt von:

- 1) Schlesiische Zeitung, Breslau, 2) Prager Abendblatt, 3) Wiener Fremdenblatt, 4) Basler Anzeiger, 5) Westf. Merkur, Münster, 6) Koblenzer Zeitung.

Bd. 110:

Jack London, Die Austerpiraten

Abgedruckt von:

- 1) Alte und Neue Welt, Einsiedeln, 2) Kölnische Volksztg., 3) Magdeburgische Zeitung, 4) Neue Hamburger Zeitung.

Bd. 103:

G. W. Appleton, Die Gräfin

Abgedruckt von:

- 1) Deutscher Hauswart, Regensburg, 2) Ill. Wiener Extrablatt, 3) Grazer Tagespost, 4) Breslauer Morgenzeitung, 5) Luzerner Tagblatt, 6) Königsberger Allgemeine Zeitung, 7) Niederhein. Volkszeitung, Krefeld.

Bd. 113:

B. E. Stevenson, Das geheimnisvolle Schränkchen

Abgedruckt von:

- 1) Neue Züricher Zeitung, 2) Wiener Ill. Zeitung, 3) Prager Tagblatt, 4) Dresdner Neueste Nachrichten, 5) Frankfurter Nachrichten, 6) Hamburger Neueste Nachrichten, 7) Basler Anzeiger, 8) Bayerische Staatszeitung, München.

Schlußwort

Eine besonders starke Beweis kraft stellen die rund 25 Bände der Werke von Conan Doyle, A. K. Green und Mark Twain dar, welche der Sammlung Lutz in erster Linie Charakter und Rang verliehen haben. Das Gewicht dieser Namen erspart uns hier die Beweis-Aufzählung.

Indem wir nochmals auf unsere Darlegungen im Börsenblatt vom 3. Juni hinweisen, schließen wir hiermit für diesmal die Reihe der Beweise

**für die Sammlung Lutz als der in Wirklichkeit besten
Sammlung von Kriminal- und Detektiv-Romanen.**

Bestellzettel anbei!

□ Z

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart

E. A. Seemanns Künstlermappen



Z

70 Mappen
Immer im Schaufenster!
5 Mark
25 mit 40% Rabatt

In
**Koehler-Volckmars
Literatur-Katalog
1924**

bitte ich die Preise meiner nachstehenden Verlagswerke
zu berichtigen:

Adler, Praxis und Theorie der Individualpsychologie. 2. Aufl. 1924	Gm. 12.—
Corning, Lehrbuch der topograph. Anatomie. 12/13. Aufl. 1921	Gm. 15.—
Euler, Chemie der Enzyme Bd. I. 2. Aufl. 1920	Gm. 12.—
Menge-Opitz, Handbuch d. Frauenheilkunde. 4. Aufl. 1922	Gm. 15.—
Hammarsten, Lehrbuch der physiologischen Chemie. 10. Aufl. 1923	Gm. 24.—
Port-Euler, Lehrbuch der Zahnheilkunde. 2/3. Aufl. 1920	Gm. 21.—
Schmidt-Noorden, Klinik d. Darmkrankheiten. 2. Aufl. 1921	Gm. 24.—

J.F. Bergmann  in München

DREI FEIN-EROTISCHE WERKE

CHORUS EROTICUS

Eine Anthologie erotischer Lyrik der Gegenwart
Herausgegeben von Karl Lerbs
Gebunden 4 Mark

Die schöne Literatur: Gut gelüftet, ohne Muffiges, fast ohne Gebrüll, Geröchel und Gebeiß. Literarisch geben sich Paul Zech, Wilhelm von Scholz, Alexander von Bernus, Hans Bethge. Kunstgewerblich plaudert A. De Nora ein japanisierendes „Geheimnis“ aus, stellt Richard von Schaukal („im Geiste Fragonards“) „La duchesse de...“ zur Schau, klöppelt Max Bruns fehlerfreie „Ghaselen der Liebe“. Peinlich sachlich referiert Alexander von Gleichen-Rußwurm Dinge unter einer Decke, pastoral-idyllisch weist Wilhelm Schmidtbonn Liebende ins Gras. Naturselige Sinnlichkeit strotzt — reiner noch in Hans W. Fischers „Rosalinde — aus Arno Holzens „Flördeliese“. Ein paar starke Strophen in E. L. Schellenbergs „Die Kurtisane“ reißen Tore ins Tiefere auf, wo innig einsam Konrad Beste „Nach dem Sturme“ abebbt, Christian Morgenstern das Lied magdlicher Demut summt. Innig verschwistert hält Rudolf von Delius (mit „Katharina“) menschliche Zwiesprach. Hans Carossa nachdenklich leidenschaftliche, Curt Moreck gequälte, Leo Sternberg hoffnungslos hingeebene. Aus diesen und Heinrich Lautensacks packenden Versen „Die Magd“ schwelt wirklich etwas wie Glut und Liebe. Karl Henckell („Kußtempelchen“), Bruno Frank („Sang bei Nacht“), Max Prels („Leuchtende Nacht“) finden ins Lied. Willy Stutes „Nanette“, Klabunds „Mimi“ haben Schwestern beim Kabarett, wohn mir auch neben Herrn von Rußwurms „Süßer Hexe“ Edgar Steigers „Friedenskonferenz“ zu gehören scheint. Viel Gutes in dieser Sammlung bleibt hier ungenannt, die in wunderbar hellen, reifen, geistverklärten und gütigen Versen Hans Carossas „Von Lust zu Lust“ würdig ausklingt. — Auswahl und Ausstattung sind eine vornehme Leistung.

PETER JOEL

Ein philosophisches Erotikum
von Heinrich Stadelmann
Brosch. 2 Mark / Gebunden 4 Mark

Berliner Tageblatt: Eine musikreiche Sprache, farbige Bilder und zarte Behandlung der erotischen Probleme sind die Vorzüge der Dichtung

DIONYSOS

Roman von Louis Couperus. Übertragen von Else Otten. Mit 5 Heliogravüren nach Zeichnungen von Rolf Schott
Brosch. 2 Mark / In Halbleinen 4 Mark

Mannheimer Tageblatt: Der Mythos, wie der erste dionysische Rausch auf die Erde kommt, blüht auf im Chaos purpurner Lust und flutet über die goldenen Felder Demeters in Wellen sinnfroher, jauchzender Freude. Eine festliche Ebene wird die Welt, ein himmlischer Traum. Dieser Roman ist ein Höhepunkt im Schaffen des holländischen Mythenwirkers.

Z Bar mit **40%** und 11/10 Z
auch gemischt, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt.

RAINER WUNDERLICH VERLAG BREMEN



Eine Sortimentsfirma bestellte sofort 500 Ex.

(Z)

In unserem Verlag erschien soeben eine für Junglehrer hochinteressante Broschüre:

Die Wurzel der pädagogischen Krisis und die innere Erneuerung der Schule von W. Albert, Lehrer

4½ Bogen. — Preis 1.20 M. — Bezugsbedingungen 40% und 13/12 bar. 3 Probeexemplare, bis 15. 7. 24 bestellt, mit 45%

Mit Beiträgen von:

Stud.-Rat Kuttmann: Einleitung.
Walter Eckart: Die Wurzel der pädagogischen Krisis.
Wilhelm Verstorfer: Ziele und Wege. (Besinnliches v. Schreiten.)
Julius Maria Becker: Die Zentralisation der Unterrichtsfächer.
Franz Seig: Denkschrift üb. die Errichtung ein. Erziehungsschule.
Wilhelm Albert: Die pädagogische Symphonie. 1. Weihnachten im geschlossenen Unterricht. 2. Das Lesebuch im geschlossenen Unterricht. 3. Geschichte im geschlossenen Unterricht.

Albert ist unter den Junglehrern als erfolgreicher Schriftsteller und Führer bereits bekannt.

*

Ferner gelangte soeben zur Ausgabe:

Heft 2 des Deutschen Spiegel

mit dem Titel

„Bei Kinder bei, morgen kommt der Schwed“.

Geschichten von Theodor Vogel

Von angesehenen Schulmännern durchgesehen, daher besonders als Klassenlektüre geeignet. Mit mehrfarbigem Umschlag.

Preis ord. M. —.25 mit 35% und 13/12.

Diese Hefte, redigiert von Dr. Schauweder, sollen helfen, des Deutschtums Geschichte allen jungen Herzen und damit den Herzen des Volkes näherzubringen.

Heft 1 (Wider die Steppenteufel) hat gute Aufnahme gefunden, und so bitten wir, sich auch für die weiteren Hefte bestens zu verwenden.

Bitte verwenden Sie sich dafür!

Verlangzetteln anbei.

**Verlag d. Friedr. Kornschens Buchhandlung
Nürnberg**

Reichmann I. Schneider und Dr. M. Hoffmeister Einzehntausend deutscher Kultur

Buchschmuck von E. Paul Schneider

Band 1. Die äußeren Formen deutschen Lebens.
2. Aufl. XIII, 390 S. in halbleinen Gm. 9.—

Band 2. Die innere Stellung zur Kultur
VIII, 296 Seiten in halbleinen Goldmark 7.50

„Diese mustergültige Forscherarbeit bietet durch ihr vorzüglich ausgewähltes Quellenmaterial dem Unterrichte in der Volks- und Berufsschule die Anregungen, die ihn bei ergiebiger Benutzung der Heimat zu einem menschlichen und völkischen Erlebnis machen können. Aber auch zur Privatlektüre und zur Selbstvertiefung in das Kulturleben unseres Volkes reicht das Buch hilfreich die Hand, sodas es nicht nur unentbehrlich für jede Lehrer- und Schulbibliothek ist, sondern sich auch ganz besonders zum Geschenkwerk eignet.“
Praxis der Berufsschule.

Bezugsbedingungen:

Bedingt bei Abrechnung bis 15. Sept. mit 30%.
Bar mit 35% und auf 12 ein Freistück (auch gemischt).

3 Monate Ziel bis 1. Oktober. [Z]

Julius Klinckhardt, Verlagsbuchhdlg. in Leipzig

Soeben erschien:

HOCHSCHULKALENDER

der

Natur- u. Ingenieurwissenschaften

einschl. Grenzgebiete

Sommer-Semester 1924

*

Herausgegeben von

H. Degener / Dr. Ing. Harm / Dr. Scharf
360 Seiten. Steif brosch. Preis: Gm. 4.—

*

Universitätsbuchhandlungen und Spezialsortimenten

die sich für den neuen Hochschulkalender, der auch ein vollständiges, genaues Adressenverzeichnis sämtlicher Dozenten enthält, besonders verwenden wollen, kommen wir durch

außerordentlich günst. Bezugsbedingungen

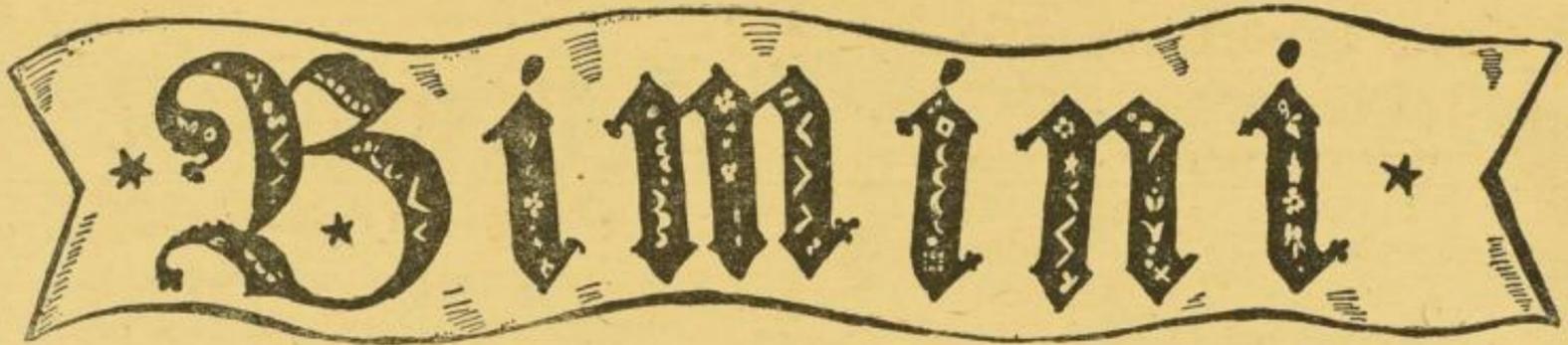
entgegen. Im übrigen liefern wir

einzelne Exemplare à cond. bis 1. Okt. mit 30%
bar mit 40%, 1—2 Probeexemplare mit 50%

(Z)

Verlangzetteln anbei.

Verlag Chemie & M., Leipzig
Bosestraße 2



Ein buntes Blatt / Verlegt bei Hoffmann und Campe

Mit etwa **30000** festen Beziehern

tritt das Unternehmen in das III. Quartal 1924. „Bimini“ hat damit den Beweis seiner Lebensfähigkeit erbracht und hofft, seinen Freundes- und Absatz-Kreis noch erheblich zu erweitern.

„Bimini“ bietet eine **gesunde** literarische und künstlerische Kost zu dem erstaunlich billigen Preis von

25 Pfennig das Heft.

„Bimini“ wird deshalb auch in Zeiten, die die **Einschränkung jedes Luxus** zur Notwendigkeit machen, von seinen Freunden weiter bezogen werden, denn eine Zeitschrift, so wertvoll, gediegen und billig wie

„Bimini“, ist kein Luxus!

Verlangen Sie **Gratis-Probehette** / Verlangzettel anbei!

Ⓜ

Hoffmann und Campe Verlag · Berlin W 35

**Ohne
Risiko
grossen Verdienst
bringt Ihnen die Verwendung**

für



Es erschienen neu:

Satyr lacht
Ohne Maulkorb
Mixed Pickles
Mehr Licht
Durch die Lupe
Der gefesselte Spötter

Ladenpreis für den Band nur 1.50 Gm.

Moderne Ausstattung
Bestes holzfreies Papier



Rabatt:

Einzelne Exemplare 40 %
5 Kilo - Postpaket
(40 Bände, auch gemischt) 45 %
100 Expl. " " 50 %

Schaufensterplakat, farbig, gratis

Bestellzettel liegt bei



A. O. Weber's

soeben neu erschienen

satirische Schriften:

Wer kennt nicht die Weber-Bände,
Wer kennt „Mixed Pickles“ noch nicht,
„Ohne Maulkorb“, „Durch die Lupe“,
„Spötter“, „Satyr lacht“, „Mehr Licht“?
Sämtlich wären sie vergriffen,
Weil der Autor hat gegrollt
In der Inflationsperiode,
Als er „Schein“-Geld nehmen sollt,
Lieber wollte er verhungern,
Und er hat dies auch getan,
Als Papiermark anzunehmen,
Oder Mark aus Porzellan.
Schrieben oft auch seine Leser:
Schaff' uns dies und das herbei,
Schrieb so mancher Sortimentler,
Selbst die Leipz'ger Bücherei.
Immer konnte er nur sagen:
Wartet, bis die Zeit kommt 'ran,
Wo ein Autor durchs Erscheinen
Seiner Schriften leben kann.
Und so war er drum gestorben
Auf dem Büchermarkt drei Jahr,
Bis G. Danner ihn erweckte
Durch ein Goldmark-Honorar.
„Danner“, rief er, „Du sollst leben“,
Als vom Buchtod er erwacht
Und G. Danner die sechs Bände,
Die er oben nennt, gebracht.
Ausgestattet wie vorm Kriege,
Völlig holzfrei das Papier,
Satyr lacht auf jedem Bände,
A. O. Webers Lieblingstier.

Stellt jetzt der Herr Sortimentler
Alle sechs auf einmal aus,
Laufen sicher alle Tage
Ihm zwei Weber aus dem Haus.
Und wer einen Weber kaufte,
Kauft die andern schleunigst dann,
Lohnend war es deshalb immer
Bot man A. O. Weber an.
Jetzt gerade, wo ein jeder
Sucht Erholung irgendwo,
Liest er gern in einem Zuge
„Ohne Maulkorb“ und wird froh.
Liest im Seebad oder Kurort
„Durch die Lupe“, weil „Mehr Licht“
Jedem Kurgast angenehm ist,
Wenn ein „Spötter“ Fesseln bricht.
Aber auch, wer nur zu Hause
Seine „Mixed Pickles“ verzehrt,
Weil das Reisen ihm zu teuer,
Findet Weber lesenswert.
Schenkt ihm gern dem guten Freunde,
Dass er auch wie „Satyr lacht“,
Weil ein Band von A. O. Weber
Jedem Frohsinn noch gebracht.

Doch wir bitten, sich zu eilen
Mit Bestellung! Denn 's ist klar:
„Weber“ ist sehr schnell vergriffen!
— Und noch eins: Nur gegen bar! —

Verlag von G. Danner, Mühlhausen i./Thür.

IWAN GOLL / DER EIFFELTURM

IWAN GOLL
 Eiffel
 TURM

Ⓜ

Die Ahornallee und die Radioaktivität, die Herbstseele und das Variété, das Kälbchen und die Untergrund-Bahn. — Noch nie ist der ganze Umfang einer und unserer Welt so sehr im eigenen Rhythmus geschildert worden, wie in diesen Strophen des großen Dichters Iwan Goll.

Pappband Mark 3.50

Wir liefern einzeln mit 35%. Von 10 Exemplaren ab mit 40%.

VERLAG DIE SCHMIEDE • BERLIN W 35
 MAGDEBURGERSTRASSE 7 / TELEPHON LÜTZOW 6167 / KURFÜRST 6619

ERNST WEISS

DANIEL

In dieser Zeit, die Religion braucht und Religion sucht, wird sich der „Daniel“ von Ernst Weiß bei richtiger Propaganda durch das Sortiment im Sturmschritt einen großen Leserkreis erobern. Ein biblischer Mythos ist in eine Erzählung geformt, die den biblischen Dichtungen der Vorzeit gleichwertig unser Gefühl von den ewigen Figuren in einer nicht nur für heute gültigen Weise wiedergibt.

(Z)

Pappe M. 3.50 / Ganzleinen M. 4.50
Einzeln 35%. Bei 10 Exemplaren 40%.

★

Einmalige numerierte und vom Autor signierte Vorzugsausgabe. Gedruckt auf Bütten, durchaus mit der Hand gebunden.

Nr. 1–50 Ganzleder M. 50.—
Nr. 51–100 Ganzseide M. 35.—

VERLAG DIE SCHMIEDE • BERLIN W 35
MAGDEBURGERSTRASSE 7 / TELEPHON KURFÜRST 6619 / LÜTZOW 6167

EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

MAX HERRMANN

IM STERN DES SCHMERZES

Was Max Herrmann bisher geschrieben hat, nimmt nun schon eine ganze Reihe von Büchern ein, gedruckten und ungedruckten. — Jetzt, da eine unheimliche Stille um die Dichter eingetreten ist, wird es schmerzlich klar, daß nicht er abseits stand, sondern die meisten lauten Kameraden. Seine Gedichte klingen, auch wo sie überaus kunstreich sind, wie improvisiert: Das Herz klingt, weil es schlägt. In diesem hohen Sinne ist Max Herrmann der größte Improvisator unserer Tage. Aus dem ewigen Widerspruch durch das Verkehrte, aus dem Vertrauen vom Grunde und der Enttäuschung von den Oberflächen her erzeugt sich ein nie zu beruhigendes Selbstgericht, Angst, Zweifel, Verzweiflung und dann wieder schwärmerische Dankbarkeit. (Oskar Loerke.)

Ⓜ

Das Buch erscheint Mitte Juli in 3 fortlaufend nummerierten Ausgaben.

A. Nr. 1—25 Ganzleder, Bütten 22 M.

B. Nr. 26—100 Halbleder, Bütten 15 M.

C. Nr. 101—300 Pappe, . . Bütten 10 M.

Wenn bis zum 15. Juli bei uns bestellt, Subskriptionspreis der Ausgabe A: M. 18.70 / Ausgabe B: M. 12.75 / Ausgabe C: M. 8.50

RABATT: Ausg. A 25%, Ausg. B 30%, Ausg. C 33¹/₃%

VERLAG DIE SCHMIEDE • BERLIN W 35
MAGDEBURGERSTRASSE 7 / TELEPHON LÜTZOW 6167 / KURFÜRST 6619

EIN NEUER STERNHEIM

EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

Carl Sternheim



Gauguin und Van Gogh

Einen interessanteren Konflikt als den zwischen Gauguin und Van Gogh dürfte man weder in der Kunstgeschichte noch in der Geschichte überhaupt finden! Nicht nur zwei Menschen, sondern in ihnen verkörpert zwei Auffassungen der Welt stehen einander zur endgültigen Entscheidung gegenüber. Bei einem Erzähler vom Range Sternheims erübrigt es sich zu bemerken, daß der volle Ausdruck dieser Weltanschauungen in höchst lebendigen Menschen gelungen ist, und daß die Lösung des Konflikts um nichts weniger interessant ist, als sein überaus dramatischer Aufbau.

Ⓜ

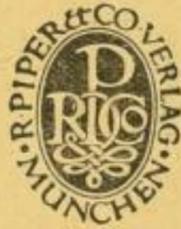
AUSGABEA: NR. 1—10 GANZMAROQUIN, KAISERL. JAPAN M. 200.—, SUBSKR.-PREIS M. 170.—
 AUSGABE B: NR. 11—40 GANZPERGAMENT, HANDGESCH. BÜTTEN M. 130.—, SUBSKR.-PREIS M. 110.—
 AUSGABE C: NR. 41—150 HALBPERGAMENT, BÜTTEN M. 75.—, SUBSKR.-PREIS M. 60.—

WIR LIEFERN MIT 25% RABATT

SÄMTLICHE EXEMPLARE SIND DURCHAUS HANDGEBUNDEN
 UND VOM AUTOR SIGNIERT. LIEFERUNG ERFOLGT BEI
 VOREINSENDUNG DES BETRAGES. DIE BESTELLUNGEN
 WERDEN IN DER REIHENFOLGE DES EINGANGES ERLEDIGT.

SCHLUSS DER SUBSKRIPTION 15. JULI

VERLAG DIE SCHMIEDE • BERLIN W 35
 MAGDEBURGERSTRASSE 7 / TELEPHON KURFÜRST 6619 / LÜTZOW 6167



Z

Z

Bitte halten Sie ständig auf Lager:

Dmitri Mereschkowski

Leonardo da Vinci

Historischer Roman. Mit 19 Bildbeigaben
34. - 43. Tsd. Halbln. M 8. - , Halbleder M 15. -

Julianus Apostata

Historischer Roman

19. - 21. Tausend. Halbleinen M 7. -

Ewige Gefährten

Essays. Mit 11 Porträts

13. - 15. Tausend. Halbleinen M 8. -

Mereschkowski-Kassette (enthaltend
obenstehende 3 Bände in Halbleinen) M 24. -

Bestellzettel anbei

R. Piper & Co. / München

Datatsch's Prüfungsbücher für Eisenbahner

Sobald erschien:

van Heys u. Gebhardt, Die Prüfung zum Lokomotivführer und Heizer.

Teil II: van Heys, „Die Lokomotive“. 3. Aufl.
668 S. mit 645 Abb. Ganzleinen. M. 7. - ord.,
bar mit 33 1/3 % und 13/12.

Gleichzeitig empfehlen wir die übrigen Bände unserer Prüfungsbücher, und zwar:

van Heys u. Gebhardt, Prüfung zum Lokomotivführer und Heizer. Teil I: Betriebsvorschriften. 336 S.
M. 2. -.

Gebhardt, Prüfung zum Zugführer und Schaffner.
490 S. M. 3. -.

Brandt, Lehrbuch für den Eisenbahnwerkführer-Dienst.
3. Aufl. 396 S. M. 3. -.

Eberhardt, Prüfung zum Weichensteller u. Bahnwärter.
206 S. M. 2. -.

Von Büchern gleicher Preislage
geben wir auch 13/12 gemischt.

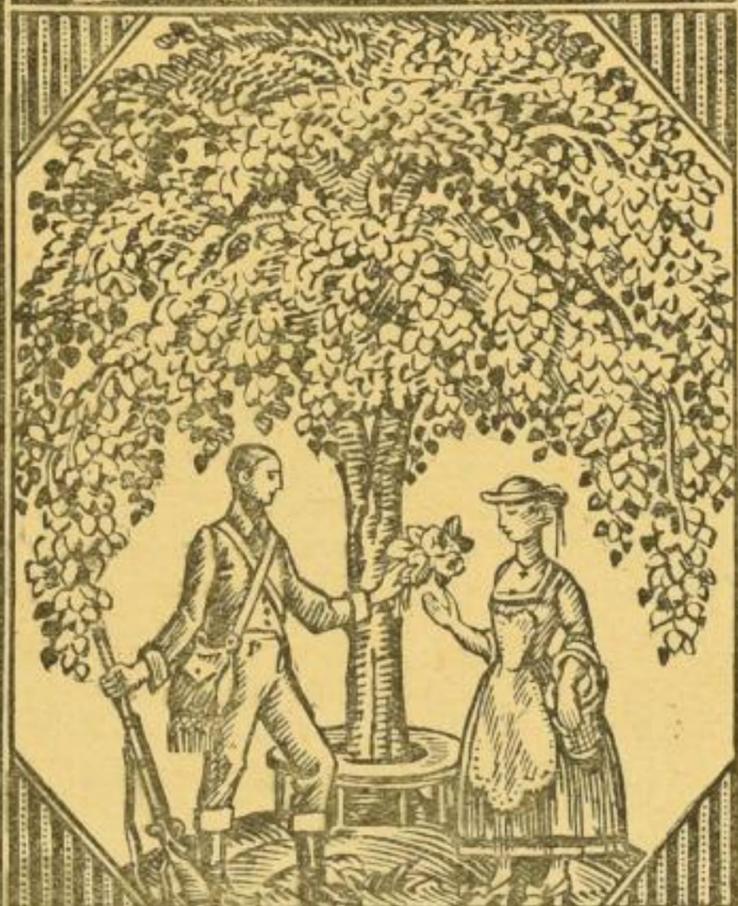
**Carl Datatsch, Verlag, Berlin W 35
Lühnowstr. 2**

Z

Für die

SOMMER- UND WANDERZEIT

Seit langem vergriffen, erscheint in Kürze
in neuer, durchgesehener und vermehrter Auflage



Auf holzfreiem Papier gedruckt

Geheftet Gm. 2. - , in Ganzleinen Gm. 3.50

Ausgewählt von Hermann Hesse, Martin
Lang und Emil Strauss.

Die schönsten Lieder, die Geist und Seele unseres
Volkes in Jahrhunderten als tiefsten und unmittel-
barsten Lebensausdruck hervorgebracht haben.
1 Gm. = 10/42 Dollar, für das Ausland = 1.25 Schw. Fr.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN

Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstrasse 42

© R. Piper & Co. 1909

Ein neuer Roman von

Georg Engel

Die Liebe durch die Luft

beginnt Ende Juni zu erscheinen in der

Deutschen Illustrierten Wochenschau

Der beliebte Erzähler, dessen Romane sich größter Verbreitung erfreuen, trifft in seinem neuesten Werk den Ton, den weite Kreise unseres Volkes suchen — den von sonnigem Humor durchtränkten Ton des Altmeisters Gottfried Keller.

In einer Zeit, in der Mystik und Kriminalliteratur auf die Psyche vernichtend einwirken, sucht in diesem Roman einer unserer besten Erzähler neue Wege zur inneren Befreiung und Erbauung.

Das alleinige Veröffentlichungsrecht hat die

Deutsche Illustrierte Wochenschau
Die deutsche Illustrierte von Klasse

Jeden Montag ein starkes Heft. / Preis der Einzelnummer M. —.20
Rabatt 40%. / Volles Remissionsrecht. / Probenummern kostenlos.



Verlangzettel anbei!



Otto Stollberg & Co., Berlin SW 48

Zur Einführung der Sütterlin-Schrift

unbedingt notwendig sind die zwei erschienenen Schriften:

Übungsstoffe für den Vorkursus zur Sütterlin-Schrift

Ein im Format der Fibel „Des Kindes Heimat“, Ausgabe mit der Sütterlin-Schrift, von einem Fachmann bearbeitetes Büchlein

für die Hand des Schülers.

11 u. 17 Seiten Umfang, broschiert in Umschlag 40 G.-Pfg. ord.

Für die Hand des Lehrers

erscheint dasselbe Schriftchen mit ausführlichen Vorbemerkungen unter dem Titel:

Steinschrift-Vorkursus zur Sütterlin-Schrift

von **H. Nichol,**

Oberregierungs- und -schulrat.

Gr.-8°, VII u. 17 Seiten, steif broschiert 60 G.-Pfg. ord.

Sütterlin erfuhr anfänglich vielfachen Widerspruch, weil er einen Vorkursus in der **römischen Kapitalschrift** in bestimmten Formen verlangte. Die Erfahrung und eigens zur Prüfung angestellte Versuche haben ihm durchaus rechtgegeben.

Auf Grund der Bewährung der neuen Schreibschrift hält der Herr Minister im Erlaß vom 29. Februar 1924 — U III A Nr. 138 — es für angezeigt, daß die Sütterlinsche Schreibweise allmählich in den Grundschulen von unten auf eingeführt wird. Zur leichteren Erlernung dieser geht gewöhnlich ein halbjähriger Steinschriftlehrgang voraus. Für diesen Vorkursus sind die oben angezeigten „Übungsstoffe“ bearbeitet, die vor allem die Grundlage für das spätere Schreiben bilden sollen.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung:

Des Kindes Heimat

Eine Fibel für unsere Kleinen

von **H. Terbrüggen** u. **J. Arhahn**

Ausgabe E mit der Sütterlinschen Schreibschrift.

Genehmigt von den Regierungen zu Düsseldorf und Arnberg.

Preis 1.20 G.M. ord.

L. Schwann, Druckerei u. Verlag, Düsseldorf



Die Deutschen Druckerzeichen des 15. Jahrhunderts

sind soeben erschienen:

Die vorbestellten Exemplare wurden versandt

Alle heute nachweisbaren deutschen Druckersignete sind gesammelt und in originaler Größe abgebildet — eine Fundgrube für alle irgendwie künstlerisch orientierten Menschen, unentbehrlich für Künstler, Historiker, Sammler, Bibliotheken, Antiquare, Verleger und Buchdrucker

EINFÜHRUNG VON ERNST WEIL

GROSSQUART 105 SEITEN

MIT 102 ABBILDUNGEN

Preis in Pappband Mk. 7.— mit 40% und 11/10 Exemplare 100 Exempl. auf Bütten in Halbperg. je Mk. 15.— mit 30%

Durch tatkräftige Unterstützung einer wissenschaftlichen Körperschaft konnte der Preis sehr nieder gehalten werden

Wir liefern bis Gm. 20.— netto nur gegen Nachnahme bzw. erheben den Betrag bar oder BAG. Alle unsere Sendungen über Gm. 20.— netto sind sofort nach Erhalt zahlbar



Zettel anbei



Verlag der Münchner Drucke

München / Rosental 3

Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane

Ins Schaufenster Reihenweise!

Höchster Rabatt!

Robert Luz, Verlag, G. m. b. H., Stuttgart

In meinem Kommissionsverlag erschien:

Beiträge zur Geschichte des Separatismus in Rheinheffen

1. Heft: Bingen.

Mit Vorwort von Prof. Herm. Duden.

VII und 79 Seiten.

M. 1.50 ord., M. 1.— netto bar.

Bestellungen auf Postscheck 8412 Hfm. erbeten, Porto beizufügen (Gewicht 140 g). Ich verkehre nur direkt.

Frankfurt a. M., Römerberg 3.

F. Lehmann.

Goethe und sein Sohn

Solteis hier zum erstenmal gesondert erscheinende Erlebnisse wird jeder Goethefreund kaufen und lesen! — Siehe illustrierte Anzeige in Nr. 122 d. Vbl. Sonderabzüge zum Ausgang auf Wunsch. Eleganter Halb-leinenband 3.—, 40% und 11/10 lt. Zettel.

Z

Vera-Verlag. Alsterdamm 7. Hamburg 1.

Walter de Gruyter & Co.

Berlin W 10



und Leipzig

Soeben erschienen:

Mitteldeutsche Schachturniere 1923

Herausgegeben von

Dr. F. Palitzsch

Mit einem Gruppenbild und vielen Diagrammen.

160 Seiten Oktav.

Preis Gm. 4,50

Mitteldeutschland ist schon in früheren Zeiten ein Mittelpunkt deutschen Schachlebens gewesen, und auch heute herrscht dort ein reges schachliches Leben, das den Vergleich mit keiner andern Gegend zu scheuen braucht. Als ein äußeres Zeichen für die bedeutenden Leistungen im mitteldeutschen Schachgebiet ist das vorliegende Buch gedacht. Es umfaßt die sämtlichen großen Verbandsturniere, die im Jahre 1923 abgehalten worden sind. Das gesammelte Material ist durchweg sehr wertvoll und bewegt sich auf einem hohen Niveau. Das Buch wird daher auch weit über Mitteldeutschland hinaus ein hohes Interesse bei allen Schachfreunden finden.

Schach- Erinnerungen des jüngsten Anderssen-Schülers

von

Fritz Riemann

Stadtrat a. D. in Erfurt

Erste Lieferung

(Bogen 1—10)

Mit vielen Diagrammen im Text

Preis Gm. 5.—

Der Verfasser des Werkes hat im Laufe von fast 5 Jahren eine große Reihe von Partien gespielt, von denen ein großer Teil in den Abgrund der Vergessenheit versunken, eine erhebliche Anzahl jedoch erhalten ist. Minderwertige Partien, gleich welchen Ergebnisses, sind ausgemerzt worden, die übriggebliebenen wertvollen, über 200 an der Zahl, werden hier erstmalig veröffentlicht und mit Anmerkungen versehen, die jedoch nicht bloß für starke Spieler berechnet sind. Ebenso sind manche Partien, aus deren Fehlern gelernt werden kann, gerade deshalb aufgenommen worden. Auch einige Endspiele mit lehrreichen oder packenden Wendungen schienen geeignet, am Schluß des Buches der Vergessenheit entrissen zu werden. Alle schachlichen Kunstausdrücke sind nach Möglichkeit in gutem Deutsch wiedergegeben, sofern dadurch die Verständlichkeit nicht beeinträchtigt wurde. Jedem Schachfreunde wird die Lektüre d. Werkes ein reiner Genuß sein.

Z



Unser neues Verlagszeichen

das hinfort
die Erzeugnisse unseres Buchverlages
führen werden

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber in Leipzig



Z

In unserem Verlage erschien:

„Wir haben es hier unzweifelhaft mit einem
Standardwerk der Literaturgeschichte zu tun.“

„Literarisches Zentralblatt.“

Geist der Goethezeit

Versuch einer ideellen Entwicklung der klassisch-romantischen Literaturgeschichte

von **H. A. Korff**

ord. Professor an der Universität Gießen

Erster Teil: Sturm und Drang. Gr. 8°. XVI, 321 Seiten. Holzfreies Papier. Broschiert ord. 7.50 G.M.,
in Halbleinen geb. ord. 8.50 G.M. Rabatt 35%. Freieigemplare ¹¹/₁₀.

„Tiefer in den Stoff dringt die große und wirklich bedeutende Darstellung von Korff über den Geist der Goethezeit ein... Der erste Band... umreißt in selbständiger, tiefgründiger, ausbreiteter und dabei fesselnd geschriebener Darstellung den „Sinn“ von Goethes Jugendepoche, vor allem die Auseinandersetzungen zwischen Orthodxie, Aufklärung und Irrationalismus. Dieses Werk scheint berufen, durch gründlichste Erforschung der Vergangenheit zur Klärung des Denkens der Gegenwart beizutragen...“ Prof. Peisch i. „Hamb. Korrespondent“.

„... Dem hohen Willen entspricht ein bedeutendes Können sowohl in geistiger wie in darstellerischer Hinsicht. Aus voller Beherrschung des Stoffes und aus dessen tiefer selbständiger Durchdringung ist ein zugleich historisches und systematisches Werk von monumentalem Charakter erwachsen. Diese Monumentalität zeigt sich in der sicheren, planvollen Anlage und in der klaren Durchsichtigkeit des Aufbaues. Korff kompliziert die Dinge nicht, sondern er vereinfacht sie... Der Ruhe und Klarheit seines Geistes wie seiner schönen und lichtvollen Formgebung gebührt hohe Anerkennung... Korff ist ein wirklicher Literaturhistoriker... eine der bedeutendsten neueren Erscheinungen über den großen Gegenstand...“ H. Mc. im „Dund“.

„... Dies Buch wird sich durchsehen...“
v. d. Leyen i. d. „Kölnischen Zeitung“.

„... das bedeutungsvollste literaturgeschichtliche Werk des Jahres 1923... Vor allem aber ist die Fähigkeit zu bewundern, den ungeheuren Stoff klar zu gliedern.“ „Graf“.

„... ein Werk... das seit Gundolfs „Goethe“ wohl als bemerkenswerteste Publikation der Goetheliteratur angesehen werden kann...“ Dr. Tornius i. „Leipziger Tageblatt“.

„Das Werk... scheint mir eines der wichtigsten literaturgeschichtlichen Werke der letzten Jahrzehnte werden zu sollen.“
„Hefte für Büchereiwesen“.

„... das schöne Muster einer synthetischen Darstellung... Den Reichtum von Korffs Buch auszuschöpfen, ist unmöglich; es kann nur zu eigener Lektüre nachdrücklich ermahnt werden...“
„Hannoverscher Kurier“.

„... Sein erster Band verspricht – nein: ist schon eine tief-schürfende gewaltige Leistung.“ „Frankfurter Zeitung“.

„... eine neue Leistung gezeitigt, die weit über den Kreis derer, die die Entwicklung der Wissenschaft verfolgen, für alle die von Bedeutung ist, die über die Kenntnis der Einzelheiten und des biographischen und bibliographischen Kleinrats hinaus in die großen Zusammenhänge und in das innerste Wesen einer Zeit einzubringen sich bemühen... wer seinen Hamann und Herder, seinen Goethe und Schiller zu kennen meint, der wird zu neuen Schönheiten und Offenbarungen geführt und er gewinnt, was diese Zeit dem Leben gebracht hat, erneut aus der Hand dieses Gestalters: Erlösung durch die Gnade der Kunst.“ Hans Schulz i. d. „Illustrierten Zeitung“.

„Der gedankliche Reichtum dieses groß angelegten Werkes, die Fülle genauer Einblicke in das Werden der großen Dichtung sind hier nicht wiederzugeben. Seine wichtigste These aber ist einfach zu umschreiben. Sie ruht in der Behauptung, daß die Dichtung der Goethezeit in einem Maße Ideendichtung gewesen sei wie vielleicht keine andere Dichtung der Weltliteratur und daß sich darin eine neue Form von Religion abzeichne. Wenn dies zutrifft, und es ist ohne Zweifel wahr, dann bleibt die Geschichte jener Epoche angesichts der heutigen Geistesfinsternis freilich das wichtigste Buch, das wir zu schreiben haben.“
„Neue Zürcher Zeitung“.

„Das verdienstvolle Werk beschränkt sich nicht auf den engen Kreis der Fachgelehrten, sondern wendet sich an die gesamte bildungswillige Schicht des deutschen Volkes. Sein an neuen Gedanken reicher Inhalt wird befruchtend auf die Wissenschaft wirken, und niemand, der sich mit der klassischen Zeit des deutschen Geistes beschäftigt und in ihn tiefer eindringen will, darf an ihm vorübergehen. Es ist ein Buch, das sein Studium mit einer Fülle von Anregungen belohnt... Der Verlag hat sich durch die Veröffentlichung des Werkes und seine gute Ausstattung ein dauerndes Verdienst erworben.“
„Darmstädter Tagblatt“.

„Si tratta di un lavoro poderoso, superiore per le proporzioni dello sforzo ad ogni critica, e che si collega alla migliore tradizione germanica. Le pagine sono pervase da un calore di vita sempre presente, che ne fa una lettura altamente nutritiva.“
„Rassegna di Coltura“.

Teil II erscheint 1925

Hegners Heimatbücherei

Schriften zur Heimatkunde
zwischen Ruhr und Lippe

Soeben erschien das 1. Bändchen meiner
Heimatbücherei:

Hubbelspöhn

En drollige Vertell
öwer un in Möllmsch Platt
von em Möllmsche Jung

(Mittelschulrektor K. Broermann)

130 Seiten gr.-8°

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Preis ord. 1.50 M. brosch.

Rabatt 33 1/3 %

Partie 50 Explre. 10%

(Geb. Explre. in Kürze zu haben, 2.80 ord.)

= Weitere Bändchen sind in Vorbereitung. =

Heimatverlag Martin Hegner
Mülheim-Ruhr.

Ich verlehre nur noch unmittelbar,

da ich meine Kommissionäre in Leipzig und Stuttgart wegen Unwirtschaftlichkeit aufgegeben habe. Dagegen sind meine Werke bei den **Varfortimenten** nach wie vor **vorrätig**.

Ich liefere die **Angewitter-Schriften** wie folgt:

Die Nacktheit, Nackt, Nacktheit u. Kultur, Nacktheit u. Aufstieg

geb. je 3.— M., 1.80 M. bar, von 10 Stück an ungem. 1.65 M. bar

geb. je 5.— M., 3.— M. bar, von 10 Stück an ungem. 2.75 M. bar

Diätetische Rezereien, Die Eiweißtheorie

geb. 4.— M., 2.40 M. bar, von 10 Stück an 2.20 M. bar

geb. 5.— M., 3.— M. bar, von 10 Stück an 2.75 M. bar

Die Zusendung geschieht durch **Nachnahme** ohne Berechnung der Gebühr. Bei dauerndem Bezug in Postpaketen an entsprechende Firmen 14 Tage Ziel.

Ich bitte um **rege Verwendung** dieser in den **Sommermonaten** gut gehenden Bücher, die jeder Sportsmann kauft.

Bestellzettel anbei

Hochachtungsvoll

Nich. Angewitter, Verlag, Stuttgart.

EIN LUSTIGES BUCH

Soeben erschien in unserem Verlage

Für
Bahnhofs- und
Badebuch-
handlungen
ein
einträgliches
Geschäft!



Ein gang-
barer Artikel

für die
Sommer-
Monate

Zu beziehen in allen Buchhandlungen
Preis brosch. M. 2.80, geb. M. 3.20

(Verkleinerte Wiedergabe des mehrfarbigen Umschlages)

10 1/2 Bogen. Preis brosch. M. 2.80, geb. M. 3.20 mit 40%
Rabatt und 11/10. 3 Probe-Exemplare, bis 15. 7. 24 bestellt mit 45%

Pausala, der bekannte Schnurrenschreiber des Fränk. Kuriers, Nürnberg, bietet hier eine ganze Sammlung von humoristischen Erzählungen in **Nürnberger Mundart**. Auch der größte Griesgram wird damit zum Lachen gezwungen. Prospekte mit obig. Bild in größerer Ausführung stehen kostenlos zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie sich dafür. Verlangzettel liegt bei.

Verlag der Friedr. Kornischen Buchhandlung, Nürnberg

Anzeige Nr. 2



Handelsherr und Stift,
Lesen „Paustians Lustige
Sprachzettelschrift“

Englisch — Französisch — Spanisch
Italienisch und Esperanto in Vorbereitung.

Jedes Heft in sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.
Bisheriger Absatz: über 6 Millionen Hefte. Wieviel
haben Sie davon verkauft?

Wir liefern:

Zur Probe: 10 neuere Hefte, in 3 Sprachen gemischt, für
Mk. 4.— ord., Mk. 2.— bar. (= 50%) postfrei.

Im Abonnement: Jede Sprache vierteljährlich (3 Hefte)
Mk. 1.20 ord., Mk. —.72 bar (= 40%).

Bestellzettel anbei!

Gebrüder Paustian Verlag / Hamburg
Alsterdamm 7



Humoristische Romane



machen frei und froh und bringen Sonne ins Leben. Sie stärken den Glauben an uns selbst.

<p>Fritz Anders Doktor Duttmüller und sein Freund 12.—15. Tausend Halbleinen 5.80 Leinen 6.50</p> <p>Eine farbenprächtige Darstellung des wirtschaftlichen, sozialen und sozialpolitischen Lebens und gleichzeitig ein Kaufmannsroman, spannend und unterhaltsam geschrieben, mit überlegenem Humor und tiefstintlichem Ernst. Ein prächtiges Buch! Berliner Tageblatt</p>	<p>Ernst Clausen Das Haus am Markt 21.—30. Tausend Gebunden 4.50 Leinen 5.50</p> <p>Ein köstlicher humoristischer Roman, von echter Poesie befeelt, frisch und flüssig erzählt und mit prachtvoller Personenschilderung. Das allzu Egoistische, Kleinliche, Dumme und Verlehrte wird darin mit feinsten Satire an den Pranger gestellt. Hamb. Fremdenbl.</p>
<p>Victor Fleischer Der Haupttreffer — Michl 4.—7. Tausend Halbleinen 4.50 Leinen 5.20</p> <p>Das ist ein wirklich heiterer Roman! Dem Verfasser strömten heitere Einfälle zu, die Menschen des kleinen Städtchens wiebelt er lustig durcheinander, und die Hochstaplergeschichte entbehrt der inneren Glaubhaftigkeit nicht. Das literarische Echo</p>	<p>Fritz Ganger Das Rosenhaus 9.—13. Tausend Gebunden 4.50 Leinen 5.50</p> <p>Ein gutes, wahrhaft gesundes Buch, in dem es von blühendem Leben duftet. Mit heiterem, frohem Lachen und so lebenswarm ist alles erzählt. Wir können uns keinen besseren Familienroman wünschen. Die Welt der Frau und Mutter</p>
<p>Felix Janoske Rantor Kalmus Ein lebenslustiger Roman Halbleinen 4.50 Leinen 5.20</p> <p>Die Geschichte eines Rantors, dessen Persönlichkeit auch nach dem Tode in Güte, Segen und Liebe weiterwirkt. Ein fröhlich-heiteres, ferngesundes Buch voll Sonne und Innigkeit; eine Erquickung, ein Gesundbrunnen für die Mühseligen u. Beladenen unserer Zeit.</p>	<p>Felix Janoske Daniel auf der Tonleiter 9.—13. Tausend Gebunden 4.20 Leinen 5.—</p> <p>Humor ist eine Wundergabe, und wer ihn besitzt und davon abgibt, ist ein Wohltäter der Menschen. Felix Janoske ist ein solcher Wohltäter, denn sein „Daniel“ ist einer der besten humoristischen Romane, die wir haben. Die Bergstadt</p>
<p>Gustav Rohne Regina Stockhans Eine heitere Jagd- und Liebesgeschichte 4.—7. Tausend Halbleinen 4.50 Leinen 5.20</p> <p>Wer die Nöte der Zeit einmal vergessen will, der greife zu diesem Buche: er wird es nicht zu bereuen haben. Frohsinn und Heiterkeit verbreitend, ist „Regina Stockhans“ ein wahres Labial. Kofeggers Helmgarten</p>	<p>Wilhelm Poed Der Austauschprofessor und andere Humoresken 4.—7. Tausend Halbleinen 4.50 Leinen 5.20</p> <p>Ein Kranz fröhlicher Geschichten für Herz, Gemüt und Ohr! Der fernige, trockene, urdeutsche Humor Wilhelm Poeds zeigt sich hier, wie in den Werken Fritz Reuters, in wirklicher Vollendung. National-Zeitung, Berlin</p>
<p>Wilhelm Poed Er malt — sie schriftstellert 5.—8. Tausend Halbleinen 4.50 Leinen 5.20</p> <p>Es wird wohl keiner das Buch aus der Hand legen, ohne zu schmunzeln und behaglich zu lächeln oder hell aufzulachen, je nach Temperament. Der Mann aber, der uns in den heutigen ernsten Tagen ein frohes Lachen entlockt, er soll gepriesen sein! Mannheimer Tageblatt</p>	<p>Wilhelm Poed Der Kriminalkutter Eine tolle Seegeschichte 10.—13. Tausend Halbleinen 4.50</p> <p>Wer noch lachen kann, wird bei der Lektüre dieses Buches, dem Poed den durchaus zutreffenden Untertitel „Eine tolle Seegeschichte“ gegeben hat, Tränen reinster Fröhlichkeit vergießen. Berliner Tageblatt</p>

In der Sommer- und Reisezeit sind unsere humoristischen Romane die Bücher, die den stillen Geschäftsgang beleben

Für Lagerergänzung bieten wir folgende Sonderbedingungen:
40% und 11/10 — 50 und mehr Exemplare gemischt mit 50%

(Nur bis 20. Juli auf beiliegendem Zettel!)

Z

Nach besonderer Vereinbarung erfolgen Lieferungen an uns befreundete Firmen auch in Kommission auf 3 Monate. — Prospekte und kleine Schaufensterplakate werden gern zur Verfügung gestellt.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Die 500 Mark-Grenzsperre fällt —

und Deutschlands Intelligenz, der Mittelstand ergießt sich nun wie eine Lawine nicht nur in die oberbayrischen, sondern besonders in die wohlfeilen Alpenländer

Schweiz — Österreich — Italien (Dolomiten)

ALPINE

ist die Parole für
HOCHALPENVERLAG MÜNCHEN



LITERATUR

die nächsten Monate
DIE BÜCHER DER BERGSTEIGER

DER BERG

Die führende Monatschrift für alle Bergsteiger

Mit prächtigen mehrfarbigen Bildern und Photographien, in bester Ausstattung unter der Mitarbeit der ersten Alpinisten erscheinend.

Einzelnummer 0.70, halbjährig Gm. 4.—. Probenummern auf Wunsch jederzeit kostenlos.

Alpine Bücher, die jeder Bergsteiger besitzen — und lesen! — sollte:

WILHELM LEHNER: **DIE EROBERUNG DER ALPEN**

Das monumentale grundlegende alpine Prachtwerk, an das „kein anderes auch nur annähernd heranreicht“, hervorragend typographisch ausgestattet. Luxusausgabe 25.—, Ganzleinenbd. 22.—

ALFRED GRABER: **BERGE, FAHRTEN UND ZIELE**

Mit 8 Kunstbeilagen von Otto Linnekogel. Ein wertvolles, stimmungsvolles Buch, das jeder mit tiefem Genuß lesen wird. Gebunden 4.—, broschiert 3.—

FRANZ TURSKY: **HÖHENZAUBER.** Erlebnisse und Gedanken eines Bergsteigers und Schneeschuhläufers.

Mit 11 Kunstbeilagen. Ein prächtiges warmempfundenes Buch des bekannten Wiener Alpinisten, ein richtiges Brevier der Bergfreude. Gebunden 5.—, geheftet 4.—

HERMANN SCHWAIGHOFER: **BERGWANDERBUCH.** Gesammelte Schilderungen aus Nordtirol.

Ein feiner liebenswürdiger Wegbegleiter, der dem Fremden die Seele und die Schönheiten des Tiroler Landes näherbringt, dem Einheimischen aber die Heimat doppelt vertraut macht. Kartoniert 2.—, gebunden 3.—



Wir liefern mit 35%, 11/10 mit 40%. / Verlangzettel anbei.

Auslieferungsstellen: Leipzig, Elisenstraße 79; Berlin-Tempelhof, Albrechtstraße 54.
Wien XIII, Ghelengasse 27

HOCHALPENVERLAG / MÜNCHEN / Friedrichstraße 18

Für das Schaufenster in der Sommerzeit!

Das Buch der Konserven

Gründliche Anweisung zum Einmachen der Früchte, Gemüse und Fleischspeisen, überhaupt aller Nahrungsmittel auf beste, verschiedenste und billigste Art.

Außerdem:

Die Bereitung der Obst- und Beerenweine, das Trocknen der Früchte und Gemüse. Die Bereitung der Fruchtsäfte, Marmeladen, Fruchtgelees und die Aufbewahrung der verschied. Nahrungsmittel in ihrem natürl. Zustande in über 400 meist neuen und in der hannov. Kochschule erprobten Rezepten.

Prämiert auf allen beschildeten Ausstellungen
mit ersten Preisen

Herausgegeben von **Lina Rug**

4., verb. u. verm. Aufl. 8°. 205 S.

Bappbd. ord. M. 4.—, bar M. 2.—

E. Bartels / Verlagsanstalt / B.-Weißensee

Für Freunde wertvoller Reisewerke

WEIDEPLÄTZE DER MONGOLEN IM REICHE DER CHALCHA VON HERMANN CONSTEN

2 Bände mit 128 seltenen Tafeln
in Lichtdruck und 2 Karten.

Preis gebunden in Halbleinen GM. 30.—
in Halbleder GM. 40.—

Z

Eine der wertvollsten u. interessantesten Reisebeschreibungen, die wir besitzen. — Wie ein Roman liest sich dieses Werk, garnicht zu reden
**von den schönen noch nirgends
veröffentlichten Tafeln.**

(Welt-Echo)

DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN) A.-G.
IN BERLIN SW 48.

Zum

60. Geburtstag Laurids Bruun's

Soeben erschienen:

Der Frühling auf Wanderung

Die Wallfahrt eines Herzens

Halbleinen M. 4.50

Das moderne Rom, Kopenhagen und die düsteren Waldseen Wärmlands sind die Stationen dieser Wallfahrt eines liebenden Herzens. Gestaltenreich, voll wechselnder Farben und Stimmungen, wird auch dieses bisher letzte Werk des nordischen Meistererzählers seine grosse deutsche Lesergemeinde entzücken.

Ferner sind von Laurids Bruun bei uns erschienen:

Der unbekannte Gott

Halbleinen M. 12.—

19. Tausend

Halbleder M. 16.—

Oanda

Halbleinen M. 5.50

10. Tausend

Bedingt begnadigt

Halbleinen M. 4.—, Leinen M. 5.—

8. Tausend

Auslieferung für
Osterreich:
Leopold Heidrich,
Wien, Spiegelgasse 21

Gyldendal'scher Verlag, Berlin

Auslieferung für
Schweiz:
Dr. H. Weilenmann,
Zürich, Seefeldstr. 99



Ernst Oldenburg, Verlag * Leipzig

Soeben ist erschienen:

KÖRPERBILDUNG NACKTKULTUR

Anklagen und Bekenntnisse

gesammelt von

ADOLF KOCH

mit grundsätzlichen Beiträgen von

Dr. Graaz, Gustav Haedicke, Dr. Kawerau

Mit vielen Zeichnungen und Photographien

Geheftet M. 6.—, in Ganzleinen gebunden M. 8.—

*

Mit diesem umfassenden Sammelwerk, das unter den Händen auserlesener Mitarbeiter zu einem Werk wie aus einem Guss wurde, liegt nun endlich das Buch vor, das Wesen und Charakter, Programm und Ziel jener neuen, immer mehr erstarkenden Kulturbewegung zur Darstellung bringt, von der man seit einiger Zeit so Vieles und Sichwidersprechendes hörte. Mit tiefer Freude spürt man es jeder Seite des Buches an, dass in unserem Volk ungeahnt junge Kräfte am Werke sind, die, wenn sie sich unbeirrt entfalten können, zu einer erfreulichen körperlichen und seelischen Ertüchtigung führen werden. Getragen ist die Bewegung von dem schönen und mühelosen Schwung echter Jugendlichkeit, gestützt wird sie durch das Wissen um ein neues Ideal des Menschen. Soll der Mensch seelisch und sittlich schön, frei, stark und unverbogen sein, so muss auch sein Körper rein und aufrecht, stark und wohlgeraten sein. Um dies zu erreichen ist es nötig, den Menschen zu einer unbefangenen Auffassung seines Leibes zu erziehen, zum natürlichen Bewusstsein des Wertes und der Bedeutung, der Schönheit und Reinheit des nackten Körpers.

Freilich geraten die Forderungen und Konsequenzen des neuen Erziehungsideals in Konflikt mit manchem Althergebrachten. So wird es verständlich, dass das Buch in mehr als einer Beziehung eine Kampfschrift ist. Eine fast verwirrende Menge von Fragen erheben sich mit dem Gedanken der „Nacktkultur“. Aber sorgsam und gründlich werden alle diese Probleme von allen Seiten aus erörtert: vom sozialhygienischen ebenso wie vom persönlich-sittlichen und ästhetischen Standpunkt.

Ein reiches und sehr gelungenes Bildmaterial verleiht dem Werk einen besonders instruktiven Charakter.

*

Die Nachfrage nach diesem bedeutsamen Buch — zahlreiche Vorbestellungen liegen bereits vor — wird sehr gross sein, sodass jedem Sortimentler eine schnelle und ausgiebige Bestellung dringend zu empfehlen ist.

Ⓛ

Verlangzettel liegt bei!



NEUDRUCKE ROMANTISCHER SELTENHEITEN

Das immer tiefer greifende Interesse für die Romantik hat uns veranlaßt, einige Seltenheiten in vorzüglichem Faksimiledruck neu herauszugeben. Die Zeitschriften der Romantik, mit denen wir die Reihe beginnen, enthalten eine Fülle von wichtigen Dichtungen und Aufsätzen, die entweder nur in den großen Gesamtausgaben vergraben liegen oder überhaupt sonst nicht zugänglich sind. Diese Zeitschriften selbst aber gehören zu den größten Seltenheiten der deutschen Literatur, nur Wenigen konnte es beschieden sein aus diesem ersten frischen Quell der Romantik zu schöpfen. In vorzüglicher Wiedergabe auf bestem Papier, in soliden Einbänden im Geschmack der Zeit, beginnen nun die Neudrucke zu erscheinen.

Wir eröffnen hiermit die Subskription.

Soeben ist erschienen:

ATHENAEUM

Eine Zeitschrift von August Wilhelm Schlegel u. Friedrich Schlegel
Berlin 1798—1800

3 Bände in Oktav, rund 900 Seiten, in Halbleder 35.—, Ganzleder 100.—

**BEACHTEN SIE UNSER VORZUGSANGEBOT AUF DEM
BESTELLZETTEL!**

In rascher Folge erscheinen:

PHOEBUS

Ein Journal für die Kunst / Herausgegeben von Heinrich Kleist
und Adam H. Müller / Dresden 1808

TRÖST EINSAMKEIT

Alte und neue Sagen und Wahrsagungen / Geschichten u. Gedichte
Herausgegeben von Ludwig Achim von Arnim / Heidelberg 1808

**BEI SUBSKRIPTION AUF DIE DREI WERKE ERHEBLICHE
PREISERMÄSSIGUNG!**

*Ein achtseitiger Prospekt in Umschlag und mit Proben der Wiedergabe steht
in ganz beschränkter Anzahl zur Verfügung.*

MEYER & JESSEN VERLAG / MÜNCHEN

Abbau  **Rabatt**
bis 20% **bis 50%**

**Thienemanns
Sommerferienbücher**

Trotz Regenwetter in den Sommerferien ist die Jugend voller Freude, niemand hindert sie dann, die kühnen Abenteuerbücher und die spannenden historischen Romane aus K. Thienemanns Verlag zu verschlingen.

Bestellen Sie schleunigst:
Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji / Cooper, Lederstrumpferzählungen / Defoe, Robinson Crusoe Ferry, Der Waldläufer / Marryat, Der fliegende Holländer / Marryat, Siegmund Rüstig / Hauff, Lichtenstein / Scheffel, Ekkehard / Schreiner, Vermächtnis / Wallace, Ben Hur.

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Soeben erschien:

„Zeitschrift für polnisches Recht“, hrsg.
von Dr. **E. Zivier**, Fürstl. Pleßscher Archivdirektor.
Jg. II, 1/2. Gm. 2.50 ord., 1.75 nb.
In beschränkter Anzahl (auch Jg. I) in Kommission.
Koebnersche Buchhandlung, Breslau I.

An jedes Sortiment liefern wir gratis!

Werbeplakate für den Vertrieb unserer beliebten

Liederbücher

zum Aushängen in Vereinsheimen.

In jeder Stadt gibt es zahlreiche Vereine und Vereinslokale, in denen Sie durch unsere Plakate nicht nur lohnenden Absatz für unsere Liederbücher erzielen, sondern es bietet sich ausgezeichnete Gelegenheit

zum Werben für Ihre Firma.

Bestellen Sie rechtzeitig die nötige Anzahl Plakate, ehe diese vergriffen sind!

Plakat 1 für

„Gut Holz“

Liederbuch für deutsche Regler. Original- u. Kommerzlieder. Nach bekannten Melodien zu singen. Taschenformat. 96 S. Kart. ord. 1.— M.

Plakat 3 für

„Glück auf“

Neues Bergmannsliederbuch. 84 Original-Bergmannslieder u. im Anhang Volks- u. Trinklieder. Taschenformat. 128 S. Br. ord. 0.75 M.

Plakat 5 für

Feuerwehr-Liederbuch

Eine Sammlung d. neuesten u. beliebtesten Feuerwehr-, Volks- und Trinklieder. Taschenformat. 128 S. Br. ord. 0.75 M.

Außerdem sind lieferbar:

Liederbücher f. d. Waldmann, Schützen, Seemann, Soldaten. Auf Wunsch fertigen wir auch zu diesem Plakate. Ihre Firma wird auf den Plakaten als Bezugsquelle angegeben.

Rabatt 50% und 110/100.

E. Bartels Verlagsanstalt, Berlin-Weißensee.

Plakat 2 für

„All Heil“

Lieder nach bekannten Weisen für Radfahrer von Franz Grabe nebst Anhang von Volks- und Gesellschaftsliedern. Taschenformat. 80 S. Br. ord. 0.50 M.

Plakat 4 für

Die schönsten Lieder des deutschen Volkes

Eine reichhaltige Sammlung der beliebtesten und bekanntesten deutschen Volks-, Trink-, Gesellschafts- und Vaterlandslieder

mit Angabe der Dichter und Komponisten.

Taschenformat. 400 S. Geb. ord. 2.— M.

Plakat 6 für

„Gut Heil“

Liederbuch für deutsche Turner. Mit vielen Holzschnitten. Taschenformat. 224 S. Geb. ord. 1.50 M.



Wir brauchen Platz

für verschiedene neue Verlagswerke
und geben deshalb vorübergehend

60% Nachlaß

Z

auf alle Preise in unserem Verlagsverzeichnis

Z

Sis - Verlag - Zeit

IN ALLER KÜRZE IST IN NEUER AUFLAGE AUSLIEFERUNGSBEREIT:

FRITZ STRICH DEUTSCHE KLASSIK UND ROMANTIK

Viertes bis achttes Tausend

Umgearbeitet, wesentlich vermehrt und mit einem Sachregister versehen

Broschiert Mark 7.— / Ganzleinen Mark 10.— / Halbleder Mark 12.50

35% Partie 7/6 (Einband netto)

„Die Literaturgeschichte scheint auf einem Wendepunkt zu stehen.
Zahlen und Namen bedeuten nichts mehr“ . . . (Germania.)

„Von Wölflins Grundbegriffen ausgehend, dessen methodische Allgemeingültigkeit er innerhalb des literarischen Bezirks nachweisen will, handelt Strich in einer Reihe glänzend geschriebener Artikel die denkwürdige Gegensätzlichkeit ab, wie sie sich in den Naturformen des Menschentums der Sprache, von Rhythmus und Reim usw. um die Wende des vorigen Jahrhunderts besonders antipolar offenbart und hinterläßt mit seinem geistvollen Buch soviel dankbare Nachdenklichkeit, daß man nur mit höchster Erwartung das Aufschließen seiner überreichen Gedankensaat abwarten mag . . .“ (Preußische Jahrbücher.)

DEUTSCHE AKADEMIEREDEN

Herausgegeben von

FRITZ STRICH

Broschiert Mark 7.— / Halbleinen Mark 10.— / 35% Partie 7/6 (Einband netto)

„Ein Beitrag zum deutschen Schicksalsweg.
Wie kann unser Leben vom Geiste ausgestaltet werden.“ (Kreuz-Zeitung.)

„In einer klugen Vorrede umschreibt Strich dieses Problem, um durch die Sammlung selbst dann Beweis und Lösung zu geben. Es ist eine Stunde der Weihe, in diesem Buch von Dingen zu lesen, die in uns durch die mechanische Häufung von Material verschüttet liegen, deren Erweckung uns die Gewalt des Geistes spüren läßt, der von großen Männern und Menschen ausgeht. Beginnend mit Schillers Rede „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universal-Geschichte?“ führt der Weg über Kunst, Geschichte, Erkennen, Religion, immer zu den großen Menschen, die ihr Tiefstes im ehrfürchtigen Werk niedergelegt haben. Johann von Müller, Schelling, Jakob Grimm, du Bois Reymond, Döllinger, Harnack, Wagner, Troeltsch, sind nur eine Auswahl aus dem Kreise, den Strich sammelte unter dem Genius Fichtes. Die Versenkung in diesen Geist ist wie die Lösung einer Spannung und die Aufhellung eines Blickes.“ (Germania)

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt und Betrag bis 10. Juli auf unser Postscheckkonto München 34143 einbezahlt, **glatt 45% Rabatt** (Partie 7/6 auch gemischt).

Zettel anbei

MEYER & JESSEN



VERLAG MÜNCHEN

Ⓜ

Zum Sachverständigen-Gutachten

ist unser Heft

Können wir zahlen?

(Jahrg. XXI, Heft 1/2)

der geeignetste Kommentar.

Preis Gm. 1.10

Wir bitten, dasselbe erneut auszuhängen und vorzulegen!

[Z] Bestellzettel anbei! [Z]

**Süddeutsche Monatshefte G.m.b.H., Verlag,
München Amalienstr. 6**

[Z] In den nächsten Tagen erscheint:

Aus dem Reiche des Hellsehundersvon Regierungsrat **Ubaldo Tartaruga**,

Oberpolizeirat a. D.

Preis M. 1.20 ord., 75 Pf. bar, Partie 11/10

Für Subskribenten der „Okkulten Welt“, „W. P. B.“,
sowie Abonnenten der „Weissen Fahne“ Subskriptions-
preis 60 Pf. ord., 40 Pf. bar.**Das Sexualproblem
im Lichte der esoterischen Philosophie.**

Vertraulicher Yoga-Brief.

Von **Arya Pathika**.

Preis 60 Pf. ord., 40 Pf. bar, Partie 11/10

Endlich übernehmen wir die buchhändlerische Aus-
lieferung des gesetzlich geschützten Wahrsagekarten-
und Würfelspiels**Orakel**

M. 2.30 ord., M. 1.30 bar

das besonders Firmen mit okkultistischer Kundschaft
empfohlen sei.

Verlangzettel anbei!

Pfullingen in Würtf., 15. 6. 1924.

Johannes Baum Verlag.**R. Kühn Nachf.**

Leipzig, Brüderstrasse 22

Brehms Tierleben. 4. A. 13 Bde.

Ohfz., neu.

Engler-Höfer, Erdöl. 5 Bde., neu.**Houben-Weyl, Methoden I—III.**

Halbl., neu.

Handwörterbuch d. Naturwissen-

schaften! 10 Bde. Halbl., neu

Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde.

Leder, tadello.

Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

24 Bde. Hfz., tadello.

Luegers Lexikon. 2. A. 10 Bde.

Halbl., neu.

Penzoldt u. Stintzing, Hand-

buch. 2. A. 7 Bde. Ohfz.,

sehr gut erhalten.

Seitz, Grossschmetterlinge d. Erde.

Je 4 Text- u. Tafelbde.

Kolle-Wassermann, Mikroorga-

nismen. 2. A. 8 Bde. Ohfz., neu.

Preisgebote direkt erbeten!

**Wurzbach,
Niederländisches
Künstler-Lexikon**3 eleg. Hlbfrzbde. hand-
gebunden

Bar-Preis kplt.

nur 38.— Gm.frko. geg. spesenfreie Nach-
nahme od. Voreinsendung.**Ackermannsche Buchh.**
Berlin-Südende
Steglitzer Str. 18.Literar. Anstalt Rütten & Loe-
ning in Frankfurt a. M.:

J. Pauls Werke 60 Bde. in 24.

Reimer 1826—28. Hldr. i. Stil

d. Z. 8°. M 120.—

Goethe. A. I. H. 60 Bde. in 33.

Cotta 1827—42. Pp d. Z. Kl. 8°.

Mit Kupf. M 130.—

Maler Müller, Werke. 3 Bde.

Mohr & Zimmer 1811. Pp. d. Z.

8°. M 120.—

Literar. Anstalt Rütten & Loe-
ning, Frankfurt a. M., ferner:

Claudius, Wandsbeker B. 8 Teile

in 4 Bdn. Perthes & B. 1819.

Im. 2. Bd. Kupfer doppelt. Hldr.

d. Z. 8°. M 60.—

Lichtenberg, Schriften. 9 Bde.

1800—06. Mit Kupfern. Hldr. d.

Z. 8°. M 100.—

Hölderlins Wke. 2 Bde. (Schwab.)

Cotta 1846. Hldr. i. St. d. Z. 8°.

M 80.—

Kleists Werke 3 Bde. (Tieck.)

Reimer 1826. Hlwd. M 85.—

Gregorovius, Wanderjahre. 4 Bde.

Lwd. 8°. Bd. 1, 2 u. 4 1883.

Bd. 3 1881. M 17.—

J. Paul, Levana. 3 Bde. Cotta 1814.

2. Aufl. Ldr. d. Z. 8°. M 10.—

Hoffmann, E. T. A., Schriften.

(Hosemann.) Reimer 1871. 12

Bde. in 6. Lwd. d. Z. M 65.—

Schiller, Theater. 5 Bde. Cotta

1805. Ohne Kupfer. Pp. d. Z.

8°. M 25.—

Töpffer, Nouvelles gégévoises. 6.

Ed. Paris. Leder d. Z. M 25.—

Stail, Corinna. Paris 1853. Leder

d. Z. M 18.—

Reinick, Lieder eines Malers.

Düsseldorf 1838. Orig.-Umschl.

eingeb. Hldr. 4°. M 22.—

Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. Stuttg. u.

Pforzh. 1838—41. Hldr. d. Z.

M 80.—

Porto u. verpackungsfrei unter

Nachnahme.

Selten günstiges Angebot
gültig bis 5. Juli:**130 H. M. Stanley, Im**
dunkelsten Afrika. Zwei
Ganzleinen-Prachtbände
mit über 100 Textab-
bildungen u. 38 Tafeln
auf Kunstdruckpapier,
63½ Bog. stark. **Ver-**
lagsneu! ord. 24 M,
nette à 10 M bar.
Grossantiqu. **B. Gurski,**
Berlin SW. 68,
Friedrichstr. 214.I. Band:
„Eine Reise um die Welt“
in 16 farbigen Bildern von
GEORG SCHRIMPF
Begleitender Text in
Deutsch-Englisch-Französisch
Italienisch-Russisch-Spanisch.
Kart. M 3.15, unzerreißbar M 4.80
Curt Stenitz Verlag, München**Angebotene Bücher****Seltenheit!**

= Kultorkuriosum! =

Eisenmenger,**Entdecktes Judentum**

Ausgabe von 1700

**2 Teile in einen Ganzpfgt-
band gebunden, tadello
erhalten, fast wie neu.**Angebote unter # 1829 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Singers Antiquariat in Berlin, Yorekstr. 71 (Kurfürst 166):
 Fontane, Wanderungen d. d. Mark Brandenb. Berlin 1862. Hldrbd. o. Rückentitel. 8°. 475 S. Sehr seltene 1. Aufl. 12.50
 Keller, G., Werke. (Klemm.) 5 O.-Pbde. Wie neu. 7.—
 — do. (Klemm.) 5 O.-Lbde. Wie neu. 12.30
 — do. (Meyer.) 8 O.-Lbde. Neu. 13.50
 Chamisso. (Meyer.) 3 O.-Hfzbd. m. G. Neu. 8.50
 Grabbe. (Meyer.) 3 O.-Hfzbd. m. G. Neu. 7.50
 Shakespeare. (Tillgner.) 8 O.-Hfzbd. Neu. 14.—
 — (Bong.) 4 O.-Lbde. Holzfr. Neu. 8.30
 Schiller. (Bong.) 4 O.-Lbde. Holzfr. Wie neu. 7.30
 — Mit Privileg. Stuttg. 1838. In 12 Pbdn. d. Z. 20.—
 — Mit Privileg. Stuttg. 1838. In 6 Hldrbdn. d. Z. 20.—
 — Mit Privileg. Stuttg. 1847. In 12 Hldrbdn. d. Z. 16.—
 — Mit Privileg. Stuttg. 1847. In 6 grünen O.-Hldrbdn. 16.—
 — Mit Privileg. Stuttg. 1847. In 6 roten O.-Lbden. 10.—
 — Stuttg. Ill. Pracht-Ausg. 4 braune O.-Lbde. Rücken ein. Bandes etwas abgelöst, sonst gut erhalten. 12.—
 Molières Meisterwerke, v. Fulda. Stuttg. (Cotta) 1911. 2 Bde. Br. Unaufgeschn. 3.60
 Reuters sämtl. Werke. Wismar 1865. In 13 Bdn. — Nachgelass. Schriften, hrsg. v. Wilbrandt. Wism. 1875. In 2 Bdn. Zusammen 15 O.-Lbde. mit reicher Gold- u. Blindpr. 19.—
 (—) Illustrat. zu R.s Werken von Hiddemann, in Holzschn. von Brend'amour. I. Heft. Ut mine Str. I. 12 Tfln in O.-Mappe. 4°. 3.60
 Richter, L., Vater Unser in Bild. Holzschn. v. A. Gaber. Dresden (Gaber & Richter) o. J. 9 Tafeln in O.-Hlmappe. Fol. 12.60
 — bibl. Bilder. 2. mit 2 Orig.-Briefen R.s verm. Aufl. Basel (Riehm) o. J. 21 Bl. Text u. 21 Bl. Holzschn. Kl. Fol. Prächtiger O.-Lbd. m. G. Kl. Fol. 12.—
 Plutsch, O., auf dem Lande. 18 Or.-Zeichn. in Holzschn. Leipzig (Dürr) o. J. Obd. Fol. Sehr gut erh. 6.30
 Kaulbach, Goethes Frauengestalten. Phot. v. Bruckmann, Text v. Spielhagen. 2. Aufl. Münch. o. J. Prächtiger Kalbdrbd. mit Näg. u. Schliess. u. Metall-Plakette (Goethes Portr.), reiche Gold- u. Blindpressg. m. Goldschn. u. Innenk.-Vergold. 20.—

Singers Antiqu., Berlin, ferner:
 Kaulbach, Goethe-Galer. 21 Tfln. in O.-Lmappe. Gr. 4°. Bildertfln. sind tadell., Mappe nicht mehr frisch. 6.60
 Goethe, Hermann u. Dor., mit 8 Bild. v. Ramberg. (Berl., Grote) 1884. O.-Lbd. m. G. Gr. Fol. 6.60
 Voss, Luise. Mit 6 Bild. v. Ramberg u. Thumann. Berl. (Grote) 1884. O.-Lwdbd. m. G. Gr. Fol. 6.60
 Tegnér, Frithjofs-Sage. Übers. v. Mohmike, ill. v. Malmström. Berlin (Grote) 1898. Fol. O.-Lbd. m. G. 6.60
 »Prisma.« 100 Drucke in kl. Fol. Die ganzs. Illustr. von d. Künstlern eigenh. signiert:
 Bd. III. Balzac, Succubus. MFF Lith. v. Stern. Schweinslbd. Bd. V. Dickens, Londoner Bilder. Mit Lith. v. Szalit-Marcus. Ziegenlrbd. Bd. VII. Pucci, Kasperkomödien. Mit Lith. v. Wölle. Ziegenlederbd. Je 38.—
 Friedrich d. Gr., ausgew. Werke, ill. v. Menzel. Berlin (Hobbing) o. J. 2 Bde. — Gespräche. — Lavissee, d. Jugend Fr. d. Gr. Zusammen 4 Obde. Gr. 8°. Neu. für 11 75
 Bismarcks Gedanken u. Erinner. Neue Ausg. Stuttg. 1919. 3 O.-Bde. geb. Gr. 8°. 8.75
 W. T. B. Aml. Nachr. a. gr. Zeit, hg. v. Wolffs Telegr.-B. v. Juli 1914—Nov. 1918 Vollst. in 8 O.-Hlbdn. 4°. Neu. Vergr. 32.—
 Fideicin, Berliner Chronik 1237—1571. Berlin (Decker) 1868. Hldr.-Foliant. Vollst. u. tadell. Ex. mit allen Beilagen! 75.— Äusserst selten, stark begehrt u. meines Wissens seit vielen Jahren nicht mehr auf d. Markt gekommen.
 Kaden, Schweiz. Stuttg. (Engelh.) o. J. Imp.-Fol. O.-Lbd. 14.—
 Lochner, Sammlung merkw. Medaillen Nürnberg, bei Arnold, 1738—44. Halber Jahrg. 1739 u. div. Blätt. d. Vorw. fehlen. 6 Ppbde. d. Z. 4°. In Kupfer gestoch. Selten. für 18.—
 Lübke-Semrau, Kunstg. Bd. I 1921. Bd. II 1910. Bd. III 1920. Bd. IV 1918. 4 O.-Hlbd. Neu. 19.—
 Gesenius, hebr. u. aram. Handwörterb. Lpzg. 1899. O.-Hlbd. 8.—
 Sanders-Wülfig, Handwörterb. d. dt. Sprache. Lpzg. 1912. O.-Lbd. Wie neu. 6.—
 Knigge, Pest in Toulon 1721. A. d. Franz. Hbg. 1794. Ppbd. d. Z. Seltene Erstausg. 12.—

Singers Antiqu., Berlin, ferner:
 Broesike, Anatomie. Berl. 1920. Obd. Neu. 6.50
 Menorca. (Sep.-Abdr. aus »Balearen.«) Lpzg. o. J. (Verf.: Erz. Ludw. Salvator.) 2 Imp.-Fol.-O.-Lbde. Reich ill. 28.—
 Ustica (Insel bei Palermo). Prag 1898. (Verf.: Erz. Ludw. Salv.) Imp.-Fol. Hlbd. 12.—
 Meyers kl. Handatlas. Lpzg. 1923. O.-Lbd. 5.50
 — Städteatlas. Lpzg. 1913. O.-Lbd. 4.—
 Doré-Bibel v. Luther. 2 O.-Hlbd. m. G. 30.—
 Düsseldorfer Künstler-Album. Jg. I/II. 4°. 2 Olbde. 8.—
 Muther, dtische Buchillustration. München 1922. Fol. O.-Hlbd. Neu. 25.—
 T.-Langenscheidt, polnische Unt.-Briefe. Neu. 12.—
 — Englisch. 12.—
 — (Mentor), Lateinisch. 12.—
 Menge, Lat.-Deutsch. Friedens-Ausg. Hlbd. Neu. 6.—
 T.-Langensch., Taschenwörterb.: Franz. I/II in 1 Bde. 2.—
 — do. in 2 Bdn. 2.—
 — Engl. I/II in 1 Bde. Neu. 2.—
 — do. in 2 Bdn. Neu. 2.50
 Andrees Handatlas. 8. A. 1922. Ohfzbd. Textbd. in Olbd. Neu. für 40.—
 Brockhaus, Handbuch d. Wissens. In 4 O.-Hlbdn. 6. Aufl. 1922. Neu. 30.—
 1001 Nacht, v. Weil-Fulda. (Neufeld & H.) 4 Ohlbd. Neu. 35.—
 Kolonial-Zeitung 1884—87. 4 O.-Lbde. 1888—90, 1895—1904 5 Hlbd. 1905—22 lose. Vom 1. Jg. ab, zusammen 25 Jahrgge. Tadelloses Expl. 30.—
 Kolonialpol. Korrespondenz. Jg. 1—3 (1885—87). Hlbd. 3.—
 Deutsche Erde — Zeitschr. für Deutschkunde. (Perthes.) Jahrg. I—XIII (1902—15), Tadellos. 26.—
 Geographischer Anzeiger. (Perthes.) I—XIII (1900—12). I, Nr. 1, II, Nr. 11 fehlt. 15.—
 Dahns Werke. (Klemm.) I. Serie. 8 O.-Lbde. Holzfr. W. neu. 16.75
 Hintze, Hohenzollern. Berl. 1915. O.-Lbd. 2.50
 Hearn, Lafcadio, Werke. 6 Obde. in Hülse. Neu. 13.—
 Weltall u. Menschheit. 5 O.-Hlbd. (Bong.) 30.—
 Schlossers Weltgeschichte. Lpzg. 1870—75. Vollst. in 19 O.-Lbden. 20.—
 Neukirch, der prakt. Kaufmann. Hbg. 1922. Lex.-8°. 3 O.-Lbde. Neu. 11.—

Singers Antiqu., Berlin, ferner:
 Album Mariani. Figures contemporaines tirées de l'album M. — Vol. 15. 382 Biogr., Autogr., Portr., gravés sur bois p. Brauer, Quensel, Sorensen, Prunaire et Leyat. Préface de Claretie, Roty, Uzanne et Silvestre. Paris 1894—1900. 5 O.-Lbde. Lex.-8°. Mit Kopfgoldschn. 20.—
 Alle hier angebotenen Werke sind, wenn nicht anders bemerkt, in sehr gutem Zustande, zumeist wie neu u. vollständig. — Ich expediere nur bar via Leipzig oder sende dir. 2. Nachn., spesenfrei.

**Akademiska Bokhandeln
Helsingfors.**

**Für Finland-
Interessenten!**

In geringer Anzahl noch
vorhanden:

**Finland. im
19. Jahrhundert**

In Wort und Bild dargestellt von finnändischen
Schriftstellern und
Künstlern.

In Ganzleinen gebunden,
Format gr.-4°, 404 Seiten
Text u. 259 Abbildungen,
davon 34 ganzseitige und
mehrere Gravüren.
Gewicht 3150 g.

Preis: Goldmark 10.—
netto franko.

Ed. Nahr in Kiel:
 1 Swammerdam, Bibel d. Natur, worin d. Insekten vert. u. in 53 blattgr. Kpfrn. vorgestellt. Fol. Lpz. 1752. Gzpgtbd. Selten schönes Expl. M 95.—
 1 Seufferts Archiv. 1—75 m Reg. 1—70, 1866—1920. 53 Hldrbd. M 190.—
 1 Grotfends Gesetzgebungsmaterial. 1892—1920. 31 Bde. (27 Hldrbd.) M 160.—
 1 Warneyers Jahrb. d. Entscheid. Bd. 1—16. 1900—1916, Reg. 1/4. Orig.-Lbde. M 80.—
 1 Lamprecht, dtische Geschichte. 12 Bde. u. 2 Erg.-Bde., zusamm. 19 Bde. 1.—5. A. Berl. 1909—1919. Origfzbd. (Hlbd. 171.—) M 90.—

Äusserst günstige Gelegenheit!

Anbiete nachstehende leicht absetzbare Bücher zu erstaunlich billigen Preisen in ganzen oder geteilten Posten:

- 192 **Pastor, Willy**, Lebensgeschichte der Erde. I. 260 S. Die Erde in der Zeit des Menschen. II. 286 S. (Diederichs). Leinen à 3.— no.
- 135 **Kohler, Josef**, Recht u. Persönlichkeit in d. Kultur der Gegenwart. (D. V.-Anst.) Leinen à 2.50 no.
- 60 **Gabillon, Ludw.** Mit 6 Portr. u. 7 Abb. (Hartleben.) 312 S. Hlwd. à 2.50 no.
- 69 **Bélar, Nietzsches** Leben. Hlwd. à 1.50 no.
- 30 **Lemcke, Dr. C.**, Ästhetik. I/II. Ill. In 1 Bd. geb. Hlwd. (Seemann.) 642 S. à 3.— no.
- 25 **Erlar, Dr. G.**, Leipziger Magisterschmäuse im 16., 17. u. 18. Jh. A. Bütten. Hlwd. à 3.— no.
- 10 **Sund, H.**, Kant als Philosoph des Katholizismus. 357 S. Hlwd. à 2.50 no.
- 79 **Türkheim, Psychol.** d. Geistes. Ppbd. à 1.50 no.
- 54 **Bjerre, Paul**, Der geniale Wahnsinn. Ppbd. à 1.25 no.
- 20 **Jung, Dr.**, Geschlechtsmoral d. dtshn. Weibes. (Krauss.) Hlwd. à 3.— no.
- 230 **Richter, L.**, Lotzes Mikrokosmos. Ppbd. à 1.— no.
- 58 **Penzoldt, Ernst v.**, Allerlei Humor. Schattenschnitte. (Callwey.) Kart. à —.90 no.
- 18 **Kant-Epstein**, Kritik d. reinen Vernunft. Orig.-Hlwd. à 1.50 no.
- 19 **Seipp, Dr. H.**, Italien. Materialstudien. 228 S. Gr.-8°. 1911. Hlwd. (9.—) à 2.50 no.
- 18 **Karpeles**, Gesch. d. orient. Literatur. O.-Lwd. (Baumgärtel.) à 2.25 no.
- 33 **Hirth, Wege z. Kunst.** O.-Ppbd. (M. Jugend.) à 2.50 no.
- 18 — Wege zur Liebe. O.-Ppbd. (M. Jugend.) à 3.— no.

- 7 **La Beauté-Plastique** m. 561 fotogr. Aufn. n. d. Natur. Gr. Prachtwerk. O.-Ln. à 10.— no.
- 11 **Emmerich**, Reisesw. 6 Bde. Orig.-Hlwd. In Kassette. (Seybold.) à 9.— no.
- 79 **Gerstäcker**, Gold, Flusspiraten, Jagdzüge, Äquator. 4 Titel gem. O.-Ln. (Costenoble.) à 2.— no.
- 18 **Schubart, Arth. v.**, Auf Elchjagd in Norwegen. Reich illustr. A. Kunst-druckpapier. O.-Hlwd. à 2.— no.
- 7 **Richter, L.**, Goethe-Album. (Wigand.) Orig.-Lwd. à 3.— no.
- 7 **Thomas, Hans**, Graph. Kunst m. 112 Abbild. (Arnold.) In Karton. Or.-Hlwd. (18.—) à 8.— no.
- 9 **Tolstoï**, Kreuzersonate. Mit 7 Orig.-Lithogr. v. Szalit-Markus. Vollst. Ausg. Or.-Lwd. à 3.25 no.
- 49 **Kaiser Wilh. II.** Ereignisse u. Gest. 1878—1918. Or.-Hlwd. à 1.50 no.

Philosophie

- 55 **Fechner**, Das Büchlein v. Leben nach dem Tode. Orig.-Gzln. à 3.20 ord.
- 55 **Fichte**, Die Bestimmung d. Menschen. Orig.-Gzln. à 3.50 ord.
- 55 **Staub**, Kurzgef. Führer d. Goethes Faust-Dichtg. Orig.-Gzln. à 4.— ord.
- Rabatt 50% u. 11/10 (auch gemischt.)**
- Grossantiqu. B. Gurski.** Berlin, Friedrichstr. 214.

Huwald'sche Buchh., Flensburg: Almanach auf d. Jahr 1834. Carlruhe, C. F. Müller. Mit vielen Lithograph. Grösse 13×18 mm in Papphülle.

Böhmer, A. N., Kosmos, Bibel d. Natur. I/II. Hlwd. Hannover 1864, 1867.

Brandt, Gerard, Leven en Bedryf Michiel de Ruiter. Mit vielen Kupfern. Erste breitrand. Ausg. in Gzpergt. Einband teilweise defekt, sonst hervorragend erhalten. Amsterd. 1687.

— do. Hlbdgt. Amsterdam 1691.

Byron, Lord, sämtl. Wke. 2. Aufl. Stuttgart 1845. 10 Bde. in 5 marm. Ppbdn. d. Z. mit 10 Stahlstichen.

Campbell, Joh., Leben u. Taten d. Admirale u. anderer berühmter britannischer Seeleute. II. Teil. Gzldr. Lpzg. 1755.

Huwald'sche Buchh. in Flensburg ferner:

Cervantes, Don Quixote, übers. v. Tieck, m. Illustr. v. Doré. 2 rote Gzleinenbde. Rücken defekt. Berlin 1868.

Elliot, Robert, l'Inde. Lfg. 1—15, mit je 4 Gravüren. Lond. 1834.

Fabri, J. E., Sammlung v. Stadt-, Land- u. Reisebeschreibungen (London, Dalmazien, Tibet.) Mit Kupfern u. Karten. Ppbd. d. Z. Halle 1783.

Flavius Josephus, Historien und Bücher. (20 alte jüd. Geschichten.) Gzpgt. d. Z. Einbd. defekt Frankfurt 1676.

Flora, ein Damenkranz, mit 20 statt 31 Stahlstichen. Ppbd. Darmst. 1846.

Gems of Wood Engraving from the Illustr. London News. 93 Holzschn. London 1849.

Gottfried, Joh. Lud., Monarchien-Chronika, mit vielen Kupfern v. Merian. Gzldr. d. Z. Rücken defekt. (Frankfurt) 1674.

Haas, Carl, die K. K. Bilder-Galerie im Belvedere zu Wien. Lfg. 1—20. Wien ca. 1843.

Heins, Dr. Anton, der patriot. Medicus. 4 Tle. in 1 Gzldbd. d. Z. Hamburg 1765.

Herrlich, C., Balley Brandenburg des Johanniter-Ordens. Roter Gzlnbd. Berlin 1886.

Homerus, Opera omnia (Augusti Ernesti). Lpzg. 1759—1764. 5 Gzldrbde. d. Z. Mit 1 Kupfer.

Horatius, Opera. Rec. et illustravit C. G. Doering. 2 Bde. Hlbd. d. Z. Leipzig 1824.

Hundt-Radowsky, Polen in seiner Erhebung. Stgt. 1831. Gzln. — — Polen in seiner tiefsten Erniedrigung. do.

Kant, Immanuel, Kritik d. reinen Vernunft. 3. Aufl. Riga 1790 Marm. Ppbd. Rücken defekt.

Körner, Theodor, poetischer Nachlass. I. Bd. Zriny. Rosamunde. 2. Aufl. Hlbd. d. Z. Lpz. 1815

Kotzebue, Otto v., neue Reise um die Welt. 2 Bde. in 1 Gzlnbd. mit 2 Kupfern u. 3 Charten Weimar 1830.

Kuehnein, J. H., das glückliche u. unglückliche Portugal u. erschreckte Europa. 5 Teile in 1 Ppbd. d. Z. Frktf. 1756.

Lessing, G. E., Minna von Barnhelm. 3. Aufl. Berlin 1786 Hlbd. d. Z.

Leti, Gregor, Teatro Belgico. I. Gzldr. d. Z. Amsterd. 1690. Mit sämtl. Kpfrn.

Marmontel, Contes moraux. 1—6. Gzldr. d. Z. m. Goldpressung, rotldr. Rückenschilder. Paris 1820.

Huwald'sche Buchh. in Flensburg ferner:

Matthews, curieuse Lebens-Geschichte . . . des engl. Admirals. Gzldr. Einbd. defekt. Fkft. 1745.

Mensch, Der, von Anbeginn bis auf unsere Zeit. 2. Aufl. Mit zahlr. farb. u. schw. Kupfer-Abbildgn. Ppbd. defekt. Lpz. 1810.

Merkwürdigkeiten bei der röm. Königswahl u. Kaiserkrönung. Neue vermehrte Aufl. Gzldr. d. Z. Gotha 1791.

Minerva Taschenbuch f. d. Jahr 1825. 17. Jahrg. Mit 9 Kupfern. (Enth. Goethe, Egmont.) Ppbd. unaufgeschnitten.

Pocock, Richard, Beschreibung d. Morgenlandes. II. Teil: Palästina, Syrien, Mesopotamien, Cypern, Candien. Mit 36 Kupfer-tafeln. Erlangen 1754. Ganz-ldrbd. d. Z.

Pontoppidan, Erich, Versuch ein natürlichen Historie von Norwegen. Aus d. Dän. übers. v. J. A. Scheiben. Mit vielen Kpfrn 2 Teile in 1 Gzldrbd. Kopenhagen 1753.

Rauber-Kopsch, Lehrbuch d. Anatomie. 10. Aufl. 1—5 Ganzln 6 Hlbn. i. Ktn.

Rehberg, Fr., Drawings . . . to Sir William Hamilton, radiert von Piroli. Rom 1794.

— Attitüden der Lady Hamilton. Deutsche Ausg. München 1840 Beide in hervorrag. Erhaltung. Rheinischer Antiquarius. Gzldr. d. Z. Frankfurt 1739.

Rumpf, J. D. F., Berlin u. Poldam. 1. Bdchn Neue wonnefeile Ausg. Ppbd., unaufgeschnitten. 1808.

Schiller, Friedr. v., sämtl. Werke. 18 Bde. Marm. Ppbd. d. Z. Stgt. 1817—1820. 7 Suppl.-Bde. in 5 marm. Ppbdn. Lpzg., Weimar 1823/24.

Schmolk, Benjamin, Buss-, Beicht- u. Communion-Andachten. Gz-Ldrbd. d. Z. mit Goldpressung Chemnitz 1736.

Schröder, A., sechs Bilder zum Don Quixote. In Umschlag. Altona 1803.

Simplicissimus 1908—14. Lose. Souvenirs de l'Inde. 25 Bilder d. Prinzen Alexis Soltykoff. Reich verzierter Einbd. Paris 1841/42

Tenison, Louisa, Castile and Andalusia, Roter Gzlnbd. Rücken defekt. 1843.

Traeger, Albert, dtsh. Kunst in Bild u. Lied. 8. Jahrg. 1806 Gzlnbd.

Volks-Liedjens Uitgegeeven door de Maatschappij: Tot nut van't Algemeen. 4 Teile in 1 Ppbd. d. Z. Unaufgeschnitten. Amsterd. 1793/94. 1. Tl. 7., 2. 3. T. 6., 4. T. 3. Druck.

Huwald'sche Buchh. in Flensburg
ferner:
White, Josua, Lebensbeschreibg.
Nelsons, m. Bildnis u. 2 Plänen.
Hbg. 1806. Hblldr. Zusammen-
gebunden mit
Hadloub, Joh., Gedichte. Zürich
1840.
Wieland, C. M., sämtliche Werke.
Lpzg. 1794-98. 36 Bde. u. 6
Suppl.-Bde. Hblldr. d. Z.

Sonderangebot!

100 Zichy, Graf Géza,
Erinnerungen. Bd. I-III,
Leinen. In Kassette (20. —)
à 6 — no.
je 200 Dante, Goethe,
Shakespeare, der unbe-
kannte. Illustr. In Karton.
Or.-Hlwd. (je 8. —)
pro Band nur 3. — no.
**Grössere Posten mit
10% Extra-Rabatt!**
B. Gurski, Berlin SW 68,
Friedrichstr. 214.

Hütte. Bd. I u. II.
Aus Natur u. Geistesw. n. Ausw.
Handb. f. Eisenbetonbau.
Meyer-Jacobson, org. Chem. Kplt.
Schaper, eiserne Brücken.
Mörsch, Eisenbetonbau. Bd. I/1 u.
I/2.
Port-Euler, Zahnheilkunde.
Bumm, Geburtshilfe.
Corning, Anatomie.
Herxheimer, Anatomie.
Strümpell, Pathol. u. Therapie.
Quervain, Diagnostik.
Guttmann, Terminologie.
Möller-Müller, Anatomie.
Seiffert-Müller, Diagnostik.
Tappeiner, Arzneimittellehre.
Föppl, Mechanik. Bd. I-VI.
Liefmann, Unternehmungsformen.
Alles mehrfach, neu, neueste Auf-
lage, mit 50% Rabatt geg. Nach-
nahme oder Vorkasse mit 3%
Skonto.
Auf Wunsch Verzeichnis über a.
m. techn. u. med. Werke.
Nehme ev. auch gute Schönlitera-
tur in Umtausch!
10000 Nrn. Reclam, gut sortiert,
pro Nr. 6 Pf.
500 Lehrmeister, gut sortiert, pro
Nr. 6 Pf.
500 Miniatur, gut sortiert, pro
Nr. 4 Pf.
Gebote unter Nr. 1832 d. d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.
Antiquariat Schatzki in Frank-
furt a. M.:
Kant, I., Werke. Erste Gesamt-
ausg. in 10 Bänden. Lpzg., Mo-
des & Baumann 183839. Ppbde.
d. Zt. 8°. Gm., 200.—

Gesuchte Bücher.

* vor dem Tite! = Angebote
direkt erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(E) Pädag. Monogr. I/II.
(E) Monumenta Germaniae hist.
Leges III. V. 1863. 1889.
(E) Moser, Völkerrecht. 1777/80.
(E) Mühlenkalender.
(E) Müldener, Giebichenstein.
(E) Müller, Soph., Urgeschichte
Europas.
(E) Mundius, Anatomia Mundini.
1541.
(E) Musenalmanach, hrsg. von
Schwab. 1833, 1835.
(E) Deutscher Musenalmanach
1839, 1841.
(E) Göttinger Musenalman. 1793.
(E) Mushackes dtshr. Schulkalen-
der 1867-75.
(E) Nägeli, Abstammungslehre.
1884.
(E) Nernst, neuerer Wärmesatz.
(E) Neumann, Amerika beim Er-
ziehen.
(E) Kynades, Herkules a. Scheide-
wege.
(E) Bernatzik, Rechtsprechung.
(E) Newton, math. Prinzipien d.
Naturlehre.
(E) Niemeyer, Lessings Pädagog.
(E) Nietzsche, System d. Boëthius.
(E) Nottbeck u. Neumann, Gesch.
u. Kunstdenkm. v. Reval.
(E) Ofner, exakte Rechtswiss.
(E) Oertmann, Volkswirtschaftsl.
d. Corpus jur. civ., — Komment.
z. B.G.B.
(E) Ostefeld, techn. Statik.
(E) Ott, System d. Fechtkunst.
(E) Ovid, de arte amandi. 1644.

Alex. Köhler in Dresden-A.:

*Wislicenus, unsere Kriegsflotte.
Angebote direkt erbeten.

Hermann Wildt in Stuttgart:

*1 Dühren, Geschlechtsleben in
England. 2. Teil. Brosch. (Ver-
lag H. Barsdorf.)
(Direkte Angebote.)

Verlag des Bühnenvolksbundes in
Frankfurt/M., Im Sachsenlag. 1:

*1 Loubier, der Bucheinband in
alter u. neuer Zeit, ev. antiqu.
Verl. Klinkhardt & B., Leipzig.

Buchh. Bethel bei Bielefeld:

*Wetzer u. Weltes Kirchenlexik.
2 Bde. Kplt.

Buchh. Otto Melchers in Bremen:

*Schumpeter, Theorie d. wirtsch.
Entwicklung.
*2 Hedenstjerna, Majoratsherr.

L. & A. Brecher in Brünn:

Boskowitz, Bücher und Stiche.
Bertha Suttner. Alles.
Brünn: Ansichten.

A. Schönfeld in Wien IX:

*Marco Polo, Reisen.
*Franck, Vagabund um d. Erde.

Mart. Nijhoff im Haag:
Martens, Essai concern. les arma-
teurs etc. Gött. 1795.
Deutsche Juristen-Zeitung 1916-
1922 (21-27).
Festgabe für Georg Beseler.
Kroll, zur Gaiusfrage.
Leist, über Mancipation. 1865.
Tuhr, aus röm. u. bürgerl. Recht.
Stammeler, Wirtsch. u. Recht. 1921.
Martens, Recueil. 1901 u. ff.
Janssonius, Atlas. Folio. (Dtsh.)
Einzelne Bde., auch def.

J. Max & Comp. in Breslau V.:

*Neumanns Ortslexikon.
*Dehio, Handb. d. Kunstdenkmäl.
Bd. I, III, IV u. V.
*Erschliessung der Ostalpen.
*Gidion, zwischen Abendrot und
Morgenrot. Geb.
*Hellmann, Regenkarte v. Schles.
*Howard, landw. Rentabilitätsbe-
rechnungen. 1873.
*Schubert, klimat. Verhältn. von
Schlesien. 1902.
*Solger, Dünenbuch.
*Weltall u. Menschheit. 6 Bde.

N. Kymmel in Riga:

Staudinger u. Bang-Haas, Schmet-
terlings-Preisliste.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8.:

*Artillerist. Monatshefte. Jahrg.
1921, 1922, 1923. Kplt.
*Archiv f. Hygiene. Bd. 89 H. 6/8,
Bd. 90 Heft 1/2. Bd. 91 Heft 1/2.
*Arbeiten d. Dt. Landwirtschafts-
ges. 301, 308.
*Bechstein, Fahrten eines Musi-
kanten. 1854.
*Fontane, Causerien üb. Theater.
*Praxis d. Bundesgerichte. Bd. 10
*Reinecke, K., zur Wiederbelebung
d. Mozartschen Klavierkonzerte.
Lpz. 1910.
*Sitzungsberichte u. Abhdlgn. d.
naturw. Gesellsch. »Isis« in
Dresden. Jahrg. 1916.
*Savigny, System d. heutigen röm.
Rechts u. Registerb.
*Ztschr. d. Vereins f. Lübeckische
Geschichte. Bd. 21.

*Henseling, astronom. Handbuch.
Letzte Ausg.

*Liljequist, Wegweiser z. Behand-
lung d. chronisch. Krankheiten
auf Grundlage d. Augendiagn.

*Hackländer, Fr. W., Nullen.
*Bahr, die gelbe Nachtigall. 1907.
(Fischer.)

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

*Marées-Mappen: Dürer, — franz.
Skizzen, — Daumier, — Dela-
croix, — van Gogh, — Bruegel.
*Gregorovius, Wanderj. in Italien.
*Have, National gallery.
*Pigage, Galerie électorale de
Düsseldorf.

*Jordan, Nibelunge.
*Ploss, das Kind.
*Ullmann, Enzyklop. d. techn.
Chemie. Kplt. u. einz.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien I:
*1 Volkelt, Kunst des Individuali-
sierens in den Dichtungen Jean
Pauls.

Passage-Buchhandlg. in Jena:
*Menge, Mat. z. Rep. d. lat. Gr.

Friedrich Cohen in Bonn:
Pater, W., Renaissance.

Johannsen, üb. Baumwollspinn.
Jekyll, G., Wald u. Garten. Übs.
von G. v. Sonden. 2. od. spät. A.
Förster, winterharte Stauden.
Arnim, die Günderröde. 1. Aufl.
u. neuere Aufl.

Balzac, Lilien im Tale.
Wolff, Th., Pariser Tageb. Geb.
Kandinsky, Problematisches.

A. Blencke & Co., Hamburg 36:
*Alles über Störtebecker.

*Beardsley u. d. Hügel. Engl. A.

Buchantiquariat von Walter Ban-
gert in Hamburg:

(E) *Der Raub Strassburgs. 3 Bde.
(E) *Bersch, Verwendung des
Holzes.

(E) *Vamino-Sütter, Formalkdehyd.
(E) *Reinhard, der fünfte Mai.

(E) *Seeliger, Schrecken der
Völker.

(E) *Klingenberg, Richtlinien b.
Bau grosser Elektrizitätswerke.
2 Bde.

(A) *Theiss-Grein, technol. Wör-
terbuch. Nur Dtsh.-Spanisch.

(A) *Hillen, Kautschuk- u. Gutta-
percha-Harze.

(A) *Daumier, die alt. Griechen.
(A) *Melhop, Alt-Hamburg. Bau-
weise.

(A) *Alph. Verzeichnis der See-
frachten vom Verein deutscher
Reeder.

(A) Dänische Original-Literatur.
(Billigst!)

(A) Chetebi. Einzelne Bände. An-
gebote mit Nummer u. Titel.

(B) *Meyers Lexikon. 6. Aufl.
Bd. 21-24.

(N) *Schriften der Goethe-Gesell-
schaft. I.

(N) *Goethe-Jahrbuch. II-VI.

Osiander'sche Bh. in Tübingen:

*Wilamowitz, Bacchylides. (Weid-
mann.)

*Richter, Annalen d. dtshn. Ge-
schichte. Bd. I.

Reinh. Pabst in Delitzsch:
*Winterfeld, Garnisongesch. Geb.
*— Soldaten Freud' u. Leid. Geb.

F. E. Lederer in Berlin:
Brandenburg in Farbenphotogr.

Fuchs, Alles u. Aehnliches. Sow.
nicht verboten.

Meyer. 6. Aufl.
Brockhaus. 4 Bde. Hlbggt. Holztr. f.
Salzwedel. Alles.

Oskar Paschy, Brandis b. Leipzig:
Andrees Atlas. 8. Aufl.

Nork, biblisch-etymolog. Wtb.
Bab, Kritik der Bühne.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Althof, Gramm. altsächs. Eigenn.
 Ammirato, dell'istorie florent. libri. 1600.
 Anecdota Graeca, ed. Bekker.
 Anich-Hüber, Atlas von Tirol.
 Artus, Phaenomena, ed. Maas.
 Aristoteles, de arte poet., ed. Vahlen.
 — Metaphysica, ed. Bonitz.
 Bach, Granum Sinapis.
 Barth, Geschichtsphilos. Hegels.
 Bartsch, ges. Vorträge.
 Bascho, engl. Schriftstellerinnen. Dissertation.
 Bawren, Practica. 1584.
 Beethoven im Gespräch.
 Behr, Grundl. d. Plutarch. Moralia. Dissertation.
 Bericht, Offiz., üb. d. Gründg. ein. Parlaments.
 Bickell, Carmina Nisibena.
 Bloch, Kol Nidre.
 Boehme, O. Ludwigs Maria von Schottland.
 Borelius, Herbarts phil. System.
 Braniss, System d. Metaphysik.
 Buchel, zivilrechtl. Erörterungen. I, II.
 *Bulletin de l'Acad. de Bruxelles. I, 1—7, 13—23 a. e. II, 20, 32 a. e.
 Büttner, Vergils Eclogen. Progr.
 Cajetano, neues Rädergebäude.
 Cappel, Nomenclatura todaischa.
 Caprivi, Reden.
 Casella, de Italiae colonis. 1606.
 Chavanna, Documents sur les Turcs.
 Danko, Hymnarium Hungariae.
 Dapzer, bayr. Landrecht.
 Delbrück, sinnverwandte Wörter.
 Diltthey, Leben Schleiermachers.
 Doelter, Hdb. d. Mineralchemie. I.
 Donato d'Eremita, Aulica vita. 1701.
 Dümge, Regesta Badensia.
 Erhard, Regesta hist. Westfaliae.
 Erman, ägypt. Grammatik. 1911.
 Fracastorius, la sifilide.
 Freyer, Fasc. poematum.
 Fragm. orator. roman., v. Meyer.
 Fürstentag, Bresl. 1620.
 Gebhardt, Sallust als Publizist.
 Gita Govinda, v. Lassen.
 Goldscheider, Behdl. d. Lesestücke.
 Goppert, organ. Erzeugnisse.
 Görres, christl. Mystik.
- Vermittlungsstelle f. Buchbedarf, W. Döring, Leipzig 13, Schliessfach 211:**
 *Velh. & Kl. Monogr.: Schwind.
 *Hielscher, Deutschland.
 *Steinitzer, unbek. Italien. (Piper.) I/II. Mögl. Ganzleinen.
- F. H. W. Reichenau's Buchh. in Harburg, Elbe:**
 *Alles über das alte Harburg, Bilder u. Karten.
 *Alles über Macedonien in deutscher Sprache.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 Hoffmann, Geldhandel d. Juden, — Steuern.
 Hohoff, Marxsche Kapitalkritik.
 Hollitscher, histor. Gesetz.
 Holzmann, Mahabharata.
 Horn, Platostudien.
 (Huhn), Finanzwiss. 1865.
 Humboldt, W. v., Briefe an Jacobi, — an Welcker, — W. u. C. Bd. 2.
 Hundeshagen, Enc. d. Forstwiss.
 Husserl, Philos. d. Arithmetik.
 Huth, soz. Auffassg. im 19. Jh.
 Jacobowski, christl. Staat.
 Jaffé, engl. Bankwesen.
 Jahrb. f. Kritik 1830 u. ff.
 — d. Gehe-Stiftg. Alle.
 Jaurès, aus Theorie u. Praxis.
 Icsander, Révol. russes u. and.
 Imago. Kplt. u. einz.
 Jodl, Humes Lehre, — Leben.
 Justi, Finanzwiss. 1766.
 D. Kampf. Kplt. u. e.
 Kantstudien. Alle Bde. u. H.
 Kantorowicz, Rechtswiss. u. Soz.
 Karner, soz. Funkt. d. Rechtsinst.
 Kautz, volksw. Ideen Ungarns.
 Kautsky, Agrarfrage, — Bernstein, — Ethik, — Diktat d. Pr., — Marxismus, — Massenstr.
 Kindlinger, Gesch. d. Hörigkeit.
 Knies, polit. Oek., — Geld u. a.
 Köppen, Friedr. d. Gr. 1840.
- Heinrich Schöningh, Münster, W.:**
 Wülker, engl. Lit.-Gesch. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (R) Stiepel, Chemie d. Seifenind.
 (R) Thiersch, Ränd. d. röm. Reichs.
 (R) Schleiermacher, Briefe üb. Lucinde.
 (R) Schultz-Geffcken, altgriech. Lyrik.
 (R) Bönner, Chinas Urkundenb.
 (R) Menzel, prakt. Verzinker.
 (R) Haym, Herder.
 (R) Lavater, Handbibl. f. Freunde. Bd. 18, 23.
 (R) Darwins Werke.
 (R) Erdmann, Gesch. d. n. Philos.
 (R) Prantl, Gesch. d. Logik.
 (R) Eisler, jüd. Philos. d. M.-A.
 (R) Goedeckemeyer, griech. Skeptizismus.
 (R) Diltthey, nachgel. Schriften.
 (R) Humboldt, A. v., Werke.
 (R) Schelling, sämtl. Werke. 1856—1861.
 (R) de Wulf, Philos. médiévale.
 (R) Stewart, Coll. works. Ed. by Hamilton.
 (R) Berkeley, Works.
 (R) Hobbes, Works.
 (R) Hume, Works.
 (R) Mill, Works.
 (R) Ibañez, Arena.
 (R) Wirth, Handelskrisen. 4. A.
 (R) Petzendorfer, Schriftenatlas. N. F.
 (L) Bernheim, hist. Methode.
 (L) Stutz, Geist d. Cod. jur. canon.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Acta Mathematica. 5. 19—36.
 *Acta soc. pro fauna et flora Fenn. 7—24, 26—36.
 *Alpina. (Schw. Alpenklub.) 1—8, 10.
 *Alte Orient. 10 u. ff.
 *Analecta Hymnica. 3, 5, 13, 18 u. ff.
 *Anat. Anz. 19—35.
 *Anglia. 3, 4, 6, 7, 12—25.
 *— Beibl. 13—25.
 *Annales archéol. 10—12, a def. — d'hygiène. 1829—1853.
 *— de géographie. 1—13.
 *— de l'Inst. Pasteur. Auch e. H.
 *— du Musée Guimet. 2, 3, 5, 6, 11—16, 27—38.
 *Annali d. malatt. ment. 1 u. 4.
 *— d. Ist. di corrisp. archeol. 15, 20—28; 41—50.
 *— d. scienze mat. 1—8.
 *— di matematica. Kplt. u. einz.
 *Archeografo Triestino. do.
 *Arch. d. Ges. f. ält. dtische. Geschichtsforsch. 7—12.
 *— f. Anthropologie. 6—21, 27—28, 39, 42—47.
 *— f. Hygiene. 32, 44—64, 68, 72 u. ff.
 *— f. öffentl. Recht. 5, 7, 9, 19—21, 23, 25.
 *— f. Rassen- u. Ges.-Biol. 1—5.
 *— f. Verdauungskrankh. 2, 9, 19—24.
 *Archives des sc. biolog. 1—8, 13—14, 18 u. ff.
 *Asien. Kplt. u. einz.
 *Athena. 9, 11, 18, 20 u. ff.
 *Atti dell'Accademia di Siena. Alles.
- Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth:**
 *Ludendorff, Kriegsfl., — Urk.
- Bernh. Liebisch in Leipzig:**
 Ritschl, Rechtfertigg. u. Versöhnung. III.
 Böhlau, Hel., ges. Werke. 6 Bde.
 Brahm, krit. Schriften. 2 Bde.
 Lessing, Schriften, v. Lachmann-Muncker.
 Mann, Heinr., Werke. 10 Bde.
 Vilmar, Nationalliterat., v. Stern.
 Werder, Lessings Nathan.
 Bergrecht, alles, bes. Geschichtl.
 Bulletino dell'Istituto di diritto romano.
 Danz, Ausleg. d. Rechtsgeschäfte. Gerichtssaal. Bd. 18. 54.
 Gradmann, ländl. Siedlungswesen Württembergs.
 Hellwig, Anspruch u. Klagerecht.
 Kisch, Wirkungen nachträgl. Unmöglichk.
 Richthofen, fries. Rechtsquellen.
 Hippokrates. Alle Ausg., a. dtisch.
 Hollo, Einwirkg. d. Oxalsäure. Diss. 1922.
 Journal f. Landwirtschaft. 17. 25. 31. 46.
 Montucla, Hist. des mathématique.
 Motorwagen. Jahrg. 1—26.
- Bernard Quaritch Ltd., London:**
 *Ramazzini, de morbis artificum. 1703.
 *Ramon de la Sagra, Hist. nat. de Cuba.
 *— Historia fisica de Cuba.
 *Raynaldi, Annales ecclesiastici post Baronium. 9 vol. Cologne 1691—1728.
 *Redlich, Tagebuch d. Lieut. Vossen. 1891.
 *Reichenthal, Concilium Buch zu Costenez. 1536.
 *Reinhart Fuchs, ed. Reissenberger. 1886.
 *Remesal, Hist. de S. Vicente de Chyapa. 1619.
 *— Gen. de las Indias. 1620.
 *Retberg, Gesch. d. Deutschen Wappenbilder. 1887.
 *Reynaud, Histoire du Commerce du Levant au Moyen-Age. 2 vol.
 *Rodriguez, el Marañon Amazonas. 1684.
 *Roessig, die Rosen. Leipzig. (1802—20.)
 *Rohon, obersilurischen Fische v. Oesel.
 *Romancero General, Segunda Parte, 1605, or impft.
 *Rudbeck, Adland eller Manheim. 1679.
 *Rudolphi, Entozoorum Synopsis. 1819.
 *Ruiz et Pavon, Flora Peruviana et Chilensis. 4 vol. 1798—1802.
 *Rugendas, Voyage pittoresque dans le Brésil. 1835.
 *Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch. a. d. Gebiete des Deutschen, Griechischen u. etc. Lateinisch. Vol. 35, pt 3 to vol. 39.
- Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:**
 *Holde, Untersuchg. d. Kohlenwasserstofföle.
 *Benedikt-Ulzer, Analyse d. Fette u. Wachsarten.
 *Hamel, elementare Mechanik.
- A. Stein'sche Buchh. in Werl, Bez. Arnberg:**
 Oettinger, die Zucht d. edl. Pferd.
- H. L. Schlapp in Darmstadt:**
 *Stahr, Bilder a. d. Altert. 3 Bde.
 *Merian, Topographia Hassiae.
- Braun'sche Buchh. in Karlsruhe, Kaiserstrasse:**
 *Die Kunst. Jg. 1922/23.
 *Wiener Gobelinsammlung.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a.M.:**
 *Danzel-Guhrauer, Lessing. 2. A. Band 1.
 *Lenaus Briefe an ein. Freund, hrsg. von Mayer. 1853.
 *Lenau u. S. Loewenthal, Tageb. u. Briefe, v. Frankl. 1891.
 *Haym, Herder.
 *Görres, ges. Schriften, v. M. Görres. 9 Bde.
 *Prophetum posterior. Codex Babyl. Petropol., ed. Strack. 1876.
 *Weisse Blätter. Jg. 1920, H. 1.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Kopernikus, Alles über, (in allen Sprachen).
 Napoleon-Karikaturen.
 Manzoni, I Prom. Sposi. 1882.
 Leidinger, Teigdrucke. 1913.
 Sudhoff, K., medizin. Werke. — Syphilis-Lit. (Meister d. Mediz. Bd. 4. 1912.)
 Kunststätten, Ber. Bd. 1. Petersen, Rom. Bd. 3. Steinmann, Rom. Bd. 11. Barth, Konstantinopel.
 Künstler-Mon. Bd. 49. Thode, Tintoretto.
 Becher, Haus-Vater etc. 1738.
 Zorn, Centuria. 1790.
 Wanderungen, Südslaw. Lpz. 1851.
 Hirt, Gesch. d. dtshn. Spr. 1919.
 Wüstenfeld, Chronik v. Mekka. 1858—61.
 Vaerst, Gastrosophie. 1851.
 Fahne, Dynastien. 1857—63.
 Krall, demot. Lesestücke. Teil 1. 1897.
 Jörgensen and Stiles, Carbon assimilation.
 Miklosich, altsloven. Lautlehre. 1878.
 Carthill, the lost Dominion.
 Auerbach, der Forstmeister.
 Prion, die Preisbildung a. d. Wertpapierbörse. 1910.
 Pharmazeut. Zeitg. Jg. 39 (1894).
 Jäger, D. dtshn. Jahrg. X (1888).
- Heinr. Stenderhoff**, Münster, W.:
 Bonaventura, Breviloquium.
 Brinkmann, Glossarium.
 Burekhardt, Cicerone.
 Couring, Militärkarikatur.
 Freiligrath-Schücking, malerische u. romant. Westfalen.
 Fugel, Bilderbibel.
 Goethes Werke.
 Gregorovius, Romgeschichte.
 Grimmelsh., Simplicissimus.
 Lindley, the vegetable Kingdom.
 Lübben, mittelniederdt. Wörterb.
 Missionen, Kath., ab Jahrg. I.
 Suchier, franz. Literaturgesch.
 Woeste, Wrtrb. d. westf. Mundart.
- W. German's Verl.**, Schwäb. Hall:
 *Abderhalden, biolog. Arbeitsmethod. Abt. IV, Tl. 10, Lfg. 10.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
 Cohen, Jim Janvey.
 Adolf Sponholtz Nl., Hannover:
 *10 Lahrer hink. Bote 1924.
 *Spengler, Untergang. I/II. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
 (J) Bullinger, Metaphysik.
 (J) Aristoteles, Physik, v. Weise.
 (J) Ernst, Zweckbegriff b. Kant.
 (J) Kantstudien. Bd. XI Heft 3/4.
 (J) Karner, sozial. Funktion.
 (J) Vorländer, philos. Moral.
 (J) Weitzel, Staatswissenschaft.
 (J) Redlob, Parlamentarismus.
 (J) Stahl, Philos. d. Rechts.
 (J) Geyer, Rechtsphilosophie.
 (J) Holtzendorff, Politik.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:
 Aristoteles, Metaphysik.
 Brehm. 4. A. Rot Hldr. Fische, nied. Tiere, Säugetiere. Bd. 4.
 Columbia, Zeitschrift f. Taubenzücht. 1877—80.
 Foy, Führer d. d. Rautenstrauch-Museum Köln.
 Th. Frimmel. Alles.
 Hofmannsthal. Alles in Erstaug. — Kaiser u. d. Hexe. 1900, Inselverlag u. Schuster & Loeffler.
 Johannsen, O., Handb. d. Baumwollspinnerei. 2 Bde.
 Lucanus, Gemäkerestaurierung. 1828.
 Schultz, A., deutsches Leben i. 14. u. 15. Jahrh. Grosse Ausg.
 Seuse, deutsche Schriften, hrsg. v. Bihlmeyer.
 Wölfflin, klass. Kunst.
 Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltung. in Preussen. Jg. 1920.
 Karwath, Erotik i. d. Kunst. 1908.
 Dehio, Kunstdenkmäler. Bd. 4.
 Bönninghausen, therap. Taschenb. — homöopath. Repertorium.
 Michaelis, Semiotik.
 Hahnemann, die chron. Krankhthn.
- Rudolf Sellmer** in Aschaffenburg:
 *Unterr.-Briefe, Latein.
- Hirschwaldsche Buchhandlg.**, Abt. Antiquariat, in Berlin NW. 7:
 Arch. f. pathol. Anat. (Virchow.) 224. 227.
 — f. klin. Chir. 86. 111.
 — f. Gynäk. 110. 114.
 — f. Hygiene. 91.
 — f. Ophthalm. (Graefe.) 41. 67. 89. 91.
 — f. d. ges. Physiologie. (Pflüger.) 102.
 — f. Psychiatrie. 68.
 — f. Tierheilkde. 41. 47.
 — f. Zellforsch. 15.
 Beitr. z. Klin. d. Tuberk. (Brauer.) 46.
 Ber. üb. d. ges. Physiol. 11. 12.
 Erg. d. Physiol. (Asher-Spiro.) 1 I.
 Mediz. Klinik. 1922.
 D. Monatsschr. f. Zahnheilkde. 35.
 Naturwissenschaften. 1916. 1920—1923.
 Hyg. Rundschau. 15. 17. 30.
 Therap. d. Gegenw. 1922.
 Biochem. Zeitschr. 87.
 Zeitschr. f. urol. Chir. 6.
 — f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde. 4.
 — f. Instrumentenkde. 40. 41.
 — f. Kinderheilkde. 32.
 — f. Krebsforsch. 16. 17.
 — f. d. ges. gerichtl. Mediz. 1.
 — f. d. ges. Neurolog. 75.
 Chem. Zentralbl. 1922.
 Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. 13. 15.
 Zentralbl. f. Laryng. Jg. 2. 8.
- G. Wimmer** in Nordhausen:
 Michels, Kalirohsatze.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
 (A) Ztschr. f. Bergrecht. Bd. 34. 36—40, 42, 43.
 (A) Edinburgh Review 1901—12.
 (A) Pflügers Archiv. Bd. 1—171.
 (A) Ztschr. f. physiol. Chemie. 1—44.
 (A) Ztschr. d. Ver. d. Ing. 1917, 1918, 1920.
 (A) Wandern u. Reisen. Jg. 1.
 (A) Götz, Frankenland.
 (A) Friedberg, Grenzen zw. Staat u. Kirche. I.
 (A) Zum Frieden zw. Staat u. K.
 (U) Wochenschr., Wien. klin. Jg. 29, 31.
 (U) Annalen, Math. 76, 77, 78/81.
 (U) — do. 81—87.
 (U) Annalen d. Dtschn. Reichs 1910, ev. defekt.
 (U) Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 61, 62, 97.
 (U) Archiv f. Pharmazie. Jg. 1860—1923.
 (U) Archiv f. Strafr. u. Strafprozess. Bd. 68 H. 6.
 (U) Beiträge z. Physik d. fr. Atmosphäre 1904—1923.
 (U) Berichte, Anat. Bd. 21/1923.
 (U) Blätter f. Rechtswiss. Bd. 12.
 (U) Centralbl. f. Psychoanalyse. Jg. 1—4.
 (U) — f. Zuckerindustrie. Jg. 22—30.
 (U) Kunststoffe. Jg. 1—11.
 (U) Kürschners Nat.-Lit.
 (U) Martin, Lehrb. d. Anthropol.
 (U) Zeitschr., Geograph. Bd. 1—1923.
 (U) Bibliotheca Genetica. Bd. 1—1923.
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
 Bäumker, kathol. Kirchenlied.
 Becker, Choralsammign.
 Bernays, Goethes Briefe an Wolf.
 Bertholet, relig. gesch. Lesebuch.
 Baransky, Gesch. d. Tierzucht.
 Brass, Reich d. Pelze.
 Edda, übers. v. Simrock.
 Gruppe, griech. Mythologie.
 Hilgenfeld, Bach.
 Haas, Entwickl. d. Tierzucht.
 Köppen, Lamaische Hierarchie.
 Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2/3.
 Mucke, französ. Revolution. II.
 Schöberlein, Hauptgottesdienst.
 Schumpeter, wirtschaftl. Entwickl.
 Simrock, dt. Mythologie.
 Wackernagel, Kirchenlied.
- Buchhdlg. des Verbandes Schweizer Konsumvereine** in Basel:
 100—200 Hausknecht, the Engl. Student.
Theodor Kay in Cassel:
 Stüve, Geschichte d. Hochstiftes Osnabrück bis 1508 nach Urkunden bearbeitet. 3 Bde. 1893.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 *1 Voll, vergl. Gemäldestudien.
 1 Jahn, Friedr. Ludw., Werke. Bd. I. (1883.)
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 Kozak, Rodbertus' soz. Ansichten.
 Krausbauer, dtshs. Beamtentum.
 Kult. d. Geg.: Staat u. Gesellsch.
 Labriola, Marx, — komm. Manif.
 Lamprecht, Begriff d. Gesch., — Kultur, — hist. Meth., — Richtg. in d. Gesch.
 Landbote 1866 u. ff.
 Langenthal, Gesch. d. Landwirtsch.
 Lasson, Sokrates u. d. Sophistik, — Fichte, — Syst. d. Rechtsphil.
 Laveleye, Ureigentum.
 Lazarus-Steinthal, Schr. z. Völkerpsychol.
 Lechler, engl. Deismus.
 Leibniz, Oeuvres, p. Foucher de Careil.
 — Oeuvres, p. Raspe.
 — do., dtsh. v. Ulrich. 1778—80.
 — Opera omnia, ed. Dutens. 1768.
 Leo, Naturl. d. Staats. 1833.
 Levy, Monopole, Kartelle.
 Liebknecht, Ed., Emser Depesche, — Anarch., — Märzrevol., — frz. Revol. u. alles and.
 Liepmann, Rechtsphil. Rousseaus.
 Lipps, psychol. Unters., — Psychol.
 Lombroso, polit. Verbrecher.
 Loria, Soziologie.
 Lotz, Staatswirtsch.-Lehre. 1838. — Finanzwissenschaft.
 Louis, Gesch. d. frz. Sozial.
 Luxemburg, Generalstreik u. a.
 Mahabekalpassutra, v. Goldstücker.
- Gg. A. Zschau**, Hirschberg/Schl.:
 Fruchtschale. 2.
 Fuchs, erot. Kunst. 1/2, a. e.
 — Sittengeschichte. Kplt.
 Platen, A. v., Tagebuch. 1904.
 Goethe-Jahrb. 1—6 u. kplt.
 Rolland, Joh. Christ. Bd. 3. OLn.
 Schleich, bes. Vergangenh. u. a.
 Trine, — Marden. Alles.
 Tut-ench-Amun.
 Wolzogen, Wagners Gedankenw.
 Tolstoi. (Insel-Vlg.)
- Theodor Fisher Verlag**, Freiburg i. Br., Kirchstrasse 31 u. 33:
 Kaufen laufend: Bienen-Antiquaria. Erbitten Angebote.
- Paul Parey**, Abt. Sortiment, Berlin SW. 11:
 Semi-Gotha.
 Brauerei-Lex.
 Tausing, Bierbrauerei u. Mälzerei Ldw. Jahrbücher. Bd. 31, Heft 4 u. Erg.-Bd. 4. Bd. 34, Erg.-Bd. 2.
 Journal f. Landwirtschaft. Jg. 29. 31, 32, 34, 43.
 Tharandt, forstl. Jahrbüch. Bd. 50, Nr. 1. Bd. 55, Nr. 1. Bd. 71, Nr. 2.
 Ldw. Versuchsstationen. Bd. 16, 18, 25, 29—51, 61, 65, 68/74, 81.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:
 Ztschr. d. Ver. dtshn. Ing. Bd. 3.
- Wilhelm Maudrich** in Wien IX/2:
 *Mohr-Staehelin, Hdb. d. inn. Med.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(V) Kalender »Wild u. Hund« 1924.
(V) Leibniz, philosoph. Werke. Bd. IV.
(V) Lerner, Belinskij. 1922.
(V) Lév, Automobil (Russ.) 1923.
(V) Lewin, Gifte in d. Weltgesch.
(V) Lichtenberg, Anf. d. Naturlehre. 6. A.
(V) Lie, kontinuierl. Gruppen. 1893. — Transformationsgrupp.
(V) Liebhart, Terrainlehre, — Terraindarstellung.
(V) Liebmann, Analys. d. Wirklichkeit.
(V) Lietzmann, kl. Texte. 31. 54. 64. 126. 130/31. 133.
(V) Linde, Gasverflüssigung.
(V) Lindworsky, schlussf. Denk.
(V) Liszt, Völkerrecht. 1919.
(V) Löffler, Lehre v. d. Bakterien.
(V) Longus Sophisto, Pastoralia.
(V) Lorenz, Elektrolyse. Bd. I.
(V) Loserth, Gesch. d. spät. M.-A.
(V) Luciani, das Kleinhirn.
(V) Mankiewicz, locus reg. act. 1891.
(V) v. d. Mark, Inst. juris civilis.
(V) Markscheffel, Hesiod. 1840.
(V) Marshall, Zoologie.
(V) Martens, Einlgt. i. Völkerr. 1796.
(V) Martin, Anat. d. Haustiere. II.
(V) Martiny, Motorpflüge.
(V) Mascagni, Vasorum lymph. 1787.
(V) Mascovius, de sectis Sabinar.
(V) Mayer, Agrikulturchemie.
(V) Meereskunde. Jahrg. 3 Nr. 3; 5 Nr. 7; 9 Nr. 9/10; 12 Nr. 10.
(V) Meineke, Analecta Alexandr. 1843.
(V) Meinong, Gegenstandstheorie, — höh. Ordnung.
(V) 100 Meister d. Gegenwart.
(V) Meleranz v. d. Pleier, von Bartsch.
(V) Menagii Amoenitates jur. civ.
(V) Merenda, Controv. jur. 1745.
(V) Merkel, Kollision rechtm. Interessen.
(V) Messer, Empf. u. Denken.
(V) Weinschenk, spez. Gesteinskunde.
(V) Zirkel, Lehrb. d. Petrographie. Bd. II.
(V) Fries, Wissen, Glaube, Ahndung. 1805.
(V) Adam, literar. Gegnertum.
(V) Mon. Germ. hist.: Auct. ant. XII.
(V) Grosse, Formen d. Familie. 1896.
(V) Lagrange, mathem. Werke. 1823/24.
(V) Fernow, Hist. of Forestry.
(V) Unters. d. Kunstdüngemittel.
(V) Meusel, Materie d. chem. Elemente.
(V) Meyer, lat. u. griech. rythm. Dichtg.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
(V) Meyer, Inst. jur. nat. II.
(V) Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 5 u. 15.
(V) Meyer, lat. u. griech. rythm. I, II u. V.
(V) Meyer, Gemeinde d. neuen Bundes.
(V) Meyer-Werner, Strahlenther.
(V) Mittels, Stellvertretung. 1885. — röm. Privatrecht.
(V) Mommsen, Staatsrecht. II, 2.
(V) Monatshefte, Protest., 1898 S. 252—67, 291—308; 1901 S. 333—351.
(V) Most, Gesch. d. Scharlachfiebers. 1825.
(V) Müllenhoff, Altertumsk. III.
(V) Müller, Peter v. Piezza.
(V) Mueller, Observ. pract. ad Leyser. 1793.
(V) Nachtweh, Mähmaschinen 1904.
(V) Nagelschmidt, Diatherm. 3. A.
(V) Natorp, Sozialpädagogik.
(V) Naturwissenschaften 1920 Nr. 20.
(V) Nernst, thermoch. Untersuch.
(V) Newton, mathem. Prinzip. d. Naturl.
(V) Arthur Nikisch-Buch.
(V) Niemeyer, positiv. internat. Privat.
(V) Nostitz-Rieneck, Problem d. Kultur.
(V) Offner, geistige Ermüdung.
(V) Ohm, Lehre v. Grössten und Kleinsten.
(V) Olshausen, de auct. natura. 1867.
- Stiller'sche Hofbb. in Schwerin:
*Glatz, J., merkwürd. Reisen in fremde Welttheile. Bd. 2. Fürth 1802.
*Boll, Gesch. Mecklenburgs. 2 Bde. — Gesch. der Lande Stargard.
*— Chronik d. Vorderstadt Neubrandenburg.
*Reuter, Fr., Werke, hrsg. von Reincke, illustr. v. Stubenrauch Bd. 1 u. 4. Mögl. rot geb.
*Velhagen & Kl. Monatsh. Jahrg. XXV, Heft 1—4; XXVI, Heft 5—12.
- Antiqu.-Kataloge stets erbeten!
- Trewendt & Granier in Breslau:
*Glaubitt, Repet. f. Kreisarztprüf.
*Grimm, kleine Schriften. I.
*Roth, Burggraf u. Schildknappe.
- Fr. W. Thaden in Hamburg:
Illustr. techn. Wörterbücher, auch einzelne Bände.
Förster, Alt-Hambg. Radierungen.
Heusinger-Waldeck, Ziegel-, Röhren-, Kalk-Industrie.
West, amerikan. Giesserei-Praxis.
Pochhammer, Graf Spee.
Conrad, Aloisia Sigaea.
Velhagens Monatsh.: Januar.
Federn, Chevalier v. Grammont.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Eisenmenger, entd. Judentum.
Sievers-K., Australien . . u. Polarländer.
Kapp, vgl. allg. Erdkde.
Sievers, Asien.
Driesch, Ordnungslehre.
Kern, Probl. d. Lebens.
Caland, altind. Todt.- u. Bestattungsgebräuche.
Frobenius, Urspr. d. afr. Kultur. — im Schatten d. Kongostaates. — Weltansch. d. Naturvölker.
Schurtz, afrikan. Gewerbe.
Schönichen, Meth. d. nat. Unterr. — Meth. u. Techn. d. nat. Unterr.
Merkel, Lehre v. Verbrechen.
Wissgrill, Schaupl. d. n.-ö. Adels. V.
Schannat-Bärsch, Eiflia illustr.
Sybel, Nachr. üb. Hofrat Beireis.
Lehmann, Aberglaube u. Zaub.
Reinsberg-D., d. festl. Jahr.
Meibom, Chronicon Bergense.
Freiburg. Stadtrechte u. Stat. 1520.
Dahn, Erinnerungen.
Dohm, Denkwürdigk. Bd. 4 u. 5.
Eckardtstein, Lebenserinnergn.
Eilers, meine Wanderung.
Baedeker, the Rhine.
Blink, Rhein in d. Niederl.
Bock, Rheinlands Baudenkmale.
Bodensee in Bildern. 1894.
Hesse, Gesch. d. Stadt Bonn.
Hundeshagen, Stadt u. Univ. Bonn.
Brillmayer, Rheinhessen.
Floris, Sagen u. Lieder v. Rhein.
Handelskorrespondenz in 6 Spr. Neue Alpina. 1821—27.
Amrein u. Heim, Gletschergarten in Luzern.
Basler Chroniken.
Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.
Diener, Bau u. Bild d. Ostalpen.
Fischer, Hochgebirgswandern.
France, Natur in d. Alpen.
Frischauf, Sonntaler Alpen.
Frech u. Schröter, Moore d. Schw. Güssfeldt, Hochalpen.
Dedekind, Idealklassen.
Filitz, Zinkhüttenlaboratorien.
Fischer, Chemiker-Examen.
Flöss, Hygroskopizitätsbest.
Förster, winterh. Blütenstauden.
Gramberg, Heizung u. Lüftung.
Hagen, Helmst. Gesundbrunnen.
Hallerbach, Formeln . . . chem. Körper.
Hegendorff, Jagd i. Pachtrevieren.
Knauer, Wasserbau.
Kopecky, agron. ped. Durchf., v. Welwarn.
Loeb, Biochemie.
Lunge, chem.-techn. Analyse.
Medicus, qualit. Analyse.
Mohr, Rechn. b. chem. präp. Arb.
Möhrlin, d. Jahr d. Landwirts.
Müller, natürl. Humusformen.
Olbrich, Ziergehölze.
Oppenheimer, anorgan. Chemie.
Rauter, allg.-chem. Technologie.
Richter, Geol. d. Thür. Waldes.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:
Röhm, Massanalyse
Sederholm, synant. minerals.
Senft, Nahrungs- u. Genussmittel.
Treadwell-M., Tab. z. qual. Anal.
Vietze, elektr. Futterkonserv.
- Frommannsche Buchh. in Jena:
*Annalen d. Dt. Reiches. 1879.
*Brohmer, Fauna v. Deutschland.
*Garcis, Erläut. d. Sozialistenges.
*Goethe. Insel. 6 Bde.
*Hettner, Franz. Lit. 1660—1770.
*Immermann. (Bibl. Inst.)
*Jahrb. d. Shakespeare-G. XVII.
*Kirchhoff, Länderkde. I. 1.
*Kultur d. Gegenwart: Naturphilosophie.
*Lexion Taciteum, ed. Gerber et Greef.
*Reitter, Fauna Germanica. Käfer. 5 Bde.
*Schack, Gesch. d. dramat. Kunst u. Lit. in Spanien. 2 Bde.
*Scott. (Grote.)
*Scherer, Kirchenrecht. 1890.
*Spengler, Untergang. I. Hpgt.
- Will & Newig in Bremen:
Schomburgk, Wild u. Wilde.
France, Jérôme Coignard. Dtsch. Burckhardt, griech. Kulturgesch. I—IV.
— do. Bd. IV einzeln.
Dehio, Gesch. d. Erzbistums Hamburg-Bremen.
Bippen, Gesch. v. Bremen.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Grün, soz. Beweg. Frkr.
Grünberg, Bauernbefr. Böhmens.
Grundr. d. Sozialök. Bd. 1.
Gruppe, griech. Mythol.
Gumplowicz, Staatstheorien, — Soziol., — Rechtsstaat, — Nation., — Rasse u. and.
Günther, Idee d. Wiedervergeltg.
Gurwitsch, Entw. menschl. Bedürfn.
Haller, Restaur. d. Staatswiss.
Hamerling, Stat. m. Lebenspilg. sch.
Handb. d. sozialdem. Parteitage.
Harpuder, Wirtschaftsleben
Hatschek, Staatsrecht.
Hasbach, Grundl. d. Oekon.
Haym, Humboldt.
Hegel, Städte u. Gilden.
Hegel, Lehre v. d. Religion.
Posaune d. Gerichts üb. Hegel.
Heim, Gewissheitsproblem.
Held, Einkommen, — soz. Gesch. Engl.
Hermann, staatswiss. Untersuch.
Herzen, sozialpol. Briefwechsel.
Herzfeld, Leonardo da Vinci.
Hettner, Literaturgesch. III 3. 4.
Hildebrand, Theorie d. Geldes.
Hildenbrand, Gesch. d. Rechts- u. Staatsphilos.
Hilferding, Böhm.-B.s Marxtheorie.
Hinrichs, Gesch. d. Rechtsprinzip.
Höffding, engl. Philosophie.
Hoffmann, ber. Humanisten. 1837.

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
Angebote direkt erbeten.
*Drude, Lehrbuch der Optik.
*Lorentz, Elektronentheorie.
*Reiche, Quantentheorie.
*Hilbert, Grdz. d. Theorien d. Integralrechnungen.
*Riemann-Weber, zerteilte Differentialgleich. i. d. math. Physik.
*Bianchi, Vorles. üb. Diff.-Geom.
*Galluser u. Hausmann, Theorie u. Berechn. elektr. Leitungen.
*Gordon, Vorles. über Invariantentheorie.

Paul Haupt in Bern:
Toussaint-Langensch., englische Unterrichtsbr.
Berg-Schmidt, Atlas.
Dändliker, Schweiz.
Richter, Grdr. d. Weltgesch. I. Bd.
Schmaus-Herzheimer, path. Anat.
Bierbaum, Prinz Kuckuck. Kpft.
Natorp, allg. Psychol.
Georges, Wtb.: Dt.-Lat. Hdbdr.
Calot, d. f. d. prakt. Arzt notw. Orthop.
Calvin, Inst. rel. christ. (Basel.)
Rümelin, Schadenzusatzrechng.
3 Feringer, Singvögel M.-Europ.
Correvoon, Orchidees de l'Europe.
Meyer, E., Gesch. d. Altertums.
Dt. Ztschr. f. Chir. Bd. 36.

Heinrich Hugendubel, München:
Albertina. Kpft.
Brehms Tierleben. 4 A. Einz. Bde.
Dahlmann, ind. Fahrten. 2 Bde.
Dürers goldner Schnitt.
Geschlecht u. Gesellsch. Bd. 9.
Buckreis, Panorama d. Gesch.
Hesse-Wartegg, Amerika.
Hirths Formenschatz.
Moll, Sexualleben d. Kindes.
Muret-Sanders, encykl. Wörterb.:
Deutsch-Englisch. 2 Bde.
Scheible, Kloster. Kpft.
Grübel, Ortslexikon v., Bayern.

August Baader, Münster i. W.:
Abhandlg., Philos.
Analecta Bollandiana.
Archiv f. d. ges. Psycholog.
Archiv f. Schulhygiene.
*Mittel. d. Ges. f. dt. Erziehgs.-u.
Schulgesch.
Monumenta Germaniae paedagog.
Hochland.
Stimmen d. Zeit.
Blätter, Pädagog.
Archiv f. Lehrerbildg.
Jahrbuch, Pädagog.
Jahrb. d. Ver. f. wissensch. Pädag.
Saemann.
Logos.
The London, Edinburgh and
Dublin Philosoph. Magazin.
The Monist.
Wochenschrift, Philos.
Zeitschr. f. Philos. u. Pädagog.
— f. Psycholog.
— f. angewandte Psycholog.
Abhdl. z. Philos. u. ihrer Gesch.
Mögl. nur kpltte. Reihen!

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Angebote direkt erbeten.
*Baum, romanische Baukunst in
Frankreich.
*Briquet, les filigranes. 4 Bde.
*Burckhardt, Cicerone. (Ausg. in
4 Teilen.) 1909.
*Fortini, Pietro, die 8 Tage ter
Noulings-Novellen.
*Fröhlich, oriental. Teppiche.
*Gotthelf, Jeremias, Wke. Illusir.
*Hegi, Flora Mitteleuropas.
*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.
6 Bde.
*Köstler, Smyrnateppich.
*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
*Merian-Zeiller, Gallia. 1657-61.
*Moderne Bauformen. Jg. 1915.
*Semler, Sammlungen z. Gesch.
d. Formschneidekunst. 1782.
*Teppicherzeug. im Orient. 1895.
*Winzerfest Vevey. Alles.

K. André in Prag:
Burckhardt, der Cicerone.
Martin, Lehrb. d. Anthropologie.
Ver Sacrum. II. u. ff.

Friedr. Nagel in Stettin:
*1 Hauptmanns Werke. Jub.-A.
Nr. 1908. Halbperg. Neu.
*1 Goethe, Clavigo mit Steindr.
von Steiner-Prag, Nr. 104 von
400. Neu.
*1 Hyperion 1908. In Heften, nur
aufgeschnitten.
Angebote direkt erbeten.

**Karl H. Müller, Leipzig, Bauhof-
strasse 4:**
Svetlov, le Ballet Contemporaine,
ill. par Bakst. St. Petersburg. 1912.
Kiefer, Dr. A., körperl. Züchtig.
b. d. Kind. 1904.
Kosteri, Züchtigungsrecht d. Leh-
rers i. Mittelalter.
Ed. Tauchnitz 3918.
Andresen, Handb. f. Kupferstich-
sammler. 1885.
Seeliger, Frau Lenens Scheidung.

F. Delbanco in Lüneburg:
1 Dittes, Lehrb. d. prakt. Logik.
1 — Lehrb. d. Psychol.
1 Buchholz, E. v., Bergmann. Gb.
1 Greiner, Lenau. (Dichtung,
Bd. 16.)
Lüneburg, Bücher u. Bilder. All.
Verkehrt nur direkt.

Theodor Ackermann in München:
*Australien, Indonesien u. Südsee.
Reisebeschr. u. geogr. Werke
darüber.
*Europa. Reisebeschr., spez. Spa-
nien, aus d. 1. Hälfte d. 19. Jh.

Kunsthallen Hansa-Haus in Essen:
Dekorative Kunst, Zeitschrift, ein
Jahrg., evtl. antiquarisch.

A. Dupont in Amsterdam:
Schumpeter, Theorie der wirtsch.
Entwicklung.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Wrangel, Buch vom Pferde.

Paul Gottschalk in Berlin:
*N. Schrift. d. Naturf. Ges. Halle
1810, 1818.
*Allgem. Forst- u. Jagdztg. Bd. 5
1829.
*Bienen-Ztg. 1/11; 50 u. 52 a. def
*Entomol. Blätter 1905-07.
*Fühlings landwirtsch. Ztg. 1/14,
24, 39
*Insektenbörse (Entomolog. Rund-
schau). Bd. 1, 2-7, 9, 13, 33/35.
*Jahresber. d. V. f. schles. Insek-
tenkde., Breslau, Nr. 16-1863.
1913 ff
*Jahresber. d. Landwirtschaftsver-
eins f. d. bremische Gebiet
1910-12.
*Jahresber. üb. d. Fortschr. d.
Forstwiss. u. forstl. Naturkde.
1839
*Krit. Ztschr. f. Chemie u. Math.
1858-62.
*Mittel. d. Münch. entomol. Ges.
Jg. 1-10.
*Molkerei-Ztg., Bln. 1 (1891)-18,
21, 24-27, 29.
*Oesterr.-ungar. Ztschr. f. Zucker-
industr. u. Landwtsch. 1/10, 16.
*Versammlg. dtshr. Forstmänner,
Bericht. Bd. 26, 1899.

Theodor Körner, Altenburg, S.-A.:
*Schmid, Kanzler von Tirol.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:
Dante, Komödie. (Zoozm.)
Dickens, Works. (Crown Edit.) 8.
Farbstiche, Engl.
Junker, franz. Lit.
Kuyper, they book of Cerne.
Mühlbauer, Missionen Ostindiens.
Nicolaus v. Cusa, Schriften

A. Buchholz in München:
*Mayr, H., der Waldbau.
*Hempel-Wilhelm, Bäume und
Sträucher d. Waldes.

J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart:
Marggraff, Hermann, Fritz Beutel.
(Frankfurt 1855.)

Paul Neubner in Köln:
*Hiller, Semiramis.
*Zeitalter d. Renaissance. II, III,
V, VI. (Dieder.)
*Kern, Freibeuter v. Sumatra.
*Gruppe, griech. Mythologie.
*Kunstdenkm. d. Rheinpr.: Kr.
Bergheim.
*Naumann, Vögel.

Stellenangebote.
Suche für sofort für mein Saison-
geschäft
tüchtigen Gehilfen.
Gute Literaturkenntnisse und Um-
gangsformen Bedingung.
Zum Herbst Übernahme in das
Hauptgeschäft in Aurich möglich.
Rorderney. **D. Friemann,**
Buch- u. Kunsthandlung.

**Tüchtiger, arbeitsfreudiger
junger Gehilfe,**
der soeben die Lehre beendet, für
1. 8. oder später gesucht. In-
teresse und Verständnis für Lite-
ratur und Musik, vornehmlich
klassischer Richtung, wird erwartet,
musikalische Begabung und Be-
herrschaft eines Instruments
(Klavier, Violine oder Laute)
erwünscht. Auf gute Charaktere-
igenschaften und angenehme
Umgangsformen wird besonderer
Wert gelegt. Pension im Hause.
Angebote mit Bild erbeten an
Buchh. Friedr. Streckfuß,
Friedberg i. H.

**Großer kathol. Verlag
sucht für eine seiner
Filialen
Geschäftsführer.**
Nur tüchtige, erfahrene,
arbeitsfreudige kathol.
Herren tadellosen Charak-
ters mit guter Allgemein-
bildung, kaufm. Erfahrg.
und Ausweisen über
bisherige erfolgreiche Tä-
tigkeit, nicht über 40 J.,
wollen sich melden unter
Bekanntgabe ihrer Ge-
haltsansprüche und Bei-
lage ihres Bildes unter
Nr. 1824 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Lehrling
mit guter Allgemeinbildung für m.
neuzeitl. Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung nebst Schreib- u. Kontor-
artikeln für bald oder später unter
günstigen Bedingungen gesucht.
H. H. Steincke, Uelzen i. Hann.

Stellengebote.
Suche für meinen Bruder, 22 Jahre
alt, 6 Jahre in meiner Buchhand-
lung, 2 1/2 Jahre Bankpraxis, Stel-
lung im Sortiment für sofort oder
später. Gef. Angebote erbittet
**Bertrams Buchhandlung,
Sondershausen.**

Berlin.
23 jähr. Buchhändler sucht
Stellung in Verlag für sofort
oder später. Gef. Angebote an
**Fritz Kersting, Lichtentrad,
Moltkestr. 12.**

Suche für einen Herrn, der seit
1 1/2 Jahren bei mir in leitender
Stellung tätig ist, gleichen oder äh-
lichen Posten im Sortiment oder
Verlag. — Berlin bevorzugt.
Angebote unter # 1831 d. die
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Deutsch- Böhme,

der 4 Jahre im Buch- und Zeitschriftenhandel gelernt hat, wünscht sich in den reichsdeutschen Buchhandel einzuarbeiten.

19 Jahre alt, gutes Zeugnis. Fleißig und intelligent. Bescheidene Forderung; auch mit Pension im Hause.

Ort ganz gleich.

Gef. Angebote an Herrn H. Graß, Berlin W 50, Achenbachstraße 18.

Buchhändler,

nach 13-jähriger Tätigkeit in ersten Firmen Amerikas, früher in Italien und Schweden, sucht passende Stellung.

= Passend für In- oder Auslandsdienst. = Beste Referenzen. = In den besten Jahren, ledig und evangelisch.

Gefl. Zuschr. u. # 1830 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar E. Vartels, Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Papier gesucht,

masch'gl., hfr., weiß, ca. 78x100 cm, 80-85 g/qm. Bemustertes Angebot erbeten mit Angabe von Preis, Lagerort, Menge an die Geschäftsstelle d. B. V. unter # 1828.

Anzeigen-Vertretung.

Für den Hanse-Bezirk (Hamburg, Bremen, Lübeck, Kiel und Hinterland, sowie die Nordseebäder) wird von großem Verlag ill. Blätter ein tüchtiger, fleißiger und gut eingeführter Inseratvertreter gesucht gegen Fixum, Reisespesen und Provision. Bewerbungen möglichst mit Bild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten unter # 1826 durch die Geschäftsstelle des B. V.

Russischer Buchhandel

Heinrich Sachs (Moskwa) A G.

Berlin SW 48, Wilhelmstr. 20

empfiehlt sich zum Bezuge von

französischen Büchern und Zeitschriften

gegen eine Bezugsgebühr von 10%. Eilige Aufträge können direkt an unsere Pariser Einkaufsstelle:

Librairie Moskwa, 9, rue Dupuytren, Paris (VIe) gerichtet werden.

Lieferung erfolgt nach Wunsch direkt von Paris in Kreuzbändern oder Paketen — oder über Berlin — Leipzig. Verrechnung in Goldmark durch die BAG oder durch Kommissionär; bei grösseren Bestellungen Monats- oder Dreimonatsrechnung.

„Bibliographie de France“ — Bezug in grösseren Mengen als ausgezeichnetes Propagandamaterial f. d. Publikum dringend zu empfehlen.

In ähnlicher Weise können englische u. italienische Bücher usw. durch uns bezogen werden.

Einladung

zu der am Montag, den 14. Juli 1924 nachmittags ½ 6 Uhr in Leipzig, Hospitalstraße 10, stattfindenden

33. Hauptversammlung der F. Boldmar'schen Hilfskasse in Leipzig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für 1923
2. Wahl der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 1924
3. Vorstandswahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
4. Besprechungen allgemeiner Natur.

Leipzig, den 24. Juni 1924.

Der Vorstand

der F. Boldmar'schen Hilfskasse

Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften, Formulare schnell / sauber / billig / frachtfrei Wochenprod. 30 Bogen / 24 Masch. Pabst, Königsbrück i. Sa.



OTTO REGEL

G. M. B. H.

Buchdruckerei
und Buchbinderei
LEIPZIG

LANGESTR. 22 • FERNRUF 20442

Werk- und Zeitschriftendruck
Reichhaltiges Schriftmaterial
Setzmaschinenbetrieb
Illustrations- und
Mehrfarbindruck



60000 Bogen

h. h. Werkdruck, 76 mal 96, $\frac{9}{100}$ Bgn. 60 kg, in Berlin lagernd, sind zum billigen aber festen Preise von

Gmt. 0,25 per kg

gegen Barzahlung zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1823 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Hervorragende Kanzelredner

der Gegenwart haben 75 Grabreden mir zur Verfügung gestellt. Wer will Druck und Verlag übernehmen? Anerbieten an

Pastor Anton, Berlin-Buchow.

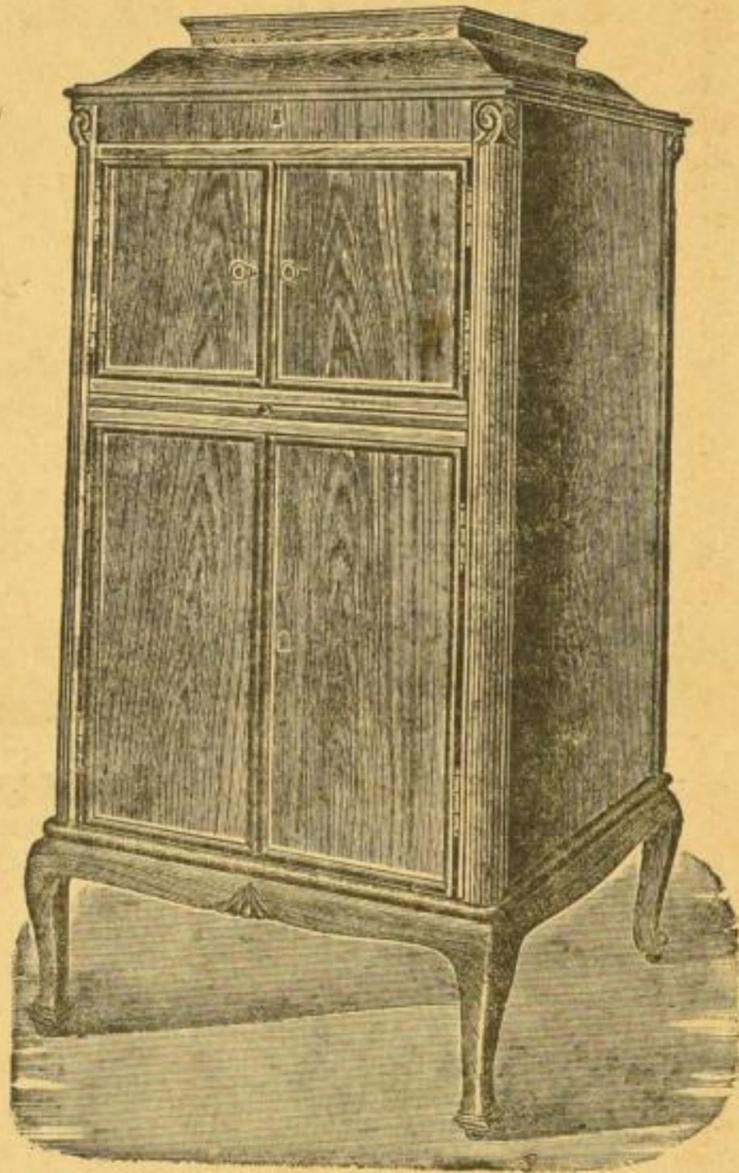
An sämtliche Zeitschriftenverleger!

Es wird ersucht um Zusendung von je 2-3 Probeexpl. sämtlicher wissenschaftlichen, belletristischen Zeitschriften, sowie von Fachzeitschriften in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache, ev. gegen Berechnung.

Zeitschriftenabteilung des „Az Ujság“, Budapest VII, Erzsébetkörut 43.

Sonder-Angebot.

Das grosse Interesse, welches in allen Kreisen des Buchhandels unseren **Kantofon-Sprechapparaten** entgegengebracht wird, veranlasst uns, dem deutschen Buchhandel folgendes **Ausnahme-Angebot** zu machen:



Wir liefern Ihnen den nebenstehend abgebildeten

Kantofon-Schrank

in allerbesten Ausführung einschliesslich Kiste und 12 Platten, und zwar 1 Caruso — 3 Ettié — 1 Schachmeister — 1 Jenö Fesca — und 6 Ankerplatten nach unserer Wahl, dazu 1 Plattenalbum und 1000 Nadeln

für 240 Mark

netto gegen Kasse.

*

Beschreibung des Schrankes:

Grösse: 117½ × 58 × 58 cm.

Hochglanzpoliertes Eichengehäuse in hellgelbem Farbton, mit Vorder- und Hintertüren, Jalousien und verschliessbarem Deckel, praktisch eingerichteter Unterschrank mit vier Fächern, ausgezeichnetes Zweifederwerk, beste Konzertschalldose mit automatischer Ausschaltung.

Der Schrank besitzt eine wunderbare Klangfülle, die den verwöhntesten Musikliebhaber befriedigen wird.

An dieses Angebot halten wir uns bis zu 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige gebunden, bemerken aber, dass die Abgabe nur im Rahmen der vorhandenen Bestände erfolgen kann.

Jul. Heinr. Zimmermann, G. m. b. H.

Querstr. 26/28

*

Leipzig

*

Schillerstr. 5

Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Buchhändler

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
in Leipzig

Aktiva		Bilanz am 31. Dezember 1923		Passiva	
Kassenbestand	559 321 204 000 000.—	Geschäftsguthaben:		a) verbleibender Genossen	44 490 000.—
Postcheck-Guthaben	180 120 000 000 000.—	b) ausscheidender	3 020 000.—		47 510 000.—
Bank-Guthaben	3 145 090 000 000 000.—	Gesetzliche Rücklage	967 500.—	Sonderrücklage	2 338 513.37
Schecke	8 956 000 000 000.—	Rückstellung für zweifelhafte Außenstände	2 042 259 000 000.—	Rückstellung für alte Rechnung	8 363 000 000 000.—
Wertpapiere	1 159 044 514 135 400.—	Warenschulden	10 494 320 000 000 000.—	Saldo	10 236 975 291 504 005.47
Außenstände	408 451 903 775 618 84				
Warenvorräte	23 655 353 970 000 000.—				
Geschäftseinrichtung	9 409 000.—				
	<u>29 096 337 601 820 018.84</u>				<u>29 096 337 601 320 018.84</u>

Soll		Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dezember 1923		Haben	
Allgemeine Unkosten, Zinsen und Abschreibungen	16 685 190 792 188 902.30	Buchmäßiger Überschuf auf Warenkonto	26 924 208 337 192 907.77		
Rückstellung für zweifelhafte Außenstände	2 042 253 500 000.—				
Saldo	10 236 975 291 504 005.47				
	<u>26 924 208 337 192 907.77</u>				<u>26 924 208 337 192 907.77</u>

Im Geschäftsjahre eingetretene Mitglieder 92, ausgetretene 104, Bestand am Jahreschluss 705 Vermehrung der Geschäftsguthaben im Geschäftsjahr um M 42 555 000.—, der Haftsumme um M 42 513 000.—, Gesamt-Haftsumme am Jahreschluss M 44 490 000.—

Aktiva		Goldmarkeröffnungs-Bilanz am 1. Januar 1924		Passiva	
Kassenbestand	559.32	Geschäftsguthaben	64 836.26		
Postcheck-Guthaben	160.12	Rückstellung für ausgeschiedene Genossen	3 276.50		
Bank-Guthaben	3 145.09	Gesetzliche Rücklage	6 811.25		
Schecks	8.95	Sonderrücklage	10 196.95		
Wertpapiere	1 159.05	Rückstellung aus alter Rechnung	8 363.—		
Außenstände	408.45	Warenschulden	10 494.32		
Warenvorräte	92 594.80				
Geschäftseinrichtung	5 942.50				
	<u>103 978.28</u>				<u>103 978.28</u>

Leipzig, den 10. Juni 1924

Der Aufsichtsrat:
Richard Quelle, Vorsitzender

Der Vorstand:
Ferdinand Kiefewetter, Max Schmidt

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 8883. — Verband der Buchhändler Pommerns. S. 8883. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 8883. — Urheberrechtseintragsrolle. S. 8883. — Krankenkasse deutscher Buchhandlungsgehilfen. S. 8883. — Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler. S. 8884. — Der Buchtitel auf dem Einband. S. 8885. — Neue Steuerrechts-Literatur. S. 8886. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 8886. — Kleine Mitteilungen. S. 8887. — Sprechsaal. S. 8890. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8891. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8893. — Anzeigen-Teil: S. 8894—8932.

- | | | | | | |
|---|--|---------------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Adermannsche Bb. in
Brln.-S. 8922. | Buchh. d. Verb. Schweiz,
Konf.-Ver. 8927. | Guldendal'scher Berl.
8917. | Kummel 8925. | Regel 8930. | Süddt. Monatshefte 8922 |
| Adermann in Konst.
8894. | Buchholz in Mü. 8929. | Garrassowit 8926. | Vederer 8925. | Reichenans Bb. 8926. | Thaden 8928. |
| Adermann, Th., in Mü.
8929. | Cohen in Bonn 8925. | Heimatverl. Degner 8914 | Rehmann in Jrfk. a. M.
8912. | Reimer, D., 8917. | Thienemanns Berl. 8926. |
| Ad. Volk, in Delf.
8923. | Danners Berl. 8904. | Herold'sche Bb. 8927. | Riebiß 8926. | Ruff, Buchh. 8930. | Trowndt & Gr. 8928. |
| André in Prag 8929. | Delbanco 8929. | Hieremann 8927. | Rug, R., in Ein. 8900.
8912. | Stäuten & U. 8922. | Ungelenf 8905. |
| Antiqu. Schabtz 8925. | Died & Co. 8897. | Hirich's Sort. in Le.
8927. | Matthes, G., 8929. | Schlapp 8926. | Vera-Berl. 8912. |
| Anton, Pastor, 8930. | Dupont in Amst. 8929. | Hirschwald'sche Bb. in
Brln. 8927. | Maudrich 8927. | Schmitz & D. 8925. | Berl. d. Vahnenvolks-
bundes 8925. |
| Arbeitsentr. f. völk.
Sprechende 8898. | Engelhorn's Nchf. 8929. | Hochalpen-Berl. 8916. | Mar & Comp. 8925. | Schönung, G., in Müst.
8928. | Berl. Chemie 8902. |
| Aßber & Co. 8925. | Fischer, S., in Brln.
8909. | Hoffmann & G. 8903. | Meschers 8925. | Schulz & Co. 8929. | Berl. D. Schmiede 8905. |
| As Ullag. 8930. | Fischer 8927. | Hugendubel 8929. | Neuer & Jessen 8919.
8921. | Schwann 8911. | 8906, 8907, 8908 |
| Boader in Müst. 8929. | Fleischer, G. Fr., in Le.
8894, 8927. | Huwald in Hensb. 8924
8925. | Müller in Le. 8929. | Seemann, G. H., 8895.
8901. | Berl. d. Münch. Druck
8911. |
| Bachem 8895. | Fod G. m. b. G. 8925.
8926, 8927 (2), 8928. | Kay 8927. | Nagel in Stett. 8929. | Seligberg 8926. | Berlagshaus Arena 8897. |
| Boer & Co. 8926. | Friemann 8929. | Kerling 8929. | Nahr 8928. | Sellmer 8927. | Bermittlungs- f. Buchbe-
darf 8926. |
| Boyd, J., in Brln. 8896. | Fronmann in Jena
8928. | Kistling 8895. | Reubner 8929. | Singer in Brln. 8923. | Vorb. d. Volk. Hilfs-
kasse 8930. |
| Bartels in Weis. 8917.
8920, 8900 | German's Berl. 8927. | Kittler in Le. 8894. | Rühoff 8925. | Eis-Verl. 8920. | Webber, J. J., in Le.
8913. |
| Baum in Pfull. 8922. | Gerichel 8927. | Klinhardt, J., 8902. | Odenburg, G., in Le.
8918. | Epener & P. 8929. | Widt, G., in Ein. 8925. |
| Bensheimer 8898, 8899. | Gottschalk, F., 8926. | Koebner'sche Bb. 8920. | Olander'sche Bb. 8925. | Eponholz Nchf. 8927. | Witt & N. 8928. |
| Bergmann in Mü. 8901. | Graf 8930. | Köhler in Dr. 8925. | Pabst in Del. 8925. | Steinlich, G., in Mü.
8922. | Wimmer 8927. |
| Bertram in Sond. 8929. | Gropius'sche Bb. in
Brln. 8926. | Kochler's Ant. in Le.
8928. | Paren 8927. | Stenrich, G., in Mü.
8922. | Wirtschaftl. Vereinigg. dt.
Buchh. 8932 |
| Blende & Co. 8925. | Grunow, Fr. W., 8915. | Korn'sche Bb. in Mü.
8902, 8914. | Vassage-Buchh. in Jena
8925. | Stenderhoff 8927, 8929. | Bunderlich, R., 8895.
8901 |
| Braunmüller & S. 8925. | de Gruyter & Co. 8896.
8913. | Körner in Mü. 8929. | Vataly 8909. | Stille 8899. | Zimmermann in Se.
8921. |
| Braun'sche Bb. in Karls-
ruhe 8926. | Gurski 8922, 8924, 8925. | Kothes Erben 8894. | Vaustian, Gebr., 8914. | Teiler'sche Hofbb. in
Schwer. 8928. | Wolnau 8927. |
| Brecher, V. & H., 8925. | Gutenbergsdruck. in Brln.
8882. | Kuhn Nchf. in Le. 8894.
8922. | Voyne 8895. | Stollberg & Co. 8910. | Wolnau 8881. |
| Buchant, Bangert 8925. | | Kunsthallen Haus-Gaus
8929. | Wagner & Co. 8909. | Streckfuß 8929. | |
| Buchh. Bethel 8925. | | | Quaritch 8926. | Streifand 8926, 8927.
8928. | |

Für die Redaktion verantw. u. Hf.: Hauptchriftleiter Dr. Gerhard Menz. — Verlag: Der Börsenverein d. Dt. Bb. zu Leipzig, Dtsh. Buchhändlerb. Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse d. Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsberg 26 (Buchhändlerb.).